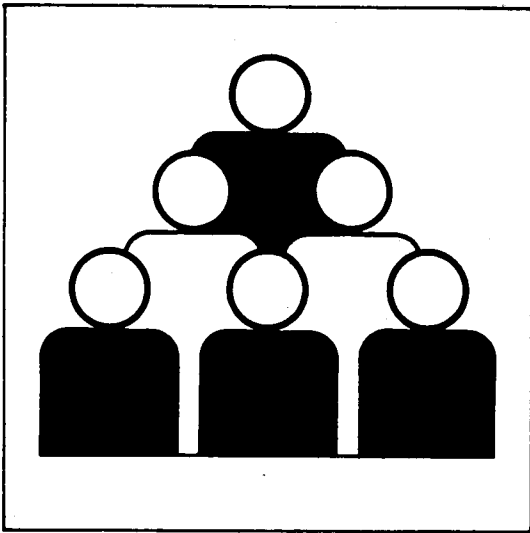


Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments  
aus der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juni 1999



Fachserie **1**

## Heft 4

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen  
nach dem Alter

S  
B

Statist. Bundesamt - Bibliothek



11-13283

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Telefon: 06 11 / 75 23 45, Fax: 06 11 / 72 40 00 oder E-Mail: [bundeswahlleiter@statistik-bund.de](mailto:bundeswahlleiter@statistik-bund.de)

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: fünfjährlich

Erschienen im Oktober 1999

Preis: DM 14,40 / EUR 7,36

Bestellnummer: 2014404-99900

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik seit 1979 .....	6
1.2 Totalergebnisse im Vergleich mit den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik 1999..	6
1.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter seit 1979 .....	7
1.4 Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Alter seit 1979 .....	8
1.5 Wahlbeteiligung in den Ländern nach Geschlecht und Alter 1999 .....	9
1.6 Stimmabgabe nach Parteien und Geschlecht seit 1979 .....	10
1.7 Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter seit 1979 .....	11
1.8 Stimmabgabe in den Ländern nach Parteien und Geschlecht 1999 .....	13
1.9 Stimmabgabe in den Ländern nach Geschlecht und Alter 1999 .....	14
1.10 Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Alter 1999 und 1994 .....	20
1.11 Art der ungültigen Stimmen der Männer und Frauen in den Ländern 1999 .....	21
2 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter in den Ländern 1999 .....	22
3 Die Wähler und Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter in den Ländern 1999 .....	32
Anhang	
Allgemeine und methodische Hinweise zur repräsentativen Europawahlstatistik 1999.....	50
Schaubilder .....	58

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Fragestellung trifft nicht zu

### Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- S. = Seite

Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Aufgrund der Besonderheiten des Bundeswahlgesetzes und des Europawahlgesetzes schließen sie Berlin (West) nicht mit ein.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf den Gebietsstand seit dem 3.10.1990.



## Vorbemerkung

In Fortsetzung der Veröffentlichung der Ergebnisse der fünften Direktwahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 wird in Heft 4 die „Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter“ dargestellt. Es handelt sich um die Ergebnisse der „Repräsentativen Wahlstatistik zur Europawahl 1999“, die in 2 589 Wahlbezirken für die Wahlbeteiligung und in 2 715 Wahlbezirken für die Stimmabgabe von insgesamt über 80 000 Wahlbezirken (ohne Briefwahlbezirke) durchgeführt wurde. Die rechtliche Grundlage hierzu enthält das „Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland“ (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023). Nach § 2 WStatG sind in den ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken insbesondere über die Wahlbeteiligung sowie über die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen als Bundesstatistik zu erstellen.

Das Interesse an den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik ist besonders groß. Um diesem Interesse Rechnung zu tragen, haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder aus einer Unterstichprobe vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik ermittelt, die zusammen mit dem amtlichen Endergebnis der Europawahl 1999 präsentiert wurden. Diese Ergebnisse mit ausführlicher Textauswertung enthält die Sonderveröffentlichung des Statistischen Bundesamtes „Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juni 1999 – Erste Ergebnisse aus der Repräsentativen Wahlstatistik für die Bundesrepublik Deutschland“. Ihre Ergebnisse weichen von den hier vorliegenden etwas ab, insbesondere weil damals die Personen mit Wahlschein in den Hochrechnungsrahmen einbezogen werden mussten.

Analyse und Kommentierung der Ergebnisse der Gesamtstichprobe bleibt dem Heft 5 „Textliche Auswertung der Wahlergebnisse“ vorbehalten, das die Veröffentlichung der Ergebnisse der Europawahl 1999 abschließen wird.

Die Ergebnisse der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1953 sind in „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Band 100, Heft 2 und die entsprechenden Ergebnisse 1957 in Band 200, Heft 2 erschienen. Für die Bundestagswahl 1961 können sie der Fachserie A, Reihe 8, Heft 3 und Heft 4, für die Bundestagswahl 1965 in den Heften 8 und 9, für die Bundestagswahl 1969 in Heft 8, für die Bundestagswahlen 1972, 1976 und 1980 in den Heften 8 und 9, für die Bundestagswahlen 1983, 1987 und 1990 in den Heften 4 und 5 entnommen werden. Für die Bundestagswahlen 1994 und 1998 stehen keine Ergebnisse aus der repräsentativen Wahlstatistik zur Verfügung. Mit den Gesetzen vom 28. September 1994 (BGBl. I S. 2734) und 25. August 1998 (BGBl. I S. 2430) sind die Vorschriften über die repräsentative Wahlstatistik für die Wahlen zum 13. bzw. 14. Deutschen Bundestag ausgesetzt worden. Die Ergebnisse der repräsentativen Europawahlstatistik 1979 wurden in den Heften 6 und 7, für die Europawahlen 1984, 1989 und 1994 in den Heften 4 und 5 veröffentlicht.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik seit 1979 \*)

Land	Stichprobenwahlbezirke					Wahlberechtigte und Wähler in der Stichprobe				
	1999	1994	1989	1984	1979	1999	1994	1989	1984	1979
	Anzahl					%				
Schleswig-Holstein .....	96	95	97	98	96	4,0	3,9	4,1	4,4	4,3
Hamburg .....	20	15	30	59	62	1,5	1,0	1,0	3,8	4,0
Niedersachsen .....	208	206	207	202	194	2,9	3,1	3,1	3,0	3,1
Bremen .....	17	25	27	24	27	4,3	4,9	5,0	5,5	5,2
Nordrhein-Westfalen .....	558	572	573	576	568	4,2	4,0	4,2	4,1	4,1
Hessen .....	139	128	128	129	120	3,0	2,8	2,8	2,9	2,7
Rheinland-Pfalz .....	84 <sup>1)</sup>	77 <sup>1)</sup>	78 <sup>1)</sup>	72 <sup>1)</sup>	68 <sup>1)</sup>	2,0 <sup>2)</sup>	1,9 <sup>2)</sup>	2,0 <sup>2)</sup>	2,1 <sup>2)</sup>	2,1 <sup>2)</sup>
Baden-Württemberg .....	172	166	159	156	142	2,0	2,0	2,1	2,0	2,0
Bayern .....	441	432	427	429	418	3,9	3,9	3,9	4,0	4,0
Saarland .....	51	58	57	57	56	4,9	5,5	5,5	5,5	5,4
Berlin .....	148	193	x	x	x	4,6	6,7	x	x	x
Brandenburg .....	132	128	x	x	x	5,4	5,1	x	x	x
Mecklenburg-Vorpommern .....	93	94	x	x	x	4,9	4,9	x	x	x
Sachsen .....	189	197	x	x	x	4,8	5,0	x	x	x
Sachsen-Anhalt .....	117	108	x	x	x	5,2	4,1	x	x	x
Thüringen .....	124	137	x	x	x	4,8	5,3	x	x	x
<b>Deutschland ...</b>	<b>2 589 <sup>3)</sup></b>	<b>2 631 <sup>3)</sup></b>	<b>1 783 <sup>3)</sup></b>	<b>1 802 <sup>3)</sup></b>	<b>1 751 <sup>3)</sup></b>	<b>3,7 <sup>4)</sup></b>	<b>3,7 <sup>4)</sup></b>	<b>3,4 <sup>4)</sup></b>	<b>3,5 <sup>4)</sup></b>	<b>3,4 <sup>4)</sup></b>

\*) 1979 bis 1989 Früheres Bundesgebiet.

1) Für Stimmgabe 1999: 210, 1994: 201, 1989: 202, 1984: 182, 1979: 168 Wahlbezirke.

2) Für Stimmgabe 1999: 4,9, 1994: 4,8, 1989: 4,9, 1984 und 1979: 5,1% Wähler in der Stichprobe.

3) Für Stimmgabe 1999: 2 715, 1994: 2 755, 1989: 1 907, 1984: 1 912, 1979: 1 851 Wahlbezirke.

4) Für Stimmgabe 1999: 3,9, 1994: 3,8, 1989: 3,6, 1984 und 1979: 3,7% Wähler in der Stichprobe.

## 1.2 Totalergebnisse im Vergleich mit den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik 1999

Land	1)	Wähler auf 1 000 Wahl- berechtigte 2)	Von 1 000 gültigen Stimmen 3) entfielen auf							darunter REP
			SPD	CDU	GRÜNE	CSU	PDS	F.D.P.	Sonstige	
Schleswig-Holstein .....	T	361	362	500	61	-	14	30	33	6
	S	361	364	501	58	-	14	27	35	7
Hamburg .....	T	312	386	387	125	-	34	31	37	10
	S	312	390	380	127	-	38	30	36	8
Niedersachsen .....	T	414	404	467	60	-	12	25	32	10
	S	414	400	471	58	-	12	26	33	10
Bremen .....	T	382	458	334	122	-	26	25	35	8
	S	382	458	334	123	-	24	25	36	9
Nordrhein-Westfalen .....	T	398	383	466	73	-	14	33	33	9
	S	398	383	467	71	-	13	32	33	9
Hessen .....	T	387	353	467	80	-	16	37	47	21
	S	387	347	472	82	-	16	38	45	19
Rheinland-Pfalz .....	T	594	362	492	53	-	8	35	50	21
	S	594	367	483	54	-	8	34	54	24
Baden-Württemberg .....	T	375	265	510	96	-	11	46	71	34
	S	375	264	509	97	-	11	48	72	32
Bayern .....	T	410	218	-	60	642	7	17	55	19
	S	410	225	-	65	629	8	17	55	19
Saarland .....	T	569	417	444	52	-	10	20	57	18
	S	569	418	444	49	-	9	21	59	19
Berlin .....	T	352	273	341	127	-	169	23	67	20
	S	352	272	344	127	-	168	22	67	20
Brandenburg .....	T	283	319	294	32	-	254	22	79	16
	S	283	327	289	37	-	255	22	70	15
Mecklenburg-Vorpommern .....	T	486	205	457	24	-	240	13	62	12
	S	486	203	450	24	-	245	13	65	12
Sachsen .....	T	512	196	462	26	-	207	23	86	26
	S	512	198	460	27	-	206	23	88	28
Sachsen-Anhalt .....	T	473	268	400	20	-	205	28	78	13
	S	473	270	406	20	-	204	25	76	12
Thüringen .....	T	559	257	426	22	-	204	21	70	20
	S	559	258	423	24	-	206	21	68	19
<b>Deutschland ...</b>	T	<b>417</b>	<b>312</b>	<b>390</b>	<b>64</b>	<b>93</b>	<b>59</b>	<b>29</b>	<b>53</b>	<b>18</b>
	S	<b>417</b>	<b>313</b>	<b>391</b>	<b>64</b>	<b>91</b>	<b>59</b>	<b>29</b>	<b>53</b>	<b>17</b>

1) T=Totalergebnis, S=Stichprobe.

2) Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein.

3) Ohne Briefwähler.

### 1.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter seit 1979 \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte 1)		Wähler 1)				
	1999			1994	1989	1984	1979
	1 000		%				
Insgesamt							
unter 21 .....	1.941,1	667,8	34,4	52,9	55,0	48,4	55,1
21 - 25 .....	2.873,4	836,9	29,1	47,2	49,8	41,9	50,2
25 - 30 .....	4.044,8	1.204,7	29,8	47,7	49,7	41,7	51,8
30 - 35 .....	5.722,0	1.859,3	32,5	50,9	51,5	44,3	56,0
35 - 40 .....	6.143,1	2.183,7	35,5	54,8	54,6	47,8	61,0
40 - 45 .....	5.426,4	2.094,1	38,6	58,0	57,8	52,6	66,2
45 - 50 .....	4.950,4	2.071,6	41,8	59,6	61,2	58,0	67,9
50 - 60 .....	8.579,8	3.969,9	46,3	63,7	65,8	61,2	69,7
60 - 70 .....	8.409,8	4.578,1	54,4	68,5	70,9	65,9	73,2
70 und mehr .....	8.473,3	4.117,9	48,6	57,9	62,0	62,1	67,5
Insgesamt ...	56.564,0	23.584,0	41,7	57,5	59,3	54,2	63,6
Männer							
unter 21 .....	985,9	351,4	35,6	53,9	57,4	50,0	56,1
21 - 25 .....	1.467,8	443,0	30,2	47,9	51,6	43,1	51,1
25 - 30 .....	2.049,6	617,9	30,1	47,7	50,8	42,0	51,5
30 - 35 .....	2.907,0	931,9	32,1	49,9	51,8	44,0	54,9
35 - 40 .....	3.120,7	1.089,5	34,9	53,6	54,3	46,7	59,5
40 - 45 .....	2.751,5	1.043,0	37,9	57,0	57,2	51,2	65,5
45 - 50 .....	2.493,7	1.034,0	41,5	59,2	60,8	57,5	68,1
50 - 60 .....	4.286,5	1.968,9	45,9	63,2	66,1	61,4	70,5
60 - 70 .....	4.009,1	2.213,8	55,2	69,8	73,0	66,9	74,7
70 und mehr .....	2.843,4	1.579,0	55,5	64,0	68,7	66,5	72,3
Zusammen ...	26.915,2	11.272,5	41,9	57,7	60,1	53,9	63,6
Frauen							
unter 21 .....	955,2	316,5	33,1	51,9	52,5	46,7	54,1
21 - 25 .....	1.405,6	393,8	28,0	46,5	47,8	40,6	49,2
25 - 30 .....	1.995,2	586,8	29,4	47,7	48,6	41,3	52,1
30 - 35 .....	2.815,0	927,4	32,9	52,0	51,1	44,7	57,0
35 - 40 .....	3.022,4	1.094,2	36,2	55,9	55,0	48,9	62,4
40 - 45 .....	2.674,9	1.051,1	39,3	59,1	58,4	54,1	67,1
45 - 50 .....	2.456,7	1.037,6	42,2	60,0	61,5	58,6	67,7
50 - 60 .....	4.293,3	2.000,9	46,6	64,1	65,5	61,0	69,1
60 - 70 .....	4.400,7	2.364,3	53,7	67,5	69,3	65,2	72,3
70 und mehr .....	5.629,9	2.538,9	45,1	54,9	58,7	59,7	64,7
Zusammen ...	29.648,8	12.311,6	41,5	57,4	58,5	54,4	63,6

\*) 1979 bis 1989 Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

# 1.4 Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Alter seit 1979 \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte 1)						
	insgesamt	ohne	mit				
		Wahlschein					
	1999			1994	1989	1984	1979
	1 000			%			

## Insgesamt

unter 21 .....	2.010,5	1.941,1	69,4	3,4	4,3	5,8	4,0	5,1
21 - 25 .....	3.025,9	2.873,4	152,5	5,0	5,9	7,5	5,7	7,0
25 - 30 .....	4.278,1	4.044,8	233,3	5,5	6,2	7,8	6,0	7,2
30 - 35 .....	6.038,2	5.722,0	316,3	5,2	5,5	7,3	5,2	6,4
35 - 40 .....	6.449,9	6.143,1	306,9	4,8	5,0	6,6	4,7	5,7
40 - 45 .....	5.692,5	5.426,4	266,1	4,7	4,9	6,7	4,8	5,3
45 - 50 .....	5.230,5	4.950,4	280,1	5,4	6,2	7,5	5,0	5,4
50 - 60 .....	9.268,9	8.579,8	689,1	7,4	7,3	8,3	6,0	7,9
60 - 70 .....	9.230,8	8.409,8	821,0	8,9	9,0	11,1	8,9	10,6
70 und mehr .....	9.561,0	8.473,3	1.087,7	11,4	11,9	14,5	12,4	13,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>60.786,3</b>	<b>56.564,0</b>	<b>4.222,3</b>	<b>6,9</b>	<b>7,3</b>	<b>8,9</b>	<b>6,8</b>	<b>8,1</b>

## Männer

unter 21 .....	1.017,7	985,9	31,8	3,1	3,9	5,4	3,8	5,0
21 - 25 .....	1.537,3	1.467,8	69,5	4,5	5,2	7,2	5,3	6,7
25 - 30 .....	2.161,3	2.049,6	111,7	5,2	6,0	7,6	5,7	7,3
30 - 35 .....	3.064,0	2.907,0	157,0	5,1	5,5	7,3	5,4	6,6
35 - 40 .....	3.275,7	3.120,7	155,1	4,7	5,2	6,7	4,9	5,9
40 - 45 .....	2.880,9	2.751,5	129,4	4,5	4,9	6,7	4,7	5,1
45 - 50 .....	2.624,8	2.493,7	131,1	5,0	5,9	7,2	4,7	5,1
50 - 60 .....	4.606,3	4.286,5	319,8	6,9	6,9	8,0	5,6	7,3
60 - 70 .....	4.393,8	4.009,1	384,7	8,8	8,8	10,9	8,6	10,5
70 und mehr .....	3.210,9	2.843,4	367,6	11,4	11,4	13,8	11,1	12,1
<b>Zusammen ...</b>	<b>28.772,8</b>	<b>26.915,2</b>	<b>1.857,6</b>	<b>6,5</b>	<b>6,7</b>	<b>8,3</b>	<b>6,1</b>	<b>7,4</b>

## Frauen

unter 21 .....	992,7	955,2	37,6	3,8	4,8	6,1	4,2	5,2
21 - 25 .....	1.488,6	1.405,6	83,0	5,6	6,6	7,8	6,2	7,4
25 - 30 .....	2.116,8	1.995,2	121,6	5,7	6,4	7,9	6,2	7,2
30 - 35 .....	2.974,2	2.815,0	159,2	5,4	5,6	7,2	5,0	6,2
35 - 40 .....	3.174,2	3.022,4	151,8	4,8	4,9	6,4	4,5	5,6
40 - 45 .....	2.811,6	2.674,9	136,7	4,9	5,0	6,7	5,0	5,5
45 - 50 .....	2.605,7	2.456,7	149,0	5,7	6,5	7,8	5,3	5,8
50 - 60 .....	4.662,6	4.293,3	369,3	7,9	7,7	8,7	6,4	8,3
60 - 70 .....	4.837,0	4.400,7	436,3	9,0	9,2	11,2	9,0	10,6
70 und mehr .....	6.350,1	5.629,9	720,1	11,3	12,2	14,8	13,0	14,9
<b>Zusammen ...</b>	<b>32.013,5</b>	<b>29.648,8</b>	<b>2.364,7</b>	<b>7,4</b>	<b>7,8</b>	<b>9,4</b>	<b>7,4</b>	<b>8,7</b>

\*) 1979 bis 1989 Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne die nicht in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Wahlberechtigten.



**1.5 Wahlbeteiligung in den Ländern nach Geschlecht und Alter 1999**  
Prozent

Land	Wahlbeteiligung 1)										
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Insgesamt											
Schleswig-Holstein .....	36,1	27,0	23,5	22,8	26,3	27,7	30,9	34,5	41,5	50,3	45,6
Hamburg .....	31,2	27,6	21,3	24,3	23,1	25,8	27,0	29,7	34,4	40,2	38,7
Niedersachsen .....	41,4	32,4	27,6	28,9	30,8	33,7	36,9	40,1	46,5	55,8	50,2
Bremen .....	38,2	24,4	27,0	27,4	28,7	32,4	33,4	36,4	40,5	50,0	48,1
Nordrhein-Westfalen .....	39,8	33,1	29,5	29,5	32,2	33,3	35,3	38,2	43,6	51,8	47,1
Hessen .....	38,7	32,3	26,8	26,8	28,5	31,0	33,9	37,7	42,8	51,2	49,0
Rheinland-Pfalz .....	59,4	45,5	41,2	43,4	49,1	53,8	58,6	62,4	68,0	73,3	63,8
Baden-Württemberg .....	37,5	33,8	28,9	28,7	29,5	31,7	33,6	37,4	42,2	48,6	42,6
Bayern .....	41,0	33,9	27,8	29,3	32,0	34,6	38,1	41,7	45,7	54,0	47,8
Saarland .....	56,9	48,0	41,2	40,1	46,4	51,8	52,7	58,2	64,5	69,7	61,7
Berlin .....	35,2	33,4	25,8	27,0	27,8	28,9	32,0	35,4	38,8	46,7	41,2
Brandenburg .....	28,3	22,4	16,3	16,1	19,0	23,0	25,2	27,9	31,2	41,2	37,0
Mecklenburg-Vorpommern ..	48,6	35,5	26,8	32,8	40,4	45,9	49,5	52,8	55,3	62,6	53,6
Sachsen .....	51,2	41,2	35,1	35,5	41,6	47,8	51,5	52,5	56,2	65,0	55,3
Sachsen-Anhalt .....	47,3	39,3	31,8	31,8	36,0	44,4	47,1	48,0	51,2	60,1	53,1
Thüringen .....	55,9	41,9	37,4	38,4	46,9	53,1	58,1	58,6	61,4	69,2	61,1
Deutschland ...	41,7	34,4	29,1	29,8	32,5	35,5	38,6	41,8	46,3	54,4	48,6
Männer											
Schleswig-Holstein .....	36,1	27,6	25,1	23,2	25,9	27,2	30,9	33,0	41,1	51,6	51,0
Hamburg .....	30,8	27,9	23,1	24,8	21,8	25,6	26,5	27,9	34,2	40,1	45,1
Niedersachsen .....	41,4	34,1	28,4	28,9	30,7	33,3	36,0	39,9	45,8	56,4	56,5
Bremen .....	38,4	27,0	27,8	28,0	27,3	33,7	33,3	33,9	39,6	52,5	54,8
Nordrhein-Westfalen .....	40,1	34,2	30,7	30,2	32,5	33,0	34,9	38,1	43,1	52,6	53,3
Hessen .....	38,8	34,0	28,0	27,4	28,2	31,2	33,6	37,5	42,3	51,5	54,2
Rheinland-Pfalz .....	60,0	48,6	42,3	43,1	48,3	52,8	57,7	61,4	68,5	75,7	70,5
Baden-Württemberg .....	38,4	35,8	30,5	29,7	29,0	32,0	33,2	37,2	42,6	49,6	50,5
Bayern .....	41,7	36,0	29,0	29,8	32,0	34,0	37,6	41,6	45,8	55,2	56,1
Saarland .....	56,9	49,3	42,5	39,2	44,8	50,6	51,2	56,8	64,0	70,7	68,6
Berlin .....	34,9	32,7	26,6	28,0	27,6	28,3	31,1	34,4	38,3	46,4	47,0
Brandenburg .....	27,8	22,8	16,5	16,3	18,1	21,5	23,9	27,9	30,6	41,4	43,7
Mecklenburg-Vorpommern ..	47,3	36,1	27,8	30,7	37,4	43,2	47,5	51,7	53,7	62,9	60,6
Sachsen .....	51,0	42,4	36,0	34,9	39,8	45,5	50,5	51,7	55,8	65,8	63,3
Sachsen-Anhalt .....	46,5	38,0	32,2	32,0	34,6	41,4	45,5	47,5	50,2	60,2	60,4
Thüringen .....	55,3	41,8	37,7	37,8	44,1	50,7	57,0	58,6	61,0	69,6	67,5
Deutschland ...	41,9	35,6	30,2	30,1	32,1	34,9	37,9	41,5	45,9	55,2	55,5
Frauen											
Schleswig-Holstein .....	36,1	26,2	21,7	22,4	26,8	28,1	31,0	36,0	41,9	49,0	42,8
Hamburg .....	31,4	27,4	19,7	23,9	24,6	26,1	27,5	31,4	34,6	40,2	36,0
Niedersachsen .....	41,3	30,6	26,9	29,0	30,8	34,1	38,0	40,3	47,1	55,3	46,8
Bremen .....	38,0	21,8	26,4	26,8	30,0	31,1	33,5	38,9	41,3	47,8	45,0
Nordrhein-Westfalen .....	39,5	31,9	28,3	28,8	31,8	33,5	35,7	38,4	44,2	51,1	44,0
Hessen .....	38,7	30,7	25,6	26,2	28,8	30,8	34,1	37,9	43,2	51,0	46,1
Rheinland-Pfalz .....	58,8	42,7	40,0	43,8	49,9	54,8	59,6	63,5	67,6	71,1	60,0
Baden-Württemberg .....	36,8	31,9	27,2	27,6	30,0	31,3	34,0	37,7	41,9	47,6	38,6
Bayern .....	40,4	31,7	26,7	28,8	32,1	35,1	38,6	41,9	45,6	53,0	43,5
Saarland .....	57,0	46,7	39,8	41,0	48,2	53,0	54,2	59,6	65,0	68,9	57,9
Berlin .....	35,6	34,1	24,8	25,9	28,0	29,6	33,0	36,5	39,3	47,0	38,9
Brandenburg .....	28,8	22,0	16,1	15,9	20,0	24,5	26,5	28,0	31,8	41,0	33,9
Mecklenburg-Vorpommern ..	49,9	34,7	25,6	35,2	43,6	48,8	51,5	54,0	57,1	62,3	50,5
Sachsen .....	51,5	39,9	34,1	36,3	43,6	50,2	52,5	53,3	56,6	64,2	51,7
Sachsen-Anhalt .....	48,0	40,6	31,4	31,5	37,5	47,5	48,7	48,5	52,2	60,0	49,7
Thüringen .....	56,5	42,0	37,1	39,0	49,9	55,5	59,2	58,5	61,7	68,9	58,0
Deutschland ...	41,5	33,1	28,0	29,4	32,9	36,2	39,3	42,2	46,6	53,7	45,1

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

**1.6 Stimmabgabe nach Parteien und Geschlecht seit 1979 \*)**  
Prozent

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen 1)		
		insgesamt	der Männer	der Frauen
		entfielen auf nebenstehende Parteien		
SPD .....	1999	31,3	31,1	31,5
	1994	32,6	32,6	32,6
	1989	38,3	37,9	38,7
	1984	38,5	38,5	38,4
	1979	41,9	42,5	41,4
CDU .....	1999	39,1	38,3	39,8
	1994	31,9	30,6	33,0
	1989	28,9	27,2	30,4
	1984	37,0	36,0	38,0
	1979	38,8	37,8	39,6
GRÜNE 2) .....	1999	6,4	6,2	6,6
	1994	9,8	9,3	10,3
	1989	8,3	8,2	8,3
	1984	8,0	9,0	7,2
	1979	3,1	3,5	2,7
CSU .....	1999	9,1	9,1	9,1
	1994	6,7	6,5	6,8
	1989	8,4	7,7	8,9
	1984	8,3	8,0	8,5
	1979	9,7	9,4	9,9
PDS .....	1999	5,9	6,3	5,5
	1994	4,8	5,0	4,6
	1989	X	X	X
	1984	X	X	X
	1979	X	X	X
F.D.P. ....	1999	2,9	3,2	2,6
	1994	4,0	3,8	4,1
	1989	5,2	5,2	5,3
	1984	4,7	5,1	4,4
	1979	5,9	5,9	5,8
Sonstige .....	1999	5,3	5,8	4,8
	1994	10,3	12,1	8,5
	1989	10,9	13,8	8,4
	1984	3,5	3,5	3,5
	1979	0,7	0,9	0,6
darunter REP .....	1999	1,7	2,6	1,0
	1994	4,0	5,9	2,4
	1989	7,1	9,6	4,9
	1984	X	X	X
	1979	X	X	X

\*) 1979 bis 1989 Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

2) Bei der Europawahl 1979 unter der Bezeichnung "DIE GRÜNEN" ohne Kurzbezeichnung teilgenommen.

**1.7 Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter seit 1979 \*)**  
Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen 1) nebenstehender Altersgruppen entfielen auf							
		SPD	CDU	GRÜNE 2)	CSU	PDS	F.D.P.	Sonstige	darunter REP
Insgesamt									
18 - 25 .....	1999	24,6	37,7	9,1	8,3	6,5	4,1	9,7	2,7
	1994	27,0	23,6	18,5	5,4	4,9	4,7	15,9	5,3
	1989	36,8	21,2	16,2	6,5	x	5,5	13,9	7,9
	1984	36,9	28,7	19,8	6,3	x	3,6	4,7	x
	1979	44,7	29,1	10,4	8,4	x	6,4	0,9	x
25 - 35 .....	1999	28,2	35,0	11,7	8,6	5,4	3,4	7,6	2,3
	1994	31,8	22,9	18,9	5,1	4,8	4,0	12,4	4,2
	1989	39,4	19,2	19,2	6,5	x	4,4	11,3	7,0
	1984	39,0	27,1	18,6	6,5	x	4,0	4,8	x
	1979	46,0	31,7	5,6	8,7	x	7,1	0,9	x
35 - 45 .....	1999	30,8	33,3	12,0	7,9	6,6	2,8	6,6	2,0
	1994	33,2	26,0	14,8	5,4	5,9	4,1	10,6	3,9
	1989	40,4	24,3	11,7	7,7	x	5,7	10,2	7,0
	1984	37,9	37,6	8,2	7,5	x	5,6	3,3	x
	1979	40,6	40,8	2,4	9,0	x	6,7	0,5	x
45 - 60 .....	1999	32,2	38,3	6,0	8,9	6,6	3,1	4,9	1,7
	1994	33,4	34,7	6,4	6,9	4,9	4,4	9,2	3,8
	1989	38,9	31,9	4,0	8,6	x	6,0	10,6	7,4
	1984	39,8	39,3	4,1	8,4	x	5,1	3,2	x
	1979	41,4	40,7	1,8	9,9	x	5,5	0,6	x
60 und mehr .....	1999	33,2	44,1	1,6	10,2	5,1	2,3	3,4	1,3
	1994	33,5	40,4	2,1	8,5	4,0	3,3	8,2	3,8
	1989	36,7	36,7	1,4	10,2	x	4,7	10,3	6,8
	1984	37,9	42,4	2,1	10,0	x	4,7	2,9	x
	1979	40,1	42,6	0,8	10,9	x	4,7	0,8	x
Insgesamt ...	1999	31,3	39,1	6,4	9,1	5,9	2,9	5,3	1,7
	1994	32,6	31,9	9,8	6,7	4,8	4,0	10,3	4,0
	1989	38,3	28,9	8,3	8,4	x	5,2	10,9	7,1
	1984	38,5	37,0	8,0	8,3	x	4,7	3,5	x
	1979	41,9	38,8	3,1	9,7	x	5,9	0,7	x
Männer									
18 - 25 .....	1999	23,5	37,6	8,2	8,5	6,7	4,6	11,0	3,8
	1994	25,5	24,8	15,8	5,5	5,1	4,6	18,6	7,6
	1989	34,4	21,9	14,6	6,5	x	5,7	17,0	10,4
	1984	35,9	29,5	19,9	6,3	x	3,8	4,5	x
	1979	43,9	29,1	11,2	8,4	x	6,3	1,1	x
25 - 35 .....	1999	27,2	35,7	10,5	8,9	5,6	4,0	8,2	3,3
	1994	31,0	23,6	17,2	5,3	4,7	4,0	14,3	6,1
	1989	38,6	19,4	17,7	6,5	x	4,4	13,4	9,0
	1984	38,3	26,9	19,8	6,6	x	4,3	4,1	x
	1979	46,2	30,8	6,2	8,7	x	7,0	1,1	x
35 - 45 .....	1999	30,6	33,7	11,2	8,1	6,7	3,0	6,7	2,8
	1994	33,2	25,8	13,7	5,4	5,9	3,9	12,1	5,5
	1989	40,1	23,3	11,5	7,3	x	5,5	12,3	9,0
	1984	38,5	36,4	8,9	7,4	x	5,9	2,9	x
	1979	41,3	40,1	2,4	8,9	x	6,7	0,7	x

\*) 1979 bis 1989 Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

2) Bei der Europawahl 1979 unter der Bezeichnung "DIE GRÜNEN" ohne Kurzbezeichnung teilgenommen.

1.7 Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter seit 1979 \*)  
Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen 1) nebenstehender Altersgruppen entfielen auf							
		SPD	CDU	GRÜNE 2)	CSU	PDS	F.D.P.	Sonstige	darunter REP
Männer									
45 - 60 .....	1999	32,6	37,3	5,8	8,8	7,0	3,3	5,1	2,4
	1994	34,2	33,8	5,8	6,7	5,0	4,2	10,3	5,3
	1989	39,0	30,7	3,6	8,1	x	5,9	12,7	9,6
	1984	40,3	39,0	4,1	8,1	x	5,5	3,0	x
	1979	42,3	40,1	1,7	9,5	x	5,6	0,9	x
60 und mehr .....	1999	33,3	42,9	1,5	10,1	5,9	2,4	3,9	2,0
	1994	33,9	38,0	1,8	8,2	4,6	3,1	10,4	6,0
	1989	36,5	33,9	1,4	9,2	x	4,6	14,5	10,2
	1984	37,9	41,1	2,5	9,9	x	5,2	3,4	x
	1979	40,6	41,8	0,9	10,9	x	4,8	1,1	x
Zusammen ...	1999	31,1	38,3	6,2	9,1	6,3	3,2	5,8	2,6
	1994	32,6	30,6	9,3	6,5	5,0	3,8	12,1	5,9
	1989	37,9	27,2	8,2	7,7	x	5,2	13,8	9,6
	1984	38,5	36,0	9,0	8,0	x	5,1	3,5	x
	1979	42,5	37,8	3,5	9,4	x	5,9	0,9	x
Frauen									
18 - 25 .....	1999	26,0	37,7	10,1	8,0	6,4	3,5	8,2	1,5
	1994	28,7	22,3	21,5	5,2	4,6	4,8	12,9	2,9
	1989	39,4	20,4	18,1	6,6	x	5,2	10,4	5,1
	1984	37,9	27,9	19,7	6,3	x	3,3	4,9	x
	1979	45,5	29,2	9,5	8,4	x	6,6	0,8	x
25 - 35 .....	1999	29,2	34,4	12,9	8,4	5,3	2,9	7,1	1,2
	1994	32,7	22,2	20,7	4,9	4,9	4,0	10,5	2,4
	1989	40,3	18,9	20,8	6,6	x	4,3	9,0	4,8
	1984	39,7	27,2	17,5	6,5	x	3,7	5,4	x
	1979	45,8	32,5	5,0	8,6	x	7,3	0,8	x
35 - 45 .....	1999	30,9	32,9	12,9	7,7	6,6	2,6	6,4	1,1
	1994	33,1	26,2	15,9	5,4	5,9	4,4	9,2	2,3
	1989	40,8	25,2	11,9	8,1	x	5,9	8,1	4,9
	1984	37,3	38,8	7,5	7,6	x	5,2	3,6	x
	1979	39,8	41,6	2,4	9,1	x	6,8	0,3	x
45 - 60 .....	1999	31,8	39,2	6,2	9,0	6,3	2,9	4,6	1,0
	1994	32,7	35,7	7,0	7,1	4,8	4,6	8,0	2,3
	1989	38,7	33,1	4,3	9,2	x	6,2	8,5	5,2
	1984	39,4	39,7	4,1	8,8	x	4,7	3,4	x
	1979	40,7	41,3	1,8	10,3	x	5,5	0,5	x
60 und mehr .....	1999	33,2	45,1	1,7	10,2	4,5	2,2	3,1	0,8
	1994	33,2	42,2	2,3	8,7	3,5	3,4	6,6	2,3
	1989	36,9	38,6	1,4	10,8	x	4,8	7,6	4,6
	1984	37,9	43,2	1,9	10,1	x	4,4	2,6	x
	1979	39,8	43,2	0,8	11,0	x	4,6	0,6	x
Zusammen ...	1999	31,5	39,8	6,6	9,1	5,5	2,6	4,8	1,0
	1994	32,6	33,0	10,3	6,8	4,6	4,1	8,5	2,4
	1989	38,7	30,4	8,3	8,9	x	5,3	8,4	4,9
	1984	38,4	38,0	7,2	8,5	x	4,4	3,5	x
	1979	41,4	39,6	2,7	9,9	x	5,8	0,6	x

\*) 1979 bis 1989 Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

2) Bei der Europawahl 1979 unter der Bezeichnung "DIE GRÜNEN" ohne Kurzbezeichnung teilgenommen.

**1.8 Stimmabgabe in den Ländern nach Parteien und Geschlecht 1999**  
Prozent

Land	Von 100 gültigen Stimmen 1) entfielen auf							
	SPD	CDU	GRÜNE	CSU	PDS	F.D.P.	Sonstige	darunter REP
<b>Insgesamt</b>								
Schleswig-Holstein .....	36,4	50,1	5,8	-	1,4	2,7	3,5	0,7
Hamburg .....	39,0	38,0	12,7	-	3,8	3,0	3,6	0,8
Niedersachsen .....	40,0	47,1	5,8	-	1,2	2,6	3,3	1,0
Bremen .....	45,8	33,4	12,3	-	2,4	2,5	3,6	0,9
Nordrhein-Westfalen .....	38,3	46,7	7,1	-	1,3	3,2	3,3	0,9
Hessen .....	34,7	47,2	8,2	-	1,6	3,8	4,5	1,9
Rheinland-Pfalz .....	36,7	48,3	5,4	-	0,8	3,4	5,4	2,4
Baden-Württemberg .....	26,4	50,9	9,7	-	1,1	4,8	7,2	3,2
Bayern .....	22,5	-	6,5	62,9	0,8	1,7	5,5	1,9
Saarland .....	41,8	44,4	4,9	-	0,9	2,1	5,9	1,9
Berlin .....	27,2	34,4	12,7	-	16,8	2,2	6,7	2,0
Brandenburg .....	32,7	28,9	3,7	-	25,5	2,2	7,0	1,5
Mecklenburg-Vorpommern ....	20,3	45,0	2,4	-	24,5	1,3	6,5	1,2
Sachsen .....	19,8	46,0	2,7	-	20,6	2,3	8,8	2,8
Sachsen-Anhalt .....	27,0	40,6	2,0	-	20,4	2,5	7,6	1,2
Thüringen .....	25,8	42,3	2,4	-	20,6	2,1	6,8	1,9
<b>Deutschland ...</b>	<b>31,3</b>	<b>39,1</b>	<b>6,4</b>	<b>9,1</b>	<b>5,9</b>	<b>2,9</b>	<b>5,3</b>	<b>1,7</b>
<b>Männer</b>								
Schleswig-Holstein .....	35,7	50,4	5,4	-	1,8	3,0	3,6	1,1
Hamburg .....	38,4	36,5	13,0	-	4,8	3,5	3,8	1,5
Niedersachsen .....	40,0	46,2	5,6	-	1,6	2,9	3,7	1,5
Bremen .....	45,0	33,4	12,0	-	3,0	2,8	3,8	1,2
Nordrhein-Westfalen .....	38,0	46,1	6,9	-	1,7	3,6	3,8	1,4
Hessen .....	34,6	46,4	8,2	-	1,9	4,1	4,9	2,5
Rheinland-Pfalz .....	36,7	47,5	5,0	-	1,1	3,5	6,2	3,5
Baden-Württemberg .....	26,5	49,7	9,1	-	1,4	5,4	7,9	4,5
Bayern .....	22,5	-	6,3	62,3	1,0	2,0	5,9	2,7
Saarland .....	42,1	42,7	4,7	-	1,3	2,3	6,8	2,9
Berlin .....	26,2	33,4	12,9	-	17,8	2,6	7,1	3,0
Brandenburg .....	31,0	28,9	3,6	-	26,6	2,4	7,4	2,3
Mecklenburg-Vorpommern ....	20,7	43,8	2,4	-	24,9	1,5	6,7	1,8
Sachsen .....	19,3	44,2	2,6	-	21,4	2,3	10,1	4,3
Sachsen-Anhalt .....	26,7	39,9	1,9	-	21,4	2,4	7,6	1,9
Thüringen .....	25,4	41,3	2,3	-	21,4	2,1	7,5	3,0
<b>Deutschland ...</b>	<b>31,1</b>	<b>38,3</b>	<b>6,2</b>	<b>9,1</b>	<b>6,3</b>	<b>3,2</b>	<b>5,8</b>	<b>2,6</b>
<b>Frauen</b>								
Schleswig-Holstein .....	37,1	49,8	6,2	-	1,0	2,5	3,4	0,4
Hamburg .....	39,5	39,2	12,4	-	2,9	2,5	3,5	0,3
Niedersachsen .....	40,1	47,9	5,9	-	0,8	2,4	2,8	0,5
Bremen .....	46,5	33,3	12,5	-	1,9	2,3	3,5	0,6
Nordrhein-Westfalen .....	38,6	47,4	7,3	-	0,9	2,9	2,9	0,5
Hessen .....	34,9	47,9	8,3	-	1,4	3,5	4,1	1,4
Rheinland-Pfalz .....	36,7	49,1	5,8	-	0,6	3,2	4,6	1,3
Baden-Württemberg .....	26,4	51,9	10,2	-	0,8	4,2	6,4	2,0
Bayern .....	22,6	-	6,7	63,5	0,5	1,5	5,2	1,2
Saarland .....	41,6	45,8	5,0	-	0,6	2,0	5,1	1,0
Berlin .....	28,0	35,3	12,6	-	16,0	1,9	6,3	1,2
Brandenburg .....	34,2	28,9	3,7	-	24,4	2,0	6,7	0,8
Mecklenburg-Vorpommern ....	19,9	46,1	2,4	-	24,0	1,1	6,4	0,6
Sachsen .....	20,1	47,5	2,7	-	19,9	2,2	7,6	1,4
Sachsen-Anhalt .....	27,2	41,2	2,0	-	19,5	2,5	7,6	0,5
Thüringen .....	26,2	43,2	2,5	-	19,9	2,1	6,2	0,9
<b>Deutschland ...</b>	<b>31,5</b>	<b>39,8</b>	<b>6,6</b>	<b>9,1</b>	<b>5,5</b>	<b>2,6</b>	<b>4,8</b>	<b>1,0</b>

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

1.9 Stimmabgabe in den Ländern  
Pro

Partei	Von 100 gülti									
	insgesamt							der Män		
	im Alter von ... bis									
	insgesamt	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr	zusammen	18 - 25	25 - 35	
	entfielen auf									

Schleswig-									
SPD .....	36,4	29,0	33,4	40,4	38,3	35,6	35,7	28,7	30,5
CDU .....	50,1	46,6	46,4	38,7	48,7	57,5	50,4	47,0	49,0
GRÜNE .....	5,8	8,6	9,1	12,5	5,8	1,6	5,4	7,4	8,0
PDS .....	1,4	3,5	1,6	1,9	1,5	0,7	1,8	3,5	1,9
F.D.P. ....	2,7	5,4	3,5	2,6	2,7	2,1	3,0	6,1	4,3
Sonstige .....	3,5	6,9	6,0	3,9	3,0	2,4	3,6	7,3	6,2
dar. REP ....	0,7	1,0	1,1	0,9	0,6	0,6	1,1	1,4	1,6

Ham									
SPD .....	39,0	33,1	33,9	35,3	42,3	41,3	38,4	29,9	35,3
CDU .....	38,0	31,4	29,1	25,5	35,4	49,0	36,5	32,6	28,9
GRÜNE .....	12,7	14,7	24,4	25,2	12,9	2,6	13,0	13,6	22,2
PDS .....	3,8	9,6	5,5	6,4	3,4	1,5	4,8	10,9	5,7
F.D.P. ....	3,0	5,8	2,9	3,3	3,3	2,3	3,5	6,8	3,6
Sonstige .....	3,6	5,5	4,3	4,3	2,8	3,4	3,8	6,1	4,4
dar. REP ....	0,8	1,7	0,5	1,5	0,1	1,0	1,5	2,7	0,8

Nieder									
SPD .....	40,0	33,1	40,2	43,3	41,2	38,9	40,0	32,4	39,1
CDU .....	47,1	43,8	40,4	37,4	45,9	54,8	46,2	43,0	40,8
GRÜNE .....	5,8	8,5	9,4	11,9	5,9	1,4	5,6	7,6	8,2
PDS .....	1,2	2,1	1,9	1,6	1,4	0,5	1,6	2,5	2,5
F.D.P. ....	2,6	4,5	3,0	2,2	3,0	2,2	2,9	5,0	3,5
Sonstige .....	3,3	8,0	5,1	3,6	2,6	2,2	3,7	9,5	5,9
dar. REP ....	1,0	2,6	1,3	1,1	0,7	0,8	1,5	3,8	2,1

Bre									
SPD .....	45,8	39,1	38,7	42,8	49,5	47,6	45,0	41,8	35,3
CDU .....	33,4	28,9	25,7	22,8	29,2	43,2	33,4	31,2	27,3
GRÜNE .....	12,3	19,8	22,4	24,7	13,0	2,9	12,0	14,4	21,3
PDS .....	2,4	5,0	4,1	4,0	2,3	0,9	3,0	5,1	4,7
F.D.P. ....	2,5	2,4	3,4	1,7	2,5	2,6	2,8	2,3	4,4
Sonstige .....	3,6	4,8	5,7	4,1	3,5	2,7	3,8	5,1	6,9
dar. REP ....	0,9	0,5	0,7	0,8	1,1	0,9	1,2	0,5	0,9

Nordrhein-									
SPD .....	38,3	31,0	34,4	39,2	39,0	40,0	38,0	30,3	33,2
CDU .....	46,7	45,9	41,6	37,7	46,7	53,1	46,1	46,2	42,3
GRÜNE .....	7,1	9,9	13,2	14,4	6,4	1,4	6,9	8,4	11,9
PDS .....	1,3	2,0	1,8	1,8	1,4	0,7	1,7	2,2	2,3
F.D.P. ....	3,2	4,9	4,2	3,2	3,6	2,4	3,6	5,6	5,0
Sonstige .....	3,3	6,3	4,8	3,7	3,0	2,4	3,8	7,2	5,2
dar. REP ....	0,9	1,9	1,2	0,8	0,9	0,8	1,4	2,7	1,8

Hes									
SPD .....	34,7	29,9	31,9	33,9	35,4	36,3	34,6	29,1	31,7
CDU .....	47,2	42,9	40,7	38,8	46,7	53,8	46,4	41,6	40,9
GRÜNE .....	8,2	12,9	14,8	15,7	8,2	2,2	8,2	13,5	13,2
PDS .....	1,6	3,5	2,4	2,6	1,8	0,5	1,9	3,9	2,5
F.D.P. ....	3,8	5,1	5,0	3,9	3,8	3,1	4,1	5,1	5,8
Sonstige .....	4,5	5,7	5,3	5,0	4,1	4,0	4,9	6,7	6,0
dar. REP ....	1,9	2,3	2,2	2,1	1,8	1,8	2,5	3,0	2,9

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

nach Geschlecht und Alter 1999  
zent

gen Stimmen 1)									Partei
ner			der Frauen						
unter ... Jahren									
35 - 45	45 - 60	60 und mehr	zusammen	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr	
nebenstehende Partei									
Holstein									
39,0	39,0	34,9	37,1	29,4	36,4	41,8	37,6	36,2	SPD
40,8	48,1	57,9	49,8	46,3	43,6	36,7	49,3	57,2	CDU
10,9	5,5	1,5	6,2	10,0	10,2	14,1	6,1	1,7	GRÜNE
2,2	1,9	1,1	1,0	3,5	1,2	1,5	1,0	0,4	PDS
2,9	2,9	2,1	2,5	4,5	2,7	2,4	2,5	2,1	F.D.P.
4,2	2,5	2,5	3,4	6,4	5,8	3,6	3,4	2,4	Sonstige
1,4	0,9	0,9	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	dar. REP
burg									
34,4	43,4	39,6	39,5	36,3	32,5	36,2	41,2	42,3	SPD
25,1	33,4	49,4	39,2	30,1	29,3	25,9	37,2	48,8	CDU
23,3	13,3	2,6	12,4	15,8	26,7	27,3	12,6	2,6	GRÜNE
7,7	4,0	2,4	2,9	8,2	5,2	5,0	2,8	0,9	PDS
4,0	4,0	2,3	2,5	4,8	2,1	2,5	2,6	2,3	F.D.P.
5,6	1,9	3,7	3,5	4,8	4,2	3,1	3,6	3,2	Sonstige
2,6	0,2	2,0	0,3	0,7	0,3	0,3	0,0	0,4	dar. REP
sachsen									
42,7	42,1	38,8	40,1	33,7	41,2	43,9	40,3	38,9	SPD
38,4	44,5	54,1	47,9	44,6	40,0	36,5	47,4	55,4	CDU
11,1	5,9	1,3	5,9	9,5	10,7	12,7	5,9	1,5	GRÜNE
1,8	1,8	0,9	0,8	1,7	1,3	1,3	1,0	0,3	PDS
2,2	3,1	2,4	2,4	4,0	2,5	2,2	2,9	2,0	F.D.P.
3,7	2,7	2,6	2,8	6,4	4,3	3,5	2,4	1,9	Sonstige
1,6	1,0	1,3	0,5	1,4	0,5	0,7	0,5	0,4	dar. REP
men									
41,5	49,2	47,3	46,5	36,3	42,0	44,1	49,7	47,7	SPD
25,3	29,0	43,2	33,3	26,5	24,2	20,5	29,4	43,2	CDU
23,1	12,8	2,5	12,5	25,5	23,3	26,1	13,2	3,2	GRÜNE
4,6	2,7	1,4	1,9	4,9	3,6	3,3	2,0	0,6	PDS
2,2	3,0	2,5	2,3	2,4	2,4	1,1	2,1	2,7	F.D.P.
3,3	3,4	3,1	3,5	4,4	4,5	4,8	3,7	2,5	Sonstige
0,9	1,6	1,3	0,6	0,5	0,4	0,8	0,6	0,6	dar. REP
Westfalen									
39,3	39,5	39,7	38,6	31,8	35,7	39,1	38,5	40,2	SPD
37,8	45,6	52,4	47,4	45,5	40,9	37,5	47,7	53,6	CDU
13,2	6,3	1,4	7,3	11,5	14,5	15,7	6,5	1,5	GRÜNE
2,4	1,7	1,0	0,9	1,7	1,4	1,2	1,1	0,5	PDS
3,6	3,7	2,6	2,9	4,2	3,3	2,9	3,4	2,3	F.D.P.
3,7	3,1	2,9	2,9	5,2	4,3	3,7	2,8	2,0	Sonstige
1,2	1,3	1,2	0,5	1,0	0,5	0,4	0,5	0,4	dar. REP
sen									
34,2	35,5	36,2	34,9	30,7	32,1	33,6	35,2	36,4	SPD
38,7	46,0	53,4	47,9	44,4	40,5	38,9	47,4	54,1	CDU
14,6	8,1	2,2	8,3	12,1	16,4	16,8	8,3	2,3	GRÜNE
3,1	1,9	0,6	1,4	3,1	2,2	2,2	1,6	0,4	PDS
3,9	4,2	3,2	3,5	5,1	4,3	3,9	3,4	2,9	F.D.P.
5,5	4,2	4,4	4,1	4,6	4,5	4,5	4,0	3,8	Sonstige
2,8	2,0	2,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,6	1,3	dar. REP

# 1.9 Stimmabgabe in den Ländern Pro

Partei	Von 100 gülti								
	insgesamt						der Män		
	im Alter von ... bis								
	insgesamt	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr	zusammen	18 - 25	25 - 35
entfielen auf									
Rheinland-									
SPD .....	36,7	29,1	34,6	37,7	38,0	37,4	36,7	26,1	33,7
CDU .....	48,3	50,1	44,2	42,1	48,0	53,9	47,5	52,2	45,1
GRÜNE .....	5,4	7,0	8,8	10,1	4,6	1,3	5,0	6,6	7,4
PDS .....	0,8	1,5	1,2	0,7	1,0	0,5	1,1	1,3	1,6
F.D.P. ....	3,4	3,7	3,1	3,2	3,6	3,2	3,5	3,9	3,3
Sonstige .....	5,4	8,6	8,1	6,1	4,7	3,6	6,2	9,9	8,9
dar. REP .....	2,4	3,7	3,4	2,6	2,1	1,7	3,5	5,1	4,9
Baden-									
SPD .....	26,4	21,1	22,8	26,6	29,0	27,0	26,5	20,0	22,2
CDU .....	50,9	46,2	45,2	41,2	48,5	60,4	49,7	45,9	46,5
GRÜNE .....	9,7	14,0	16,2	18,3	9,2	2,4	9,1	12,8	13,8
PDS .....	1,1	2,6	1,5	1,3	1,0	0,6	1,4	3,1	1,8
F.D.P. ....	4,8	5,3	4,8	4,2	5,7	4,4	5,4	6,0	5,6
Sonstige .....	7,2	10,8	9,4	8,5	6,6	5,3	7,9	12,3	10,1
dar. REP .....	3,2	4,3	3,6	2,9	3,2	3,0	4,5	6,0	5,1
Bay									
SPD .....	22,5	17,6	19,4	22,3	23,9	23,7	22,5	16,1	18,3
CSU .....	62,9	60,4	57,4	55,0	62,0	69,9	62,3	62,1	59,3
GRÜNE .....	6,5	9,0	11,7	12,6	6,2	1,3	6,3	7,8	10,9
PDS .....	0,8	1,7	1,2	1,1	0,7	0,3	1,0	2,1	1,4
F.D.P. ....	1,7	2,7	2,3	1,8	2,0	1,2	2,0	2,8	2,7
Sonstige .....	5,5	8,6	8,0	7,2	5,1	3,6	5,9	9,2	7,4
dar. REP .....	1,9	2,5	1,9	2,1	1,9	1,8	2,7	3,3	2,4
Saar									
SPD .....	41,8	35,3	42,9	44,9	43,1	40,0	42,1	34,3	42,3
CDU .....	44,4	41,9	37,2	36,3	44,2	51,7	42,7	40,1	37,3
GRÜNE .....	4,9	7,6	8,3	8,9	4,0	1,7	4,7	7,5	6,9
PDS .....	0,9	1,4	1,0	1,0	1,1	0,7	1,3	1,4	1,5
F.D.P. ....	2,1	2,9	1,9	1,4	2,2	2,4	2,3	4,1	2,7
Sonstige .....	5,9	11,0	8,6	7,6	5,5	3,4	6,8	12,7	9,3
dar. REP .....	1,9	3,1	2,6	2,1	1,9	1,3	2,9	5,0	4,0
Ber									
SPD .....	27,2	24,1	23,8	23,8	28,5	30,1	26,2	23,0	22,8
CDU .....	34,4	25,1	23,1	24,3	34,7	46,5	33,4	25,9	23,9
GRÜNE .....	12,7	16,8	24,0	22,4	11,6	2,7	12,9	15,6	23,4
PDS .....	16,8	20,1	16,5	19,1	17,1	14,8	17,8	19,3	16,1
F.D.P. ....	2,2	3,2	2,8	2,4	2,3	1,6	2,6	4,0	3,7
Sonstige .....	6,7	10,7	9,8	8,0	5,9	4,4	7,1	12,3	10,3
dar. REP .....	2,0	2,9	2,9	2,4	1,7	1,5	3,0	4,1	3,9
Branden									
SPD .....	32,7	23,2	24,7	26,1	32,7	39,5	31,0	21,4	23,4
CDU .....	28,9	28,8	32,2	29,0	27,8	28,8	28,9	29,8	32,4
GRÜNE .....	3,7	5,3	7,4	6,4	3,4	1,4	3,6	5,1	6,7
PDS .....	25,5	22,8	21,6	27,0	27,6	24,8	26,6	21,7	21,2
F.D.P. ....	2,2	4,2	3,1	2,5	2,5	1,4	2,4	4,4	3,8
Sonstige .....	7,0	15,7	11,1	9,0	6,1	4,2	7,4	17,7	12,5
dar. REP .....	1,5	2,5	2,6	2,4	1,4	0,6	2,3	3,3	3,9

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.



nach Geschlecht und Alter 1999  
zent

gen Stimmen 1)										Partei
ner			der Frauen							
unter ... Jahren										
35 - 45	45 - 60	60 und mehr	zusammen	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr		
nebenstehende Partei										

Pfalz

37,6	38,9	37,8	36,7	32,3	35,4	37,8	37,1	37,1	SPD
42,1	46,5	52,4	49,1	47,8	43,3	42,2	49,6	55,2	CDU
9,5	4,2	1,1	5,8	7,4	10,2	10,7	5,1	1,4	GRÜNE
0,9	1,3	0,7	0,6	1,8	0,9	0,6	0,7	0,4	PDS
3,2	3,9	3,4	3,2	3,5	3,0	3,2	3,4	3,1	F.D.P.
6,7	5,2	4,6	4,6	7,2	7,3	5,4	4,2	2,8	Sonstige
3,7	3,0	2,6	1,3	2,1	2,0	1,4	1,2	1,0	dar. REP

Württemberg

26,9	29,6	27,0	26,4	22,4	23,5	26,2	28,5	26,9	SPD
41,6	47,3	58,5	51,9	46,6	43,9	40,7	49,6	62,0	CDU
16,7	8,6	2,3	10,2	15,3	18,7	19,9	9,8	2,5	GRÜNE
1,7	1,4	0,8	0,8	2,1	1,3	0,9	0,7	0,4	PDS
4,7	6,1	4,9	4,2	4,5	4,0	3,7	5,2	3,9	F.D.P.
8,4	7,0	6,5	6,4	9,1	8,7	8,6	6,3	4,3	Sonstige
4,2	4,2	4,3	2,0	2,4	2,0	1,7	2,1	1,9	dar. REP

ern

21,7	24,3	24,6	22,6	19,4	20,5	22,9	23,6	22,9	SPD
56,2	60,8	68,1	63,5	58,5	55,6	53,7	63,2	71,3	CSU
11,5	6,1	1,2	6,7	10,4	12,6	13,8	6,2	1,5	GRÜNE
1,4	0,9	0,5	0,5	1,3	0,9	0,7	0,6	0,2	PDS
2,1	2,3	1,3	1,5	2,5	1,8	1,6	1,7	1,0	F.D.P.
7,1	5,5	4,2	5,2	7,9	8,7	7,3	4,7	3,0	Sonstige
2,9	2,7	2,6	1,2	1,5	1,3	1,3	1,1	1,2	dar. REP

land

45,8	43,7	40,1	41,6	36,4	43,6	44,1	42,4	39,9	SPD
35,4	42,4	49,9	45,8	43,7	37,1	37,1	45,8	53,1	CDU
8,4	3,9	1,9	5,0	7,7	9,6	9,4	4,1	1,6	GRÜNE
1,2	1,4	1,2	0,6	1,3	0,6	0,7	0,8	0,3	PDS
1,3	2,3	2,4	2,0	1,6	1,2	1,5	2,2	2,4	F.D.P.
8,0	6,3	4,4	5,1	9,3	8,0	7,2	4,7	2,7	Sonstige
3,2	2,6	2,1	1,0	1,1	1,2	1,1	1,3	0,7	dar. REP

lin

23,8	28,1	28,7	28,0	25,2	24,8	23,8	28,8	31,0	SPD
25,0	34,0	45,4	35,3	24,2	22,2	23,6	35,3	47,2	CDU
21,7	11,0	2,6	12,6	18,1	24,7	23,1	12,1	2,7	GRÜNE
18,5	18,7	16,9	16,0	20,9	17,1	19,7	15,5	13,3	PDS
2,8	2,6	1,7	1,9	2,5	1,8	2,1	2,1	1,5	F.D.P.
8,3	5,6	4,7	6,3	9,1	9,3	7,8	6,2	4,2	Sonstige
3,4	2,5	2,4	1,2	1,7	1,9	1,4	1,0	0,9	dar. REP

burg

24,5	31,5	38,4	34,2	25,3	25,9	27,6	33,8	40,4	SPD
31,4	27,8	27,3	28,9	27,7	31,9	26,7	27,8	30,0	CDU
6,6	3,4	1,0	3,7	5,4	8,0	6,2	3,4	1,6	GRÜNE
25,8	28,7	28,1	24,4	24,2	22,0	28,1	26,5	22,1	PDS
2,7	2,5	1,4	2,0	4,0	2,4	2,4	2,4	1,3	F.D.P.
9,0	6,1	3,8	6,7	13,4	9,7	9,0	6,1	4,5	Sonstige
4,0	1,9	1,0	0,8	1,4	1,3	1,0	0,9	0,3	dar. REP

# 1.9 Stimmabgabe in den Ländern Pro

Partei	Von 100 gülti								
	insgesamt						der Män		
	im Alter von ... bis								
	insgesamt	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr	zusammen	18 - 25	25 - 35
entfielen auf									
Mecklenburg-									
SPD .....	20,3	18,4	20,6	19,5	19,8	21,5	20,7	18,3	20,2
CDU .....	45,0	43,4	42,8	44,5	44,8	46,9	43,8	42,6	44,4
GRÜNE .....	2,4	2,9	4,2	3,0	2,1	1,4	2,4	2,6	4,3
PDS .....	24,5	20,6	20,5	23,7	26,5	25,8	24,9	20,1	17,9
F.D.P. ....	1,3	2,1	2,0	1,6	1,3	0,7	1,5	2,9	2,5
Sonstige .....	6,5	12,6	9,8	7,8	5,5	3,8	6,7	13,5	10,7
dar. REP ....	1,2	1,6	2,0	1,4	0,9	0,8	1,8	2,4	3,5
Sach									
SPD .....	19,8	13,1	15,5	16,2	19,7	24,6	19,3	12,8	14,2
CDU .....	46,0	46,2	45,4	46,5	44,7	46,7	44,2	45,1	45,5
GRÜNE .....	2,7	4,5	5,3	3,7	2,2	1,2	2,6	4,1	5,0
PDS .....	20,6	15,1	16,9	19,0	22,9	22,1	21,4	14,6	16,5
F.D.P. ....	2,3	3,6	2,7	2,5	2,2	1,7	2,3	4,0	2,8
Sonstige .....	8,8	17,4	14,1	12,1	8,3	3,7	10,1	19,4	16,0
dar. REP ....	2,8	4,3	4,7	4,1	3,1	0,9	4,3	5,5	7,1
Sachsen-									
SPD .....	27,0	19,7	21,5	22,5	26,6	33,0	26,7	18,4	20,9
CDU .....	40,6	41,9	41,2	40,5	39,9	40,6	39,9	41,4	41,9
GRÜNE .....	2,0	3,3	4,0	2,9	1,6	0,7	1,9	3,1	3,4
PDS .....	20,4	18,5	20,3	22,0	22,0	18,8	21,4	18,9	20,4
F.D.P. ....	2,5	3,0	3,0	2,7	2,6	1,9	2,4	3,4	3,0
Sonstige .....	7,6	13,6	9,9	9,2	7,4	4,9	7,6	14,9	10,5
dar. REP ....	1,2	1,6	1,9	1,4	1,2	0,6	1,9	2,4	2,9
Thü									
SPD .....	25,8	18,0	20,0	22,3	25,7	32,0	25,4	16,1	18,9
CDU .....	42,3	44,0	43,7	41,6	40,7	43,2	41,3	43,8	44,5
GRÜNE .....	2,4	4,7	4,1	3,7	1,9	0,9	2,3	4,3	3,9
PDS .....	20,6	16,1	18,9	21,7	23,2	19,4	21,4	15,4	18,3
F.D.P. ....	2,1	3,2	2,8	2,2	2,2	1,5	2,1	3,8	2,9
Sonstige .....	6,8	14,0	10,5	8,6	6,3	3,2	7,5	16,6	11,4
dar. REP ....	1,9	3,3	3,3	2,5	1,8	0,8	3,0	4,8	5,0
Deutsch									
SPD .....	31,3	24,6	28,2	30,8	32,2	33,2	31,1	23,5	27,2
CDU .....	39,1	37,7	35,0	33,3	38,3	44,1	38,3	37,6	35,7
GRÜNE .....	6,4	9,1	11,7	12,0	6,0	1,6	6,2	8,2	10,5
CSU .....	9,1	8,3	8,6	7,9	8,9	10,2	9,1	8,5	8,9
PDS .....	5,9	6,5	5,4	6,6	6,6	5,1	6,3	6,7	5,6
F.D.P. ....	2,9	4,1	3,4	2,8	3,1	2,3	3,2	4,6	4,0
Sonstige .....	5,3	9,7	7,6	6,6	4,9	3,4	5,8	11,0	8,2
dar. REP ....	1,7	2,7	2,3	2,0	1,7	1,3	2,6	3,8	3,3

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

nach Geschlecht und Alter 1999  
zent

gen Stimmen 1)										Partei
ner			der Frauen							
unter ... Jahren										
35 - 45	45 - 60	60 und mehr	zusammen	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr		
nebenstehende Partei										

Vorpommern

19,8	20,6	22,4	19,9	18,6	21,0	19,3	19,1	20,8	SPD
44,4	44,4	42,9	46,1	44,4	41,3	44,5	45,2	49,9	CDU
2,9	2,1	1,2	2,4	3,4	4,1	3,0	2,1	1,5	GRÜNE
23,2	26,4	29,5	24,0	21,1	22,9	24,1	26,6	22,9	PDS
1,8	1,5	0,5	1,1	1,1	1,6	1,4	1,1	0,8	F.D.P.
7,8	5,0	3,4	6,4	11,3	9,0	7,7	6,0	4,1	Sonstige
2,3	1,4	1,0	0,6	0,5	0,7	0,6	0,4	0,7	dar. REP

sen

15,7	19,6	25,2	20,1	13,4	16,7	16,7	19,7	24,1	SPD
46,8	43,5	42,5	47,5	47,5	45,4	46,2	45,8	49,8	CDU
3,6	2,0	1,1	2,7	5,0	5,6	3,7	2,4	1,3	GRÜNE
18,4	23,2	25,6	19,9	15,8	17,4	19,5	22,6	19,6	PDS
2,6	2,2	1,6	2,2	3,2	2,7	2,4	2,2	1,8	F.D.P.
12,9	9,4	3,9	7,6	15,0	12,2	11,4	7,3	3,5	Sonstige
6,0	4,8	1,5	1,4	2,9	2,2	2,3	1,4	0,5	dar. REP

Anhalt

22,9	26,7	33,9	27,2	21,3	22,3	22,1	26,4	32,4	SPD
41,5	39,2	38,2	41,2	42,5	40,5	39,6	40,5	42,3	CDU
2,9	1,4	0,6	2,0	3,5	4,5	3,0	1,7	0,8	GRÜNE
21,4	22,7	21,5	19,5	18,1	20,3	22,6	21,3	16,9	PDS
2,8	2,7	1,5	2,5	2,5	3,1	2,7	2,5	2,3	F.D.P.
8,5	7,2	4,3	7,6	12,2	9,2	10,0	7,6	5,4	Sonstige
2,3	2,0	1,0	0,5	0,7	0,8	0,6	0,5	0,4	dar. REP

ringen

21,6	25,9	33,0	26,2	20,1	21,1	22,9	25,5	31,2	SPD
43,1	40,0	39,2	43,2	44,2	42,9	40,1	41,5	46,1	CDU
3,4	1,7	0,8	2,5	5,3	4,3	4,0	2,0	0,9	GRÜNE
20,9	23,7	22,5	19,9	16,9	19,4	22,4	22,8	17,1	PDS
2,2	2,1	1,3	2,1	2,5	2,7	2,2	2,2	1,6	F.D.P.
8,8	6,7	3,3	6,2	11,0	9,6	8,4	6,0	3,1	Sonstige
3,9	2,8	1,2	0,9	1,7	1,5	1,1	0,9	0,4	dar. REP

land

30,6	32,6	33,3	31,5	26,0	29,2	30,9	31,8	33,2	SPD
33,7	37,3	42,9	39,8	37,7	34,4	32,9	39,2	45,1	CDU
11,2	5,8	1,5	6,6	10,1	12,9	12,9	6,2	1,7	GRÜNE
8,1	8,8	10,1	9,1	8,0	8,4	7,7	9,0	10,2	CSU
6,7	7,0	5,9	5,5	6,4	5,3	6,6	6,3	4,5	PDS
3,0	3,3	2,4	2,6	3,5	2,9	2,6	2,9	2,2	F.D.P.
6,7	5,1	3,9	4,8	8,2	7,1	6,4	4,6	3,1	Sonstige
2,8	2,4	2,0	1,0	1,5	1,2	1,1	1,0	0,8	dar. REP

# 1.10 Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Alter 1999 und 1994

Prozent

Partei	Von 100 gültigen Stimmen 1) für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern									
	im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	18 - 25		25 - 35		35 - 45		45 - 60		60 und mehr	
	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994

## Insgesamt

SPD .....	5,1	6,5	11,8	17,5	17,9	18,1	26,3	27,5	38,9	30,4
CDU .....	6,2	5,8	11,8	12,9	15,6	14,5	25,1	29,3	41,4	37,5
GRÜNE .....	9,1	14,8	23,8	34,5	34,3	26,9	23,8	17,5	9,0	6,4
CSU .....	5,9	6,3	12,4	13,7	15,8	14,4	25,1	27,8	40,9	37,8
PDS .....	7,1	8,0	12,0	18,0	20,5	21,8	28,7	27,6	31,7	24,6
F.D.P. ....	9,2	9,2	15,7	18,1	17,8	18,5	27,9	29,9	29,4	24,2
Sonstige .....	11,7	12,2	18,8	21,7	22,5	18,5	23,4	24,0	23,6	23,7
darunter REP .....	10,1	10,4	16,9	18,9	20,6	17,2	24,5	25,5	27,9	28,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>6,4</b>	<b>7,8</b>	<b>13,1</b>	<b>17,9</b>	<b>18,3</b>	<b>17,8</b>	<b>25,6</b>	<b>26,8</b>	<b>36,6</b>	<b>29,6</b>

## Männer

SPD .....	5,4	6,7	12,2	18,1	18,8	19,1	27,9	29,4	35,8	26,7
CDU .....	7,0	7,0	12,9	14,7	16,8	15,7	25,9	30,8	37,3	31,8
GRÜNE .....	9,4	14,6	23,5	35,2	34,4	27,5	24,7	17,5	7,9	5,1
CSU .....	6,7	7,4	13,6	15,5	16,9	15,6	25,8	29,0	37,0	32,5
PDS .....	7,5	8,8	12,2	18,0	20,1	21,8	29,3	27,9	30,9	23,6
F.D.P. ....	10,3	10,2	17,6	19,8	18,2	18,9	28,1	30,7	25,8	20,4
Sonstige .....	13,4	13,2	19,3	22,4	21,7	18,6	23,1	23,8	22,4	22,0
darunter REP .....	10,6	11,1	17,7	19,7	21,1	17,5	24,5	25,4	26,1	26,3
<b>Zusammen ...</b>	<b>7,1</b>	<b>8,6</b>	<b>13,9</b>	<b>19,1</b>	<b>19,0</b>	<b>18,7</b>	<b>26,6</b>	<b>28,0</b>	<b>33,4</b>	<b>25,6</b>

## Frauen

SPD .....	4,8	6,3	11,5	16,9	17,2	17,3	24,9	25,8	41,7	33,7
CDU .....	5,5	4,8	10,7	11,4	14,5	13,5	24,3	27,9	44,9	42,3
GRÜNE .....	8,9	14,9	24,1	33,9	34,1	26,3	23,0	17,5	9,9	7,4
CSU .....	5,1	5,4	11,3	12,1	14,8	13,4	24,5	26,8	44,3	42,3
PDS .....	6,7	7,3	11,9	18,1	20,9	21,8	28,1	27,3	32,5	25,6
F.D.P. ....	7,9	8,4	13,6	16,7	17,4	18,2	27,7	29,3	33,4	27,5
Sonstige .....	9,9	10,8	18,2	20,8	23,3	18,3	23,6	24,3	25,0	25,8
darunter REP .....	8,9	8,9	15,1	17,1	19,2	16,5	24,6	25,7	32,2	31,8
<b>Zusammen ...</b>	<b>5,8</b>	<b>7,2</b>	<b>12,4</b>	<b>16,9</b>	<b>17,5</b>	<b>17,0</b>	<b>24,7</b>	<b>25,8</b>	<b>39,6</b>	<b>33,1</b>

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

# 1.11 Art der ungültigen Stimmen der Männer und Frauen in den Ländern 1999

Land	Ungültige Stimmen 1) insgesamt		Art der ungültigen Stimmen 1)					
			Stimmzettel leer oder durchgestrichen		Stimmzettel mehrere Kreuze		sonstige Ursachen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
Schleswig-Holstein .....	7,7	1,0	4,8	62,3	2,3	29,5	0,6	8,2
Hamburg .....	3,2	0,9	1,3	41,3	1,7	52,2	0,2	6,5
Niedersachsen .....	18,4	0,8	9,8	53,1	6,9	37,2	1,8	9,7
Bremen .....	1,0	0,6	0,4	36,3	0,4	45,5	0,2	18,2
Nordrhein-Westfalen .....	36,4	0,8	17,5	48,1	16,3	44,8	2,6	7,1
Hessen .....	18,8	1,2	4,6	24,4	7,4	39,4	6,8	36,2
Rheinland-Pfalz .....	43,9	2,8	32,9	75,0	9,4	21,3	1,6	3,7
Baden-Württemberg .....	21,9	0,9	11,9	54,3	7,7	35,2	2,3	10,5
Bayern .....	18,7	0,6	10,7	57,4	7,0	37,6	0,9	5,0
Saarland .....	14,1	3,3	9,6	67,7	3,7	25,8	0,9	6,5
Berlin .....	7,1	0,9	2,9	40,9	3,1	43,5	1,1	15,6
Brandenburg .....	10,8	1,9	4,3	39,9	5,7	53,0	0,8	7,2
Mecklenburg-Vorpommern ..	33,1	5,1	25,3	76,6	6,2	18,7	1,6	4,7
Sachsen .....	58,2	3,4	27,4	47,1	18,3	31,4	12,5	21,4
Sachsen-Anhalt .....	36,0	3,7	23,2	64,4	12,0	33,4	0,8	2,2
Thüringen .....	25,9	2,5	17,4	67,2	7,6	29,3	0,9	3,5
<b>Deutschland ...</b>	<b>355,1</b>	<b>1,5</b>	<b>204,0</b>	<b>57,4</b>	<b>115,5</b>	<b>32,5</b>	<b>35,6</b>	<b>10,0</b>
<b>Männer</b>								
Schleswig-Holstein .....	4,1	1,1	2,5	60,9	1,3	31,1	0,3	8,1
Hamburg .....	1,4	0,9	0,6	42,8	0,7	47,6	0,1	9,5
Niedersachsen .....	8,9	0,8	4,5	51,0	3,2	35,7	1,2	13,3
Bremen .....	0,3	0,4	0,1	42,9	0,1	35,7	0,1	21,4
Nordrhein-Westfalen .....	17,4	0,8	9,1	52,1	7,0	40,1	1,4	7,8
Hessen .....	8,6	1,1	2,0	23,8	3,3	38,7	3,2	37,5
Rheinland-Pfalz .....	21,9	2,9	16,7	76,4	3,9	18,0	1,2	5,7
Baden-Württemberg .....	10,6	0,9	5,9	55,4	3,3	31,0	1,4	13,6
Bayern .....	8,0	0,5	4,9	61,2	2,8	34,3	0,4	4,5
Saarland .....	7,9	3,9	5,6	70,2	1,7	22,1	0,6	7,7
Berlin .....	3,1	0,8	1,3	42,0	1,3	42,7	0,5	15,3
Brandenburg .....	4,7	1,7	1,8	39,5	2,4	51,9	0,4	8,6
Mecklenburg-Vorpommern ..	16,5	5,3	12,7	77,0	3,0	17,9	0,8	5,1
Sachsen .....	26,8	3,3	12,7	47,3	7,2	26,8	6,9	25,8
Sachsen-Anhalt .....	16,8	3,7	11,3	67,3	4,9	29,4	0,6	3,3
Thüringen .....	12,0	2,4	8,4	70,3	3,0	25,1	0,6	4,6
<b>Deutschland ...</b>	<b>168,9</b>	<b>1,5</b>	<b>100,2</b>	<b>59,3</b>	<b>49,1</b>	<b>29,1</b>	<b>19,6</b>	<b>11,7</b>
<b>Frauen</b>								
Schleswig-Holstein .....	3,6	1,0	2,3	63,9	1,0	27,8	0,3	8,3
Hamburg .....	1,7	0,9	0,7	40,0	1,0	56,0	0,1	4,0
Niedersachsen .....	9,5	0,8	5,2	55,1	3,7	38,6	0,6	6,4
Bremen .....	0,7	0,7	0,2	33,3	0,3	50,1	0,1	16,6
Nordrhein-Westfalen .....	19,0	0,8	8,4	44,4	9,3	49,1	1,2	6,5
Hessen .....	10,2	1,2	2,5	24,9	4,1	40,0	3,6	35,1
Rheinland-Pfalz .....	22,1	2,8	16,2	73,5	5,5	24,7	0,4	1,7
Baden-Württemberg .....	11,3	0,9	6,0	53,3	4,4	39,2	0,8	7,5
Bayern .....	10,7	0,6	5,8	54,5	4,3	40,1	0,6	5,4
Saarland .....	6,2	2,8	4,0	64,5	1,9	30,6	0,3	4,9
Berlin .....	4,0	1,0	1,6	40,1	1,8	44,1	0,6	15,8
Brandenburg .....	6,1	2,0	2,4	40,2	3,3	53,8	0,4	6,0
Mecklenburg-Vorpommern ..	16,6	4,9	12,6	76,2	3,2	19,5	0,7	4,3
Sachsen .....	31,4	3,4	14,8	47,0	11,1	35,3	5,5	17,7
Sachsen-Anhalt .....	19,1	3,8	11,8	61,9	7,1	36,9	0,2	1,2
Thüringen .....	13,8	2,5	8,9	64,6	4,6	32,9	0,3	2,5
<b>Deutschland ...</b>	<b>186,1</b>	<b>1,5</b>	<b>103,8</b>	<b>55,8</b>	<b>66,4</b>	<b>35,7</b>	<b>15,9</b>	<b>8,5</b>

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

## 2 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt										Wahlbe- teiligung 1)		Wahlbe- teiligung 1)	
			Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler							
			insgesamt		mit		ohne		Wahrschein							
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%					
Schleswig-																
1	1979 - 1981	18 - 21	64,5	3,0	1,2	1,1	63,3	3,1	17,1	2,3	27,0	32,7	3,2			
2	1975 - 1978	21 - 25	109,6	5,1	3,8	3,6	105,9	5,2	24,9	3,4	23,5	59,0	5,7			
3	1970 - 1974	25 - 30	152,9	7,2	5,4	5,2	147,4	7,3	33,7	4,6	22,8	79,1	7,7			
4	1965 - 1969	30 - 35	220,9	10,3	7,1	6,7	213,8	10,5	56,3	7,7	26,3	111,7	10,8			
5	1960 - 1964	35 - 40	219,1	10,3	6,9	6,5	212,2	10,4	58,7	8,0	27,7	110,3	10,7			
6	1955 - 1959	40 - 45	190,1	8,9	5,9	5,6	184,2	9,1	57,0	7,8	30,9	96,2	9,3			
7	1950 - 1954	45 - 50	178,4	8,3	6,4	6,1	172,0	8,5	59,3	8,1	34,5	90,5	8,8			
8	1940 - 1949	50 - 60	362,7	17,0	18,8	17,9	343,9	16,9	142,7	19,5	41,5	184,3	17,9			
9	1930 - 1939	60 - 70	326,6	15,3	22,3	21,2	304,2	15,0	152,9	20,9	50,3	159,5	15,5			
10	1929 und früher	70 und mehr	312,5	14,6	27,6	26,2	284,8	14,0	130,0	17,7	45,6	108,1	10,5			
11	Zusammen ...		2 137,3	100	105,4	100	2 031,8	100	732,6	100	36,1	1 031,3	100			
Ham																
12	1979 - 1981	18 - 21	33,4	2,8	1,3	1,1	32,0	2,9	8,8	2,6	27,6	15,9	2,9			
13	1975 - 1978	21 - 25	56,0	4,6	2,9	2,4	53,1	4,9	11,3	3,3	21,3	27,1	4,9			
14	1970 - 1974	25 - 30	101,6	8,4	8,3	7,0	93,3	8,6	22,7	6,7	24,3	51,9	9,3			
15	1965 - 1969	30 - 35	141,1	11,7	12,3	10,4	128,8	11,8	29,8	8,8	23,1	73,1	13,1			
16	1960 - 1964	35 - 40	115,6	9,6	9,5	8,0	106,1	9,7	27,4	8,1	25,8	60,6	10,9			
17	1955 - 1959	40 - 45	91,1	7,5	5,9	5,0	85,3	7,8	23,0	6,8	27,0	47,1	8,5			
18	1950 - 1954	45 - 50	86,3	7,1	7,3	6,2	79,0	7,2	23,4	6,9	29,7	42,4	7,6			
19	1940 - 1949	50 - 60	188,9	15,6	19,2	16,2	169,7	15,6	58,4	17,2	34,4	93,7	16,8			
20	1930 - 1939	60 - 70	166,3	13,8	23,4	19,7	142,9	13,1	57,4	16,9	40,2	76,7	13,8			
21	1929 und früher	70 und mehr	228,3	18,9	28,6	24,1	199,8	18,3	77,2	22,7	38,7	68,0	12,2			
22	Zusammen ...		1 208,7	100	118,6	100	1 090,1	100	339,6	100	31,2	556,5	100			
Nieder																
23	1979 - 1981	18 - 21	188,9	3,2	5,0	1,5	183,9	3,3	59,5	2,6	32,4	95,5	3,4			
24	1975 - 1978	21 - 25	288,2	4,8	13,3	4,0	275,0	4,9	76,0	3,3	27,6	143,5	5,1			
25	1970 - 1974	25 - 30	432,9	7,3	17,9	5,4	415,0	7,4	120,1	5,2	28,9	214,8	7,6			
26	1965 - 1969	30 - 35	597,6	10,0	21,4	6,4	576,2	10,2	177,2	7,6	30,8	307,0	10,8			
27	1960 - 1964	35 - 40	630,9	10,6	21,1	6,4	609,9	10,8	205,3	8,8	33,7	317,6	11,2			
28	1955 - 1959	40 - 45	541,5	9,1	19,1	5,8	522,4	9,3	193,0	8,3	36,9	278,9	9,8			
29	1950 - 1954	45 - 50	490,5	8,2	18,6	5,6	471,9	8,4	189,2	8,1	40,1	247,5	8,7			
30	1940 - 1949	50 - 60	909,7	15,3	54,5	16,4	855,2	15,2	397,5	17,1	46,5	462,4	16,3			
31	1930 - 1939	60 - 70	905,9	15,2	66,5	20,0	839,4	14,9	468,7	20,1	55,8	435,7	15,3			
32	1929 und früher	70 und mehr	974,6	16,4	94,6	28,5	880,0	15,6	441,5	19,0	50,2	336,2	11,8			
33	Zusammen ...		5 960,8	100	331,9	100	5 628,9	100	2 328,1	100	41,4	2 839,1	100			
Bre																
34	1979 - 1981	18 - 21	16,3	3,3	0,8	1,5	15,5	3,5	3,8	2,3	24,4	8,2	3,6			
35	1975 - 1978	21 - 25	21,9	4,5	1,9	3,5	20,1	4,6	5,4	3,2	27,0	10,4	4,6			
36	1970 - 1974	25 - 30	31,5	6,4	2,9	5,5	28,6	6,5	7,8	4,7	27,4	15,7	7,0			
37	1965 - 1969	30 - 35	46,8	9,5	3,7	7,0	43,1	9,8	12,4	7,4	28,7	23,1	10,3			
38	1960 - 1964	35 - 40	45,7	9,3	4,3	8,0	41,4	9,4	13,4	8,0	32,4	22,3	9,9			
39	1955 - 1959	40 - 45	42,9	8,7	3,1	5,8	39,8	9,1	13,3	7,9	33,4	19,9	8,9			
40	1950 - 1954	45 - 50	42,1	8,6	3,6	6,7	38,5	8,8	14,0	8,4	36,4	21,0	9,3			
41	1940 - 1949	50 - 60	85,0	17,3	8,9	16,8	76,1	17,3	30,8	18,4	40,5	42,3	18,8			
42	1930 - 1939	60 - 70	73,9	15,0	9,4	17,8	64,4	14,7	32,2	19,2	50,0	34,9	15,5			
43	1929 und früher	70 und mehr	85,7	17,4	14,5	27,4	71,2	16,2	34,3	20,5	48,1	27,0	12,0			
44	Zusammen ...		491,8	100	53,0	100	438,7	100	167,4	100	38,2	224,7	100			

1) Ohne Personen mit Wahrschein.

nisse der Stichprobe)

Männer								Frauen								Lfd. Nr.
rechtl. lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teili- gung 1)	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teili- gung 1)			
mit		ohne		zusammen			mit		ohne							
Wahrschein				Wahrschein												
1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%				
1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%				
Holstein																
0,6	1,3	32,0	3,3	8,9	2,5	27,6	31,9	2,9	0,6	1,0	31,3	3,0	8,2	2,2	26,2	1
2,2	4,5	56,8	5,8	14,2	4,0	25,1	50,6	4,6	1,6	2,8	49,0	4,7	10,6	2,8	21,7	2
2,7	5,6	76,4	7,8	17,8	5,0	23,2	73,8	6,7	2,8	4,8	71,0	6,8	15,9	4,2	22,4	3
3,3	7,0	108,3	11,0	28,0	7,9	25,9	109,2	9,9	3,7	6,5	105,5	10,1	28,3	7,5	26,8	4
3,4	7,1	106,9	10,9	29,1	8,2	27,2	108,8	9,8	3,5	6,0	105,3	10,0	29,6	7,8	28,1	5
3,2	6,7	93,0	9,5	28,7	8,1	30,9	93,9	8,5	2,7	4,6	91,2	8,7	28,3	7,5	31,0	6
3,3	6,8	87,2	8,9	28,8	8,1	33,0	87,9	7,9	3,2	5,5	84,7	8,1	30,5	8,1	36,0	7
8,9	18,6	175,3	17,8	72,1	20,3	41,1	178,4	16,1	9,9	17,3	168,5	16,1	70,6	18,7	41,9	8
11,0	22,9	148,5	15,1	76,6	21,6	51,6	167,0	15,1	11,3	19,7	155,7	14,9	76,3	20,2	49,0	9
9,4	19,5	98,7	10,0	50,4	14,2	51,0	204,4	18,5	18,2	31,8	186,1	17,8	79,7	21,1	42,8	10
48,0	100	983,3	100	354,5	100	36,1	1 105,9	100	57,4	100	1 048,5	100	378,1	100	36,1	11
burg																
0,7	1,4	15,1	3,0	4,2	2,7	27,9	17,5	2,7	0,6	0,9	16,9	2,9	4,6	2,5	27,4	12
1,7	3,2	25,5	5,1	5,9	3,8	23,1	28,8	4,4	1,2	1,8	27,6	4,7	5,5	3,0	19,7	13
4,3	8,0	47,6	9,5	11,8	7,6	24,8	49,8	7,6	4,0	6,2	45,7	7,8	10,9	5,9	23,9	14
6,1	11,4	67,0	13,3	14,6	9,4	21,8	68,0	10,4	6,2	9,6	61,8	10,5	15,2	8,2	24,6	15
4,5	8,4	56,1	11,2	14,4	9,3	25,6	55,0	8,4	5,0	7,7	50,0	8,5	13,1	7,1	26,1	16
2,9	5,5	44,1	8,8	11,7	7,5	26,5	44,1	6,8	2,9	4,5	41,1	7,0	11,3	6,1	27,5	17
3,2	6,0	39,1	7,8	10,9	7,0	27,9	43,9	6,7	4,1	6,3	39,8	6,8	12,5	6,8	31,4	18
8,9	16,6	84,8	16,9	29,0	18,7	34,2	95,2	14,6	10,3	15,8	84,9	14,5	29,4	15,9	34,6	19
11,2	20,9	65,6	13,0	26,3	17,0	40,1	89,5	13,7	12,2	18,7	77,3	13,2	31,1	16,8	40,2	20
10,0	18,7	58,0	11,5	26,2	16,9	45,1	160,3	24,6	18,6	28,5	141,7	24,1	51,1	27,7	36,0	21
53,5	100	503,0	100	155,0	100	30,8	652,2	100	65,2	100	587,1	100	184,6	100	31,4	22
sachsen																
2,5	1,7	92,9	3,5	31,7	2,8	34,1	93,4	3,0	2,4	1,3	91,0	3,1	27,9	2,3	30,6	23
5,1	3,5	138,3	5,1	39,3	3,5	28,4	144,8	4,6	8,2	4,4	136,6	4,7	36,7	3,0	26,9	24
8,8	6,1	206,0	7,6	59,5	5,3	28,9	218,1	7,0	9,1	4,9	209,0	7,1	60,6	5,0	29,0	25
11,0	7,6	296,0	11,0	91,0	8,1	30,7	290,5	9,3	10,3	5,5	280,2	9,5	86,3	7,1	30,8	26
10,9	7,5	306,7	11,4	102,0	9,1	33,3	313,3	10,0	10,2	5,4	303,1	10,3	103,3	8,5	34,1	27
10,1	6,9	268,8	10,0	96,7	8,7	36,0	262,6	8,4	9,0	4,8	253,6	8,6	96,3	7,9	38,0	28
8,3	5,7	239,2	8,9	95,5	8,6	39,9	243,0	7,8	10,2	5,5	232,8	7,9	93,7	7,7	40,3	29
25,6	17,6	436,8	16,2	200,3	17,9	45,8	447,3	14,3	28,9	15,5	418,4	14,3	197,3	16,3	47,1	30
31,7	21,8	404,1	15,0	227,8	20,4	56,4	470,2	15,1	34,9	18,7	435,3	14,8	240,9	19,9	55,3	31
31,3	21,5	304,9	11,3	172,4	15,4	56,5	638,4	20,5	63,3	33,9	575,1	19,6	269,1	22,2	46,8	32
145,4	100	2 693,8	100	1 116,1	100	41,4	3 121,7	100	186,5	100	2 935,2	100	1 212,0	100	41,3	33
men																
0,4	1,6	7,8	3,9	2,1	2,7	27,0	8,1	3,0	0,4	1,4	7,7	3,2	1,7	1,9	21,8	34
1,1	4,7	9,3	4,6	2,6	3,3	27,8	11,5	4,3	0,8	2,6	10,7	4,5	2,8	3,1	26,4	35
1,4	5,9	14,4	7,1	4,0	5,2	28,0	15,8	5,9	1,6	5,2	14,2	6,0	3,8	4,2	26,8	36
2,0	8,5	21,1	10,5	5,8	7,4	27,3	23,8	8,9	1,7	5,8	22,0	9,3	6,6	7,4	30,0	37
2,0	8,8	20,3	10,1	6,8	8,8	33,7	23,4	8,8	2,2	7,5	21,1	8,9	6,6	7,3	31,1	38
1,5	6,5	18,4	9,1	6,1	7,9	33,3	23,0	8,6	1,6	5,2	21,4	9,0	7,2	8,0	33,5	39
1,7	7,2	19,3	9,6	6,6	8,5	33,9	21,1	7,9	1,9	6,4	19,2	8,1	7,5	8,3	38,9	40
4,3	18,4	38,0	18,8	15,1	19,4	39,6	42,7	16,0	4,7	15,6	38,1	16,1	15,7	17,5	41,3	41
4,4	19,1	30,5	15,1	16,0	20,7	52,5	39,0	14,6	5,0	16,7	34,0	14,3	16,2	18,0	47,8	42
4,4	19,2	22,6	11,2	12,4	16,0	54,8	58,7	22,0	10,1	33,6	48,6	20,5	21,9	24,3	45,0	43
23,1	100	201,6	100	77,4	100	38,4	267,0	100	29,9	100	237,1	100	90,0	100	38,0	44

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt										Wahlbe- teiligung 1)	
			Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler		zusammen			
			insgesamt		mit		ohne		1 000	%				
			1 000	%	1 000	%	1 000	%						
Nordrhein-														
1	1979 - 1981	18 - 21	390,9	3,0	16,2	1,6	374,7	3,1	123,8	2,6	33,1	198,7	3,2	
2	1975 - 1978	21 - 25	606,8	4,6	32,2	3,2	574,6	4,8	169,5	3,5	29,5	304,0	4,9	
3	1970 - 1974	25 - 30	918,4	7,0	54,6	5,4	863,9	7,2	254,8	5,3	29,5	456,8	7,4	
4	1965 - 1969	30 - 35	1 340,9	10,3	79,9	7,8	1 261,0	10,5	405,5	8,5	32,2	674,9	11,0	
5	1960 - 1964	35 - 40	1 403,0	10,7	75,3	7,4	1 327,7	11,0	441,6	9,2	33,3	709,6	11,5	
6	1955 - 1959	40 - 45	1 227,8	9,4	63,5	6,2	1 164,2	9,7	410,4	8,6	35,3	618,2	10,0	
7	1950 - 1954	45 - 50	1 096,2	8,4	65,8	6,5	1 030,3	8,5	393,8	8,2	38,2	548,2	8,9	
8	1940 - 1949	50 - 60	1 933,7	14,8	161,2	15,8	1 772,5	14,7	773,6	16,1	43,6	956,0	15,5	
9	1930 - 1939	60 - 70	2 030,7	15,5	201,4	19,8	1 829,3	15,2	947,5	19,8	51,8	965,4	15,7	
10	1929 und früher	70 und mehr	2 127,5	16,3	268,6	26,4	1 858,9	15,4	876,0	18,3	47,1	722,7	11,7	
11	Zusammen ...		13 075,9	100	1 018,7	100	12 057,1	100	4 796,6	100	39,8	6 154,7	100	
Hes														
12	1979 - 1981	18 - 21	131,5	3,1	3,2	1,2	128,3	3,2	41,5	2,7	32,3	65,2	3,2	
13	1975 - 1978	21 - 25	212,7	4,9	10,1	3,8	202,5	5,0	54,2	3,5	26,8	105,6	5,2	
14	1970 - 1974	25 - 30	295,5	6,9	15,1	5,6	280,5	7,0	75,1	4,8	26,8	147,3	7,2	
15	1965 - 1969	30 - 35	423,4	9,9	20,0	7,5	403,4	10,0	115,0	7,4	28,5	214,8	10,6	
16	1960 - 1964	35 - 40	453,0	10,5	19,1	7,1	433,9	10,8	134,4	8,6	31,0	228,4	11,2	
17	1955 - 1959	40 - 45	399,3	9,3	15,4	5,7	383,9	9,5	130,0	8,3	33,9	201,3	9,9	
18	1950 - 1954	45 - 50	370,2	8,6	17,6	6,6	352,6	8,7	133,0	8,5	37,7	183,6	9,0	
19	1940 - 1949	50 - 60	671,2	15,6	41,9	15,7	629,2	15,6	269,1	17,2	42,8	337,7	16,6	
20	1930 - 1939	60 - 70	637,5	14,8	50,7	18,9	586,8	14,6	300,7	19,3	51,2	304,4	15,0	
21	1929 und früher	70 und mehr	703,9	16,4	74,6	27,9	629,2	15,6	308,0	19,7	49,0	245,3	12,1	
22	Zusammen ...		4 298,1	100	267,8	100	4 030,3	100	1 561,0	100	38,7	2 033,6	100	
Rheinland-														
23	1979 - 1981	18 - 21	96,0	3,2	7,7	1,9	88,3	3,4	40,1	2,6	45,5	45,3	3,1	
24	1975 - 1978	21 - 25	145,5	4,8	15,4	3,7	130,1	5,0	53,6	3,5	41,2	72,8	5,1	
25	1970 - 1974	25 - 30	203,5	6,7	18,9	4,6	184,6	7,1	80,1	5,2	43,4	102,6	7,1	
26	1965 - 1969	30 - 35	292,9	9,7	28,9	7,0	264,0	10,1	129,5	8,4	49,1	147,5	10,2	
27	1960 - 1964	35 - 40	324,5	10,8	31,3	7,6	293,2	11,3	157,7	10,2	53,8	165,8	11,5	
28	1955 - 1959	40 - 45	293,7	9,7	33,6	8,1	260,1	10,0	152,4	9,9	58,6	150,0	10,4	
29	1950 - 1954	45 - 50	266,9	8,9	30,9	7,4	236,1	9,1	147,3	9,5	62,4	136,9	9,5	
30	1940 - 1949	50 - 60	440,6	14,6	68,2	16,5	372,4	14,3	253,4	16,4	68,0	216,2	15,0	
31	1930 - 1939	60 - 70	466,9	15,5	75,0	18,1	391,9	15,1	287,2	18,6	73,3	226,2	15,7	
32	1929 und früher	70 und mehr	485,2	16,1	104,6	25,2	380,6	14,6	243,0	15,7	63,8	175,5	12,2	
33	Zusammen ...		3 015,7	100	414,5	100	2 601,2	100	1 544,4	100	59,4	1 438,8	100	
Baden-														
34	1979 - 1981	18 - 21	223,8	3,1	6,0	1,5	217,8	3,2	73,6	2,9	33,8	109,8	3,2	
35	1975 - 1978	21 - 25	358,3	4,9	16,4	4,0	341,9	5,0	98,8	3,8	28,9	180,6	5,3	
36	1970 - 1974	25 - 30	525,8	7,2	29,0	7,1	496,9	7,2	142,5	5,5	28,7	262,7	7,7	
37	1965 - 1969	30 - 35	761,7	10,5	33,8	8,3	728,0	10,6	214,6	8,3	29,5	384,3	11,2	
38	1960 - 1964	35 - 40	789,4	10,9	32,7	8,1	756,7	11,0	239,6	9,3	31,7	401,4	11,7	
39	1955 - 1959	40 - 45	697,2	9,6	25,6	6,3	671,6	9,8	225,7	8,8	33,6	351,1	10,2	
40	1950 - 1954	45 - 50	608,6	8,4	24,9	6,1	583,7	8,5	218,5	8,5	37,4	307,6	9,0	
41	1940 - 1949	50 - 60	1 089,4	15,0	60,5	14,9	1 029,0	15,0	434,4	16,9	42,2	530,9	15,5	
42	1930 - 1939	60 - 70	1 097,5	15,1	74,1	18,2	1 023,5	14,9	497,4	19,3	48,6	525,7	15,3	
43	1929 und früher	70 und mehr	1 114,5	15,3	103,5	25,5	1 011,0	14,7	430,7	16,7	42,6	372,8	10,9	
44	Zusammen ...		7 266,3	100	406,4	100	6 859,9	100	2 575,8	100	37,5	3 426,9	100	

1) Ohne Personen mit Wahlschein.



nisse der Stichprobe)

Männer							Frauen										Lfd. Nr.
rechtlge lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teil- gung 1)	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler		Wahlbe- teil- gung 1)		
mit		ohne		zusammen			mit		ohne								
Wahlschein							Wahlschein										
1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Westfalen																	
7,3	1,6	191,4	3,4	65,4	2,9	34,2	192,2	2,8	8,9	1,6	183,3	2,9	58,5	2,3	31,9	1	
14,9	3,3	289,2	5,1	88,7	3,9	30,7	302,8	4,4	17,3	3,0	285,5	4,5	80,8	3,2	28,3	2	
25,3	5,7	431,5	7,6	130,4	5,7	30,2	461,6	6,7	29,2	5,1	432,4	6,8	124,5	5,0	28,8	3	
38,5	8,6	636,4	11,1	206,8	9,0	32,5	666,0	9,6	41,4	7,2	624,6	9,8	198,7	7,9	31,8	4	
36,5	8,2	673,1	11,8	222,4	9,7	33,0	693,4	10,0	38,9	6,8	654,6	10,3	219,2	8,7	33,5	5	
31,5	7,1	586,7	10,3	204,5	8,9	34,9	609,5	8,8	32,0	5,6	577,5	9,1	205,9	8,2	35,7	6	
30,5	6,9	517,7	9,1	197,2	8,6	38,1	547,9	7,9	35,3	6,2	512,6	8,1	196,6	7,8	38,4	7	
74,1	16,6	882,0	15,4	380,0	16,6	43,1	977,7	14,1	87,1	15,2	890,5	14,0	393,6	15,7	44,2	8	
93,6	21,0	871,7	15,3	458,1	20,0	52,6	1 065,3	15,4	107,7	18,8	957,6	15,1	489,4	19,5	51,1	9	
92,9	20,9	629,9	11,0	335,7	14,7	53,3	1 404,7	20,3	175,7	30,6	1 229,0	19,4	540,3	21,5	44,0	10	
445,1	100	5 709,6	100	2 289,1	100	40,1	6 921,2	100	573,6	100	6 347,6	100	2 507,5	100	39,5	11	
sen																	
1,4	1,2	63,8	3,3	21,7	2,9	34,0	66,3	2,9	1,8	1,2	64,5	3,1	19,8	2,4	30,7	12	
4,6	3,9	101,0	5,3	28,2	3,8	28,0	107,1	4,7	5,5	3,7	101,6	4,8	26,0	3,2	25,6	13	
7,5	6,4	139,8	7,3	38,3	5,2	27,4	148,2	6,5	7,6	5,1	140,7	6,7	36,8	4,5	26,2	14	
10,4	8,8	204,4	10,7	57,7	7,8	28,2	208,6	9,2	9,6	6,4	199,1	9,4	57,3	7,0	28,8	15	
9,2	7,8	219,2	11,4	68,4	9,2	31,2	224,6	9,9	9,9	6,6	214,7	10,2	66,1	8,1	30,8	16	
8,1	6,9	193,2	10,1	64,9	8,7	33,6	197,9	8,7	7,3	4,9	190,7	9,0	65,1	8,0	34,1	17	
8,3	7,0	175,3	9,2	65,8	8,8	37,5	186,6	8,2	9,3	6,2	177,3	8,4	67,2	8,2	37,9	18	
20,0	16,9	317,7	16,6	134,4	18,1	42,3	333,5	14,7	22,0	14,7	311,5	14,7	134,7	16,5	43,2	19	
23,4	19,8	281,0	14,7	144,8	19,5	51,5	333,1	14,7	27,3	18,3	305,7	14,5	155,9	19,1	51,0	20	
25,1	21,3	220,2	11,5	119,5	16,1	54,2	458,5	20,2	49,5	33,1	409,0	19,3	188,6	23,1	46,1	21	
118,0	100	1 915,6	100	743,6	100	38,8	2 264,5	100	149,8	100	2 114,7	100	817,4	100	38,7	22	
Pfalz																	
3,4	1,9	41,8	3,3	20,3	2,7	48,6	50,7	3,2	4,3	1,9	46,5	3,4	19,8	2,5	42,7	23	
6,7	3,6	66,1	5,3	28,0	3,7	42,3	72,7	4,6	8,7	3,8	64,0	4,8	25,6	3,2	40,0	24	
8,7	4,7	93,9	7,5	40,4	5,4	43,1	100,9	6,4	10,3	4,5	90,7	6,7	39,7	5,0	43,8	25	
14,0	7,6	133,5	10,6	64,5	8,6	48,3	145,4	9,2	14,9	6,5	130,5	9,7	65,1	8,2	49,9	26	
17,1	9,3	148,8	11,9	78,5	10,4	52,8	158,7	10,1	14,2	6,2	144,5	10,7	79,1	10,0	54,8	27	
15,8	8,6	134,2	10,7	77,4	10,3	57,7	143,7	9,1	17,8	7,7	125,9	9,3	75,1	9,5	59,6	28	
14,9	8,1	121,9	9,7	74,9	9,9	61,4	130,0	8,2	15,9	6,9	114,1	8,5	72,4	9,1	63,5	29	
31,1	16,9	185,2	14,8	126,9	16,9	68,5	224,4	14,2	37,2	16,1	187,2	13,9	126,5	16,0	67,6	30	
36,5	19,8	189,8	15,1	143,6	19,1	75,7	240,6	15,3	38,5	16,7	202,1	15,0	143,7	18,1	71,1	31	
36,1	19,6	139,4	11,1	98,3	13,1	70,5	309,7	19,6	68,5	29,7	241,2	17,9	144,7	18,3	60,0	32	
184,2	100	1 254,6	100	752,8	100	60,0	1 576,9	100	230,3	100	1 346,7	100	791,7	100	58,8	33	
Württemberg																	
2,7	1,6	107,1	3,3	38,3	3,1	35,8	114,0	3,0	3,3	1,4	110,7	3,1	35,3	2,7	31,9	34	
7,0	4,0	173,6	5,3	53,0	4,2	30,5	177,7	4,6	9,4	4,1	168,3	4,7	45,9	3,5	27,2	35	
13,9	7,9	248,8	7,7	74,0	5,9	29,7	263,2	6,9	15,1	6,5	248,1	6,9	68,5	5,2	27,6	36	
17,0	9,6	367,4	11,3	106,5	8,5	29,0	377,4	9,8	16,8	7,3	360,6	10,0	108,1	8,1	30,0	37	
16,8	9,6	384,6	11,8	123,0	9,9	32,0	388,0	10,1	15,9	6,9	372,1	10,3	116,6	8,8	31,3	38	
11,9	6,8	339,2	10,4	112,8	9,0	33,2	346,0	9,0	13,7	5,9	332,3	9,2	113,0	8,5	34,0	39	
11,8	6,7	295,8	9,1	109,9	8,8	37,2	301,0	7,8	13,0	5,7	288,0	8,0	108,6	8,2	37,7	40	
28,8	16,4	502,1	15,4	213,7	17,1	42,6	558,5	14,5	31,7	13,7	526,8	14,6	220,7	16,6	41,9	41	
33,4	19,0	492,3	15,1	244,3	19,6	49,6	571,8	14,9	40,6	17,6	531,2	14,7	253,1	19,1	47,6	42	
32,5	18,5	340,3	10,5	171,8	13,8	50,5	741,7	19,3	71,0	30,8	670,7	18,6	258,8	19,5	38,6	43	
175,8	100	3 251,1	100	1 247,3	100	38,4	3 839,5	100	230,6	100	3 608,9	100	1 328,5	100	36,8	44	

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt										Wahlbe- teil- gung 1)		Wahlbe	
			Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler		zusammen					
			insgesamt		mit		ohne		Wahlschein	1 000				%		
															1 000	%
Bay																
1	1979 - 1981	18 - 21	277,4	3,1	10,2	1,6	267,3	3,2	90,7	2,7	33,9	141,1	3,4			
2	1975 - 1978	21 - 25	437,3	4,9	23,2	3,6	414,1	5,0	115,3	3,4	27,8	217,0	5,2			
3	1970 - 1974	25 - 30	650,2	7,3	40,9	6,3	609,3	7,4	178,4	5,3	29,3	323,0	7,7			
4	1965 - 1969	30 - 35	933,5	10,5	59,4	9,2	874,2	10,6	280,1	8,3	32,0	469,9	11,2			
5	1960 - 1964	35 - 40	958,7	10,8	53,8	8,3	904,9	11,0	312,8	9,2	34,6	488,9	11,6			
6	1955 - 1959	40 - 45	823,2	9,2	41,4	6,4	781,8	9,5	297,9	8,8	38,1	415,2	9,9			
7	1950 - 1954	45 - 50	730,9	8,2	39,5	6,1	691,4	8,4	288,6	8,5	41,7	365,8	8,7			
8	1940 - 1949	50 - 60	1 359,8	15,3	106,9	16,5	1 252,9	15,2	572,9	16,9	45,7	675,1	16,1			
9	1930 - 1939	60 - 70	1 295,2	14,5	116,0	17,9	1 179,2	14,3	637,3	18,8	54,0	610,7	14,5			
10	1929 und früher	70 und mehr	1 435,7	16,1	157,0	24,2	1 278,7	15,5	611,8	18,1	47,8	496,7	11,8			
11	Zusammen ...		8 902,0	100	648,3	100	8 253,7	100	3 385,7	100	41,0	4 203,5	100			
Saar																
12	1979 - 1981	18 - 21	25,6	3,1	1,3	1,5	24,3	3,3	11,7	2,8	48,0	12,3	3,1			
13	1975 - 1978	21 - 25	37,1	4,5	2,8	3,3	34,4	4,6	14,2	3,4	41,2	19,0	4,9			
14	1970 - 1974	25 - 30	51,6	6,3	3,7	4,5	47,9	6,5	19,2	4,5	40,1	25,7	6,6			
15	1965 - 1969	30 - 35	75,0	9,1	5,1	6,2	69,9	9,4	32,4	7,7	46,4	38,2	9,8			
16	1960 - 1964	35 - 40	80,7	9,8	4,9	5,9	75,8	10,2	39,2	9,3	51,8	41,6	10,6			
17	1955 - 1959	40 - 45	80,4	9,7	5,8	7,0	74,6	10,0	39,3	9,3	52,7	40,6	10,4			
18	1950 - 1954	45 - 50	74,7	9,1	5,9	7,1	68,8	9,3	40,1	9,5	58,2	37,9	9,7			
19	1940 - 1949	50 - 60	125,4	15,2	11,9	14,4	113,5	15,3	73,2	17,3	64,5	61,9	15,8			
20	1930 - 1939	60 - 70	135,2	16,4	16,0	19,3	119,2	16,1	83,1	19,7	69,7	64,9	16,6			
21	1929 und früher	70 und mehr	139,5	16,9	25,6	30,8	113,9	15,3	70,3	16,6	61,7	48,7	12,5			
22	Zusammen ...		825,0	100	82,9	100	742,2	100	422,6	100	56,9	390,6	100			
Ber																
23	1979 - 1981	18 - 21	80,0	3,3	2,6	1,3	77,4	3,5	25,8	3,3	33,4	39,9	3,5			
24	1975 - 1978	21 - 25	118,6	4,9	4,9	2,5	113,7	5,1	29,3	3,7	25,8	60,8	5,3			
25	1970 - 1974	25 - 30	167,5	6,9	9,7	5,0	157,8	7,1	42,6	5,4	27,0	83,8	7,3			
26	1965 - 1969	30 - 35	253,1	10,4	15,9	8,1	237,2	10,6	66,0	8,4	27,8	129,1	11,3			
27	1960 - 1964	35 - 40	279,3	11,5	15,4	7,9	263,9	11,8	76,3	9,7	28,9	142,5	12,5			
28	1955 - 1959	40 - 45	227,6	9,4	13,0	6,7	214,5	9,6	68,6	8,7	32,0	117,1	10,3			
29	1950 - 1954	45 - 50	216,3	8,9	15,5	7,9	200,8	9,0	71,2	9,0	35,4	106,2	9,3			
30	1940 - 1949	50 - 60	404,8	16,6	36,0	18,4	368,8	16,5	143,2	18,2	38,8	200,8	17,6			
31	1930 - 1939	60 - 70	348,6	14,3	41,4	21,1	307,3	13,7	143,6	18,2	46,7	164,9	14,4			
32	1929 und früher	70 und mehr	336,0	13,8	41,3	21,1	294,7	13,2	121,5	15,4	41,2	96,8	8,5			
33	Zusammen ...		2 431,8	100	195,6	100	2 236,2	100	788,1	100	35,2	1 141,9	100			
Branden																
34	1979 - 1981	18 - 21	89,9	4,4	1,3	2,3	88,7	4,4	19,9	3,5	22,4	47,0	4,7			
35	1975 - 1978	21 - 25	115,1	5,6	2,7	5,0	112,3	5,6	18,3	3,2	16,3	62,1	6,3			
36	1970 - 1974	25 - 30	127,3	6,2	2,6	4,8	124,6	6,2	20,1	3,5	16,1	67,6	6,8			
37	1965 - 1969	30 - 35	183,2	8,9	3,1	5,6	180,1	9,0	34,2	6,0	19,0	93,1	9,4			
38	1960 - 1964	35 - 40	233,3	11,4	4,0	7,3	229,3	11,5	52,7	9,3	23,0	119,3	12,0			
39	1955 - 1959	40 - 45	211,3	10,3	3,8	6,9	207,6	10,4	52,2	9,2	25,2	109,3	11,0			
40	1950 - 1954	45 - 50	197,0	9,6	4,1	7,5	192,8	9,7	53,8	9,5	27,9	99,4	10,0			
41	1940 - 1949	50 - 60	306,7	14,9	9,2	16,7	297,6	14,9	92,8	16,4	31,2	154,2	15,5			
42	1930 - 1939	60 - 70	326,8	15,9	12,0	21,8	314,8	15,8	129,6	22,9	41,2	156,4	15,8			
43	1929 und früher	70 und mehr	261,4	12,7	12,2	22,2	249,1	12,5	92,2	16,3	37,0	83,1	8,4			
44	Zusammen ...		2 052,0	100	55,0	100	1 996,9	100	566,0	100	28,3	991,5	100			

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

nach Geschlecht und Alter in den Ländern 1999

nisse der Stichprobe)

Männer							Frauen										Lfd. Nr.
Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler			Wahlbeteiligung 1)	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler		Wahlbeteiligung 1)	
mit		ohne		zusammen		mit		ohne									
Wahrschein						Wahrschein											
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
ern																	
4,6	1,6	136,5	3,5	49,2	3,0	36,0	136,3	2,9	5,6	1,6	130,8	3,0	41,5	2,4	31,7	1	
10,5	3,6	206,5	5,3	59,8	3,7	29,0	220,3	4,7	12,7	3,5	207,6	4,8	55,5	3,2	26,7	2	
19,0	6,6	304,0	7,8	90,5	5,5	29,8	327,2	7,0	21,9	6,1	305,3	7,0	87,9	5,0	28,8	3	
28,6	9,9	441,3	11,3	141,2	8,7	32,0	463,6	9,9	30,8	8,6	432,8	10,0	138,9	7,9	32,1	4	
28,1	9,7	460,8	11,8	156,7	9,6	34,0	469,8	10,0	25,7	7,2	444,1	10,2	156,1	8,9	35,1	5	
20,0	6,9	395,2	10,1	148,7	9,1	37,6	408,0	8,7	21,4	6,0	386,7	8,9	149,2	8,5	38,6	6	
18,1	6,2	347,7	8,9	144,7	8,9	41,6	365,1	7,8	21,4	6,0	343,7	7,9	143,9	8,2	41,9	7	
49,9	17,2	625,1	16,0	286,4	17,6	45,8	684,8	14,6	57,0	15,9	627,8	14,5	286,5	16,3	45,6	8	
53,6	18,5	557,2	14,2	307,4	18,9	55,2	684,4	14,6	62,4	17,4	622,0	14,3	329,9	18,8	53,0	9	
57,6	19,8	439,2	11,2	246,3	15,1	56,1	939,0	20,0	99,5	27,8	839,5	19,3	365,6	20,8	43,5	10	
290,0	100	3 913,5	100	1 630,9	100	41,7	4 698,5	100	358,2	100	4 340,2	100	1 754,9	100	40,4	11	
land																	
0,6	1,6	11,7	3,3	5,8	2,9	49,3	13,3	3,1	0,7	1,5	12,7	3,3	5,9	2,7	46,7	12	
1,5	4,1	17,5	4,9	7,4	3,7	42,5	18,2	4,2	1,3	2,7	16,9	4,4	6,7	3,0	39,8	13	
2,0	5,5	23,7	6,7	9,3	4,6	39,2	25,9	6,0	1,7	3,7	24,2	6,2	9,9	4,5	41,0	14	
2,6	7,2	35,6	10,1	16,0	7,9	44,8	36,7	8,5	2,5	5,3	34,2	8,8	16,5	7,5	48,2	15	
2,4	6,6	39,2	11,1	19,8	9,8	50,6	39,1	9,0	2,5	5,3	36,6	9,4	19,4	8,8	53,0	16	
2,9	8,0	37,7	10,6	19,3	9,6	51,2	39,8	9,2	2,9	6,3	36,9	9,5	20,0	9,0	54,2	17	
3,0	8,2	34,9	9,8	19,8	9,8	56,8	36,8	8,5	2,9	6,3	33,9	8,7	20,2	9,2	59,6	18	
5,6	15,4	56,3	15,9	36,0	17,9	64,0	63,5	14,6	6,3	13,5	57,2	14,7	37,2	16,8	65,0	19	
7,4	20,5	57,4	16,2	40,6	20,1	70,7	70,3	16,2	8,5	18,3	61,8	15,9	42,5	19,2	68,9	20	
8,3	22,8	40,4	11,4	27,8	13,8	68,6	90,8	20,9	17,3	37,1	73,5	18,9	42,5	19,2	57,9	21	
36,3	100	354,3	100	201,7	100	56,9	434,4	100	46,6	100	387,9	100	220,9	100	57,0	22	
lin																	
1,2	1,4	38,7	3,7	12,7	3,4	32,7	40,0	3,1	1,3	1,2	38,7	3,3	13,2	3,1	34,1	23	
2,5	2,8	58,4	5,5	15,5	4,2	26,6	57,8	4,5	2,4	2,2	55,4	4,7	13,7	3,3	24,8	24	
4,4	5,1	79,4	7,5	22,3	6,0	28,0	83,7	6,5	5,3	4,9	78,4	6,6	20,3	4,8	25,9	25	
8,3	9,6	120,8	11,4	33,4	9,1	27,6	124,0	9,6	7,6	6,9	116,4	9,9	32,6	7,8	28,0	26	
7,5	8,7	135,1	12,8	38,2	10,4	28,3	136,8	10,6	7,9	7,2	128,9	10,9	38,1	9,1	29,6	27	
5,8	6,7	111,3	10,5	34,6	9,4	31,1	110,5	8,6	7,2	6,6	103,2	8,7	34,1	8,1	33,0	28	
7,1	8,2	99,0	9,4	34,1	9,3	34,4	110,2	8,5	8,4	7,7	101,8	8,6	37,1	8,8	36,5	29	
16,6	19,2	184,3	17,5	70,6	19,2	38,3	204,0	15,8	19,4	17,7	184,6	15,6	72,5	17,3	39,3	30	
19,9	23,0	145,0	13,7	67,3	18,3	46,4	183,7	14,2	21,5	19,7	162,2	13,7	76,3	18,2	47,0	31	
13,0	15,1	83,8	7,9	39,4	10,7	47,0	239,2	18,5	28,3	25,9	210,9	17,9	82,1	19,5	38,9	32	
86,2	100	1 055,6	100	368,0	100	34,9	1 289,9	100	109,3	100	1 180,6	100	420,0	100	35,6	33	
burg																	
0,5	2,0	46,5	4,8	10,6	4,0	22,8	42,9	4,0	0,8	2,6	42,1	4,1	9,2	3,1	22,0	34	
1,3	5,3	60,9	6,3	10,0	3,7	16,5	52,9	5,0	1,5	4,7	51,5	5,0	8,3	2,8	16,1	35	
1,2	5,1	66,3	6,9	10,8	4,0	16,3	59,7	5,6	1,4	4,5	58,3	5,7	9,3	3,1	15,9	36	
1,4	5,9	91,7	9,5	16,6	6,2	18,1	90,1	8,5	1,6	5,3	88,4	8,6	17,7	6,0	20,0	37	
2,1	8,7	117,2	12,1	25,2	9,4	21,5	114,1	10,8	1,9	6,2	112,1	10,9	27,5	9,3	24,5	38	
1,8	7,4	107,5	11,1	25,7	9,5	23,9	102,0	9,6	2,0	6,5	100,0	9,7	26,5	8,9	26,5	39	
2,1	8,7	97,4	10,1	27,2	10,1	27,9	97,5	9,2	2,1	6,8	95,5	9,3	26,7	9,0	28,0	40	
3,9	16,3	150,3	15,5	45,9	17,1	30,6	152,6	14,4	5,2	16,9	147,3	14,3	46,9	15,8	31,8	41	
5,9	24,6	150,5	15,6	62,3	23,2	41,4	170,4	16,1	6,1	19,6	164,3	16,0	67,3	22,7	41,0	42	
3,9	16,0	79,3	8,2	34,7	12,9	43,7	178,2	16,8	8,4	27,1	169,8	16,5	57,5	19,4	33,9	43	
24,0	100	967,5	100	269,1	100	27,8	1 060,4	100	31,0	100	1 029,4	100	296,9	100	28,8	44	

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt										Wahlbe- teiligung 1)		Wahlbe- teiligung 1)	
			Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler							
			insgesamt		mit		ohne		Wahlschein		Wahlschein					
													zusammen			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Mecklenburg-																
1	1979 - 1981	18 - 21	71,0	5,0	2,5	3,5	68,6	5,1	24,3	3,7	35,5	37,4	5,4			
2	1975 - 1978	21 - 25	85,8	6,1	3,8	5,3	82,0	6,1	21,9	3,4	26,8	47,1	6,8			
3	1970 - 1974	25 - 30	94,0	6,7	4,1	5,8	89,9	6,7	29,5	4,5	32,8	50,7	7,4			
4	1965 - 1969	30 - 35	124,8	8,9	4,8	6,7	120,1	9,0	48,6	7,5	40,4	64,0	9,3			
5	1960 - 1964	35 - 40	162,4	11,5	5,3	7,4	157,1	11,7	72,1	11,1	45,9	84,5	12,3			
6	1955 - 1959	40 - 45	150,1	10,7	5,3	7,5	144,8	10,8	71,7	11,0	49,5	75,9	11,0			
7	1950 - 1954	45 - 50	144,3	10,2	5,8	8,2	138,5	10,3	73,2	11,2	52,8	73,5	10,7			
8	1940 - 1949	50 - 60	200,3	14,2	11,8	16,7	188,5	14,1	104,3	16,0	55,3	101,9	14,8			
9	1930 - 1939	60 - 70	213,9	15,2	14,0	19,7	199,9	14,9	125,2	19,2	62,6	102,8	14,9			
10	1929 und früher	70 und mehr	162,7	11,5	13,5	19,1	149,2	11,1	80,0	12,3	53,6	50,0	7,3			
11	Zusammen ...		1 409,4	100	70,9	100	1 338,6	100	650,7	100	48,6	687,8	100			
Sach																
12	1979 - 1981	18 - 21	153,6	4,3	5,1	2,3	148,5	4,4	61,2	3,5	41,2	79,8	4,7			
13	1975 - 1978	21 - 25	204,4	5,7	9,4	4,2	195,0	5,8	68,5	4,0	35,1	108,8	6,4			
14	1970 - 1974	25 - 30	243,0	6,8	10,0	4,5	233,0	6,9	82,8	4,8	35,5	130,7	7,7			
15	1965 - 1969	30 - 35	291,5	8,1	10,2	4,6	281,3	8,3	117,1	6,8	41,6	151,0	8,9			
16	1960 - 1964	35 - 40	341,0	9,5	11,3	5,0	329,7	9,8	157,7	9,1	47,8	172,1	10,1			
17	1955 - 1959	40 - 45	329,1	9,1	11,9	5,3	317,2	9,4	163,3	9,4	51,5	165,7	9,8			
18	1950 - 1954	45 - 50	343,0	9,5	16,2	7,2	326,9	9,7	171,6	9,9	52,5	171,6	10,1			
19	1940 - 1949	50 - 60	548,5	15,2	37,8	16,9	510,6	15,1	286,9	16,6	56,2	272,7	16,1			
20	1930 - 1939	60 - 70	552,5	15,4	47,5	21,2	504,9	15,0	328,0	19,0	65,0	258,2	15,2			
21	1929 und früher	70 und mehr	592,2	16,5	64,5	28,8	527,7	15,6	292,0	16,9	55,3	186,6	11,0			
22	Zusammen ...		3 598,8	100	224,0	100	3 374,8	100	1 729,2	100	51,2	1 697,2	100			
Sachsen-																
23	1979 - 1981	18 - 21	87,7	4,1	2,3	2,1	85,3	4,2	33,5	3,5	39,3	46,2	4,5			
24	1975 - 1978	21 - 25	116,7	5,4	4,7	4,2	112,0	5,5	35,6	3,7	31,8	62,2	6,1			
25	1970 - 1974	25 - 30	143,5	6,7	4,8	4,2	138,7	6,8	44,1	4,6	31,8	75,1	7,4			
26	1965 - 1969	30 - 35	183,6	8,6	5,9	5,2	177,7	8,7	63,9	6,7	36,0	95,3	9,4			
27	1960 - 1964	35 - 40	216,2	10,1	6,3	5,6	209,9	10,3	93,3	9,7	44,4	109,8	10,8			
28	1955 - 1959	40 - 45	199,9	9,3	6,4	5,7	193,5	9,5	91,2	9,5	47,1	100,3	9,8			
29	1950 - 1954	45 - 50	202,3	9,4	9,4	8,4	192,9	9,5	92,6	9,6	48,0	101,6	10,0			
30	1940 - 1949	50 - 60	330,4	15,4	21,3	18,9	309,1	15,2	158,1	16,5	51,2	163,9	16,1			
31	1930 - 1939	60 - 70	349,6	16,3	25,7	22,8	324,0	15,9	194,7	20,3	60,1	164,3	16,1			
32	1929 und früher	70 und mehr	315,1	14,7	25,8	22,9	289,3	14,2	153,7	16,0	53,1	99,9	9,8			
33	Zusammen ...		2 145,0	100	112,5	100	2 032,5	100	960,7	100	47,3	1 018,8	100			
Thü																
34	1979 - 1981	18 - 21	79,9	4,1	2,7	2,3	77,3	4,2	32,4	3,1	41,9	42,8	4,6			
35	1975 - 1978	21 - 25	111,8	5,7	5,0	4,3	106,8	5,8	40,0	3,9	37,4	57,2	6,1			
36	1970 - 1974	25 - 30	138,8	7,1	5,4	4,6	133,4	7,2	51,2	4,9	38,4	73,9	7,9			
37	1965 - 1969	30 - 35	168,3	8,6	5,0	4,3	163,3	8,8	76,6	7,4	46,9	87,0	9,3			
38	1960 - 1964	35 - 40	197,0	10,0	5,8	4,9	191,2	10,3	101,5	9,8	53,1	100,9	10,8			
39	1955 - 1959	40 - 45	187,4	9,5	6,4	5,5	181,0	9,8	105,1	10,1	58,1	94,0	10,0			
40	1950 - 1954	45 - 50	182,7	9,3	8,6	7,3	174,1	9,4	102,0	9,9	58,6	91,2	9,7			
41	1940 - 1949	50 - 60	311,9	15,8	21,0	17,9	290,9	15,7	178,5	17,2	61,4	152,5	16,3			
42	1930 - 1939	60 - 70	303,9	15,4	25,8	22,1	278,1	15,0	192,5	18,6	69,2	143,0	15,3			
43	1929 und früher	70 und mehr	286,2	14,5	31,2	26,7	255,0	13,8	155,7	15,0	61,1	93,3	10,0			
44	Zusammen ...		1 967,8	100	116,8	100	1 851,0	100	1 035,4	100	55,9	935,7	100			

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

nisse der Stichprobe)

Männer							Frauen										Lfd. Nr.
rechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teiligung 1)	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis					Wähler		Wahlbe- teiligung 1)			
mit		ohne					zusammen		mit		ohne						
Wahrschein							Wahrschein										
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%				

Vorpommern

1,1	3,3	36,3	5,5	13,1	4,2	36,1	33,6	4,7	1,4	3,6	32,2	4,7	11,2	3,3	34,7	1
1,8	5,8	45,2	6,9	12,5	4,0	27,8	38,7	5,4	1,9	5,0	36,7	5,4	9,4	2,8	25,6	2
2,3	7,2	48,4	7,4	14,9	4,8	30,7	43,3	6,0	1,8	4,7	41,5	6,1	14,6	4,3	35,2	3
2,4	7,5	61,7	9,4	23,1	7,4	37,4	60,8	8,4	2,4	6,1	58,4	8,6	25,5	7,5	43,6	4
2,6	8,2	81,9	12,5	35,4	11,4	43,2	77,9	10,8	2,6	6,8	75,2	11,0	36,7	10,8	48,8	5
2,4	7,5	73,5	11,2	34,9	11,3	47,5	74,2	10,3	2,9	7,6	71,3	10,4	36,7	10,8	51,5	6
2,7	8,4	70,8	10,8	36,6	11,8	51,7	70,9	9,8	3,1	8,0	67,8	9,9	36,6	10,7	54,0	7
5,5	17,2	96,4	14,7	51,7	16,7	53,7	98,4	13,6	6,3	16,3	92,1	13,5	52,6	15,5	57,1	8
7,1	22,1	95,8	14,6	60,2	19,4	62,9	111,1	15,4	6,9	17,8	104,2	15,3	64,9	19,1	62,3	9
4,1	12,8	45,9	7,0	27,8	9,0	60,6	112,8	15,6	9,4	24,2	103,4	15,1	52,2	15,3	50,5	10
32,0	100	655,8	100	310,3	100	47,3	721,6	100	38,9	100	682,7	100	340,4	100	49,9	11

sen

2,2	2,3	77,6	4,8	32,9	4,0	42,4	73,8	3,9	2,9	2,3	70,9	4,0	28,3	3,1	39,9	12
4,5	4,6	104,4	6,5	37,6	4,6	36,0	95,6	5,0	5,0	3,9	90,6	5,1	30,9	3,4	34,1	13
5,2	5,4	125,5	7,8	43,8	5,4	34,9	112,3	5,9	4,8	3,8	107,5	6,1	39,0	4,3	36,3	14
5,4	5,6	145,5	9,1	58,0	7,1	39,8	140,5	7,4	4,8	3,7	135,7	7,7	59,2	6,5	43,6	15
5,5	5,7	166,6	10,4	75,8	9,3	45,5	168,9	8,9	5,8	4,5	163,1	9,2	81,9	9,0	50,2	16
5,5	5,7	160,2	10,0	80,9	9,9	50,5	163,4	8,6	6,4	5,0	157,0	8,8	82,4	9,0	52,5	17
7,7	8,0	163,9	10,2	84,8	10,4	51,7	171,4	9,0	8,4	6,6	163,0	9,2	86,9	9,5	53,3	18
17,7	18,3	255,1	15,9	142,2	17,4	55,8	275,7	14,5	20,2	15,8	255,5	14,4	144,7	15,9	56,6	19
22,0	22,8	236,2	14,8	155,4	19,0	65,8	294,3	15,5	25,5	20,0	268,7	15,2	172,7	18,9	64,2	20
20,6	21,4	166,0	10,4	105,0	12,9	63,3	405,7	21,3	43,9	34,4	361,7	20,4	187,0	20,5	51,7	21
96,2	100	1 601,0	100	816,3	100	51,0	1 901,6	100	127,8	100	1 773,8	100	912,9	100	51,5	22

Anhalt

1,0	2,1	45,2	4,7	17,2	3,8	38,0	41,4	3,7	1,3	2,0	40,1	3,8	16,3	3,2	40,6	23
2,1	4,3	60,1	6,2	19,4	4,3	32,2	54,5	4,8	2,6	4,2	51,8	4,9	16,3	3,2	31,4	24
2,2	4,4	72,9	7,5	23,3	5,2	32,0	68,4	6,1	2,6	4,1	65,8	6,2	20,7	4,1	31,5	25
3,2	6,5	92,1	9,5	31,9	7,1	34,6	88,3	7,8	2,7	4,3	85,6	8,1	32,1	6,3	37,5	26
3,4	6,8	106,5	11,0	44,1	9,8	41,4	106,4	9,4	2,9	4,6	103,5	9,7	49,2	9,6	47,5	27
3,0	6,1	97,3	10,0	44,3	9,8	45,5	99,6	8,8	3,4	5,3	96,2	9,1	46,9	9,2	48,7	28
4,3	8,7	97,3	10,0	46,2	10,3	47,5	100,7	8,9	5,1	8,1	95,6	9,0	46,3	9,1	48,5	29
9,8	19,9	154,0	15,9	77,3	17,1	50,2	166,5	14,8	11,5	18,2	155,0	14,6	80,9	15,9	52,2	30
12,4	25,1	151,9	15,7	91,5	20,3	60,2	185,3	16,5	13,3	21,1	172,0	16,2	103,2	20,2	60,0	31
8,1	16,3	91,9	9,5	55,5	12,3	60,4	215,2	19,1	17,7	28,1	197,4	18,6	98,2	19,3	49,7	32
49,5	100	969,3	100	450,6	100	46,5	1 126,2	100	63,0	100	1 063,1	100	510,1	100	48,0	33

ringen

1,4	2,9	41,4	4,7	17,3	3,5	41,8	37,1	3,6	1,2	1,8	35,9	3,7	15,1	2,8	42,0	34
2,1	4,1	55,2	6,2	20,8	4,2	37,7	54,6	5,3	2,9	4,4	51,6	5,3	19,2	3,5	37,1	35
2,9	5,8	71,0	8,0	26,8	5,5	37,8	64,9	6,3	2,5	3,8	62,4	6,5	24,4	4,5	39,0	36
2,8	5,6	84,1	9,5	37,1	7,6	44,1	81,3	7,9	2,2	3,3	79,1	8,2	39,5	7,2	49,9	37
3,1	6,1	97,8	11,0	49,7	10,1	50,7	96,1	9,3	2,7	4,0	93,4	9,7	51,8	9,5	55,5	38
2,9	5,7	91,1	10,3	51,9	10,6	57,0	93,4	9,1	3,5	5,3	89,9	9,3	53,2	9,7	59,2	39
4,0	8,0	87,2	9,8	51,1	10,4	58,6	91,5	8,9	4,6	6,8	86,9	9,0	50,9	9,3	58,5	40
9,2	18,4	143,2	16,2	87,4	17,8	61,0	159,4	15,4	11,7	17,6	147,7	15,3	91,1	16,7	61,7	41
11,4	22,6	131,7	14,9	91,6	18,7	69,6	180,8	15,6	14,4	21,7	146,4	15,2	100,9	18,5	68,9	42
10,4	20,7	82,9	9,4	56,0	11,4	67,5	192,9	18,7	20,8	31,2	172,1	17,8	99,7	18,3	58,0	43
50,2	100	885,5	100	489,7	100	55,3	1 032,1	100	66,5	100	965,5	100	545,7	100	56,5	44

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt										Wahlbere	
			Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler		Wahlbe- teili- gung 1)	zusammen		
			insgesamt		mit		ohne		zusammen					
					Wahrschein									
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000
Deutsch														
1	1979 - 1981	18 - 21	2 010,5	3,3	69,4	1,6	1 941,1	3,4	667,8	2,8	34,4	1 017,7	3,5	
2	1975 - 1978	21 - 25	3 025,9	5,0	152,5	3,6	2 873,4	5,1	836,9	3,5	29,1	1 537,3	5,3	
3	1970 - 1974	25 - 30	4 278,1	7,0	233,3	5,5	4 044,8	7,2	1 204,7	5,1	29,8	2 161,3	7,5	
4	1965 - 1969	30 - 35	6 038,2	9,9	316,3	7,5	5 722,0	10,1	1 859,3	7,9	32,5	3 064,0	10,6	
5	1960 - 1964	35 - 40	6 449,9	10,6	306,9	7,3	6 143,1	10,9	2 183,7	9,3	35,5	3 275,7	11,4	
6	1955 - 1959	40 - 45	5 692,5	9,4	266,1	6,3	5 426,4	9,6	2 094,1	8,9	38,6	2 880,9	10,0	
7	1950 - 1954	45 - 50	5 230,5	8,6	280,1	6,6	4 950,4	8,8	2 071,6	8,8	41,8	2 624,8	9,1	
8	1940 - 1949	50 - 60	9 268,9	15,2	689,1	16,3	8 579,8	15,2	3 969,9	16,8	46,3	4 606,3	16,0	
9	1930 - 1939	60 - 70	9 230,8	15,2	821,0	19,4	8 409,8	14,9	4 578,1	19,4	54,4	4 393,8	15,3	
10	1929 und früher	70 und mehr	9 561,0	15,7	1 087,7	25,8	8 473,3	15,0	4 117,9	17,5	48,6	3 210,9	11,2	
11	Insgesamt ...		60 786,3	100	4 222,3	100	56 564,0	100	23 584,0	100	41,7	28 772,8	100	

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

nach Geschlecht und Alter in den Ländern 1999

nisse der Stichprobe)

Männer							Frauen										Lfd. Nr.
rechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teili- gung 1)	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis					Wähler		Wahlbe- teili- gung 1)			
mit		ohne		zusammen	mit		ohne										
Wahlschein					Wahlschein												
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%				
land																	
31,8	1,7	985,9	3,7	351,4	3,1	35,6	992,7	3,1	37,6	1,6	955,2	3,2	316,5	2,6	33,1	1	
69,5	3,7	1 467,8	5,5	443,0	3,9	30,2	1 488,6	4,6	83,0	3,5	1 405,6	4,7	393,8	3,2	28,0	2	
111,7	6,0	2 049,6	7,6	617,9	5,5	30,1	2 116,8	6,6	121,6	5,1	1 995,2	6,7	586,8	4,8	29,4	3	
157,0	8,5	2 907,0	10,8	931,9	8,3	32,1	2 974,2	9,3	159,2	6,7	2 815,0	9,5	927,4	7,5	32,9	4	
155,1	8,3	3 120,7	11,6	1 089,5	9,7	34,9	3 174,2	9,9	151,8	6,4	3 022,4	10,2	1 094,2	8,9	36,2	5	
129,4	7,0	2 751,5	10,2	1 043,0	9,3	37,9	2 811,6	8,8	136,7	5,8	2 674,9	9,0	1 051,1	8,5	39,3	6	
131,1	7,1	2 493,7	9,3	1 034,0	9,2	41,5	2 605,7	8,1	149,0	6,3	2 456,7	8,3	1 037,6	8,4	42,2	7	
319,8	17,2	4 286,5	15,9	1 968,9	17,5	45,9	4 662,6	14,6	369,3	15,6	4 293,3	14,5	2 000,9	16,3	46,6	8	
384,7	20,7	4 009,1	14,9	2 213,8	19,6	55,2	4 837,0	15,1	436,3	18,4	4 400,7	14,8	2 364,3	19,2	53,7	9	
367,6	19,8	2 843,4	10,6	1 579,0	14,0	55,5	6 350,1	19,8	720,1	30,5	5 629,9	19,0	2 538,9	20,6	45,1	10	
1 857,6	100	26 915,2	100	11 272,5	100	41,9	32 013,5	100	2 364,7	100	29 648,8	100	12 311,6	100	41,5	11	

### 3 Die Wähler und Stimmabgabe nach

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren							
					ungültig		gültig		SPD		CDU	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig- Insge												
1	1975 - 1981	18 - 25	42,2	5,7	0,3	0,6	41,9	99,4	12,2	29,0	19,6	46,6
2	1965 - 1974	25 - 34	92,1	12,5	0,7	0,7	91,4	99,3	30,5	33,4	42,4	46,4
3	1955 - 1964	35 - 44	116,2	15,8	0,7	0,6	115,5	99,4	46,6	40,4	44,7	38,7
4	1940 - 1954	45 - 59	202,0	27,4	1,8	0,9	200,2	99,1	76,7	38,3	97,6	48,7
5	1939 und früher	60 und mehr	284,3	38,6	4,3	1,5	280,0	98,5	99,7	35,6	161,0	57,5
6	Zusammen ...		736,7	100	7,7	1,0	729,0	99,0	265,7	36,4	365,3	50,1
Män												
7	1975 - 1981	18 - 25	23,0	6,5	0,2	0,8	22,9	99,2	6,6	28,7	10,7	47,0
8	1965 - 1974	25 - 34	48,0	13,4	0,4	0,8	47,6	99,2	14,5	30,5	23,4	49,0
9	1955 - 1964	35 - 44	58,3	16,3	0,3	0,6	58,0	99,4	22,6	39,0	23,7	40,8
10	1940 - 1954	45 - 59	100,7	28,2	1,1	1,1	99,6	98,9	38,9	39,0	48,0	48,1
11	1939 und früher	60 und mehr	127,1	35,6	2,1	1,7	124,9	98,3	43,6	34,9	72,3	57,9
12	Zusammen ...		357,1	100	4,1	1,1	353,1	98,9	126,2	35,7	178,0	50,4
Frau												
13	1975 - 1981	18 - 25	19,1	5,0	0,1	0,4	19,0	99,6	5,6	29,4	8,8	46,3
14	1965 - 1974	25 - 34	44,1	11,6	0,3	0,6	43,8	99,4	16,0	36,4	19,1	43,6
15	1955 - 1964	35 - 44	57,9	15,2	0,4	0,7	57,5	99,3	24,0	41,8	21,1	36,7
16	1940 - 1954	45 - 59	101,3	26,7	0,7	0,7	100,5	99,3	37,8	37,6	49,6	49,3
17	1939 und früher	60 und mehr	157,2	41,4	2,2	1,4	155,0	98,6	56,1	36,2	88,7	57,2
18	Zusammen ...		379,5	100	3,6	1,0	375,9	99,0	139,5	37,1	187,3	49,8
Ham Insge												
19	1975 - 1981	18 - 25	20,3	6,0	0,1	0,7	20,2	99,3	6,7	33,1	6,3	31,4
20	1965 - 1974	25 - 34	53,3	15,7	0,3	0,5	53,0	99,5	18,0	33,9	15,4	29,1
21	1955 - 1964	35 - 44	51,0	15,0	0,3	0,5	50,8	99,5	17,9	35,3	12,9	25,5
22	1940 - 1954	45 - 59	82,2	24,2	0,6	0,8	81,6	99,2	34,5	42,3	28,9	35,4
23	1939 und früher	60 und mehr	133,1	39,2	1,9	1,4	131,3	98,6	54,2	41,3	64,3	49,0
24	Zusammen ...		340,0	100	3,2	0,9	336,9	99,1	131,3	39,0	127,9	38,0
Män												
25	1975 - 1981	18 - 25	10,3	6,6	0,1	1,3	10,1	98,7	3,0	29,9	3,3	32,6
26	1965 - 1974	25 - 34	26,9	17,4	0,2	0,8	26,7	99,2	9,4	35,3	7,7	28,9
27	1955 - 1964	35 - 44	26,2	16,9	0,1	0,5	26,0	99,5	9,0	34,4	6,5	25,1
28	1940 - 1954	45 - 59	40,2	25,9	0,2	0,5	39,9	99,5	17,4	43,4	13,4	33,4
29	1939 und früher	60 und mehr	51,7	33,3	0,8	1,5	50,9	98,5	20,2	39,6	25,1	49,4
30	Zusammen ...		155,2	100	1,4	0,9	153,7	99,1	59,0	38,4	56,1	36,5
Frau												
31	1975 - 1981	18 - 25	10,1	5,4	0,0	0,0	10,1	100,0	3,7	36,3	3,0	30,1
32	1965 - 1974	25 - 34	26,4	14,3	0,1	0,3	26,3	99,7	8,5	32,5	7,7	29,3
33	1955 - 1964	35 - 44	24,9	13,5	0,1	0,6	24,7	99,4	9,0	36,2	6,4	25,9
34	1940 - 1954	45 - 59	42,1	22,8	0,4	1,0	41,7	99,0	17,2	41,2	15,5	37,2
35	1939 und früher	60 und mehr	81,5	44,1	1,1	1,4	80,4	98,6	34,0	42,3	39,2	48,8
36	Zusammen ...		184,9	100	1,7	0,9	183,1	99,1	72,3	39,5	71,8	39,2

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.



nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Holstein samt												
3,6	8,6	-	-	1,5	3,5	2,3	5,4	2,9	6,9	0,4	1,0	1
8,3	9,1	-	-	1,4	1,6	3,2	3,5	5,5	6,0	1,0	1,1	2
14,4	12,5	-	-	2,2	1,9	3,0	2,6	4,5	3,9	1,0	0,9	3
11,7	5,8	-	-	2,9	1,5	5,4	2,7	6,0	3,0	1,2	0,6	4
4,5	1,6	-	-	2,0	0,7	5,9	2,1	6,8	2,4	1,8	0,6	5
42,4	5,8	-	-	10,0	1,4	19,8	2,7	25,7	3,5	5,4	0,7	6
ner												
1,7	7,4	-	-	0,8	3,5	1,4	6,1	1,7	7,3	0,3	1,4	7
3,8	8,0	-	-	0,9	1,9	2,1	4,3	3,0	6,2	0,8	1,6	8
6,3	10,9	-	-	1,3	2,2	1,7	2,9	2,5	4,2	0,8	1,4	9
5,5	5,5	-	-	1,9	1,9	2,9	2,9	2,5	2,5	0,9	0,9	10
1,9	1,5	-	-	1,4	1,1	2,6	2,1	3,1	2,5	1,2	0,9	11
19,2	5,4	-	-	6,3	1,8	10,6	3,0	12,8	3,6	4,0	1,1	12
en												
1,9	10,0	-	-	0,7	3,5	0,9	4,5	1,2	6,4	0,1	0,4	13
4,5	10,2	-	-	0,5	1,2	1,2	2,7	2,6	5,8	0,2	0,5	14
8,1	14,1	-	-	0,9	1,5	1,4	2,4	2,1	3,6	0,2	0,4	15
6,2	6,1	-	-	1,0	1,0	2,5	2,5	3,4	3,4	0,3	0,3	16
2,6	1,7	-	-	0,7	0,4	3,3	2,1	3,7	2,4	0,6	0,4	17
23,2	6,2	-	-	3,7	1,0	9,2	2,5	13,0	3,4	1,5	0,4	18
burg samt												
3,0	14,7	-	-	1,9	9,6	1,2	5,8	1,1	5,5	0,3	1,7	19
12,9	24,4	-	-	2,9	5,5	1,5	2,9	2,3	4,3	0,3	0,5	20
12,8	25,2	-	-	3,2	6,4	1,7	3,3	2,2	4,3	0,8	1,5	21
10,5	12,9	-	-	2,8	3,4	2,7	3,3	2,3	2,8	0,1	0,1	22
3,4	2,6	-	-	1,9	1,5	3,0	2,3	4,4	3,4	1,4	1,0	23
42,6	12,7	-	-	12,7	3,8	10,1	3,0	12,3	3,6	2,8	0,8	24
ner												
1,4	13,6	-	-	1,1	10,9	0,7	6,8	0,6	6,1	0,3	2,7	25
5,9	22,2	-	-	1,5	5,7	1,0	3,6	1,2	4,4	0,2	0,8	26
6,1	23,3	-	-	2,0	7,7	1,0	4,0	1,4	5,6	0,7	2,6	27
5,3	13,3	-	-	1,6	4,0	1,6	4,0	0,8	1,9	0,1	0,2	28
1,3	2,6	-	-	1,2	2,4	1,2	2,3	1,9	3,7	1,0	2,0	29
20,0	13,0	-	-	7,4	4,8	5,4	3,5	5,9	3,8	2,3	1,5	30
en												
1,6	15,8	-	-	0,8	8,2	0,5	4,8	0,5	4,8	0,1	0,7	31
7,0	26,7	-	-	1,4	5,2	0,6	2,1	1,1	4,2	0,1	0,3	32
6,8	27,3	-	-	1,2	5,0	0,6	2,5	0,8	3,1	0,1	0,3	33
5,2	12,6	-	-	1,2	2,8	1,1	2,6	1,5	3,6	0,0	0,0	34
2,1	2,6	-	-	0,7	0,9	1,9	2,3	2,5	3,2	0,3	0,4	35
22,7	12,4	-	-	5,3	2,9	4,6	2,5	6,4	3,5	0,6	0,3	36

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren							
					ungültig		gültig		SPD		CDU	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
												Nieder Insge
1	1975 - 1981	18 - 25	135,7	5,8	0,9	0,6	134,8	99,4	44,6	33,1	59,0	43,8
2	1965 - 1974	25 - 34	297,6	12,8	1,4	0,5	296,2	99,5	118,9	40,2	119,7	40,4
3	1955 - 1964	35 - 44	398,6	17,1	2,5	0,6	396,1	99,4	171,6	43,3	148,3	37,4
4	1940 - 1954	45 - 59	587,2	25,2	4,0	0,7	583,2	99,3	240,3	41,2	267,8	45,9
5	1939 und früher	60 und mehr	910,9	39,1	9,7	1,1	901,1	98,9	350,2	38,9	493,8	54,8
6		Zusammen ...	2 329,9	100	18,4	0,8	2 311,5	99,2	925,6	40,0	1 088,6	47,1
												Män
7	1975 - 1981	18 - 25	71,0	6,4	0,5	0,7	70,6	99,3	22,9	32,4	30,3	43,0
8	1965 - 1974	25 - 34	150,6	13,5	0,8	0,5	149,8	99,5	58,6	39,1	61,2	40,8
9	1955 - 1964	35 - 44	198,8	17,8	1,2	0,6	197,6	99,4	84,4	42,7	75,9	38,4
10	1940 - 1954	45 - 59	296,0	26,5	2,1	0,7	293,9	99,3	123,7	42,1	130,7	44,5
11	1939 und früher	60 und mehr	400,5	35,9	4,3	1,1	396,2	98,9	153,6	38,8	214,2	54,1
12		Zusammen ...	1 117,0	100	8,9	0,8	1 108,1	99,2	443,2	40,0	512,3	46,2
												Frau
13	1975 - 1981	18 - 25	64,6	5,3	0,4	0,6	64,2	99,4	21,7	33,7	28,7	44,6
14	1965 - 1974	25 - 34	147,0	12,1	0,6	0,4	146,4	99,6	60,3	41,2	58,6	40,0
15	1955 - 1964	35 - 44	199,8	16,5	1,2	0,6	198,5	99,4	87,2	43,9	72,4	36,5
16	1940 - 1954	45 - 59	291,2	24,0	1,9	0,6	289,3	99,4	116,7	40,3	137,2	47,4
17	1939 und früher	60 und mehr	510,4	42,1	5,5	1,1	504,9	98,9	196,6	38,9	279,6	55,4
18		Zusammen ...	1 212,9	100	9,5	0,8	1 203,4	99,2	482,4	40,1	576,3	47,9
												Bre Insge
19	1975 - 1981	18 - 25	9,3	5,5	0,0	0,2	9,2	99,8	3,6	39,1	2,7	28,9
20	1965 - 1974	25 - 34	20,3	12,0	0,1	0,5	20,2	99,5	7,8	38,7	5,2	25,7
21	1955 - 1964	35 - 44	26,8	15,8	0,1	0,4	26,7	99,6	11,4	42,8	6,1	22,8
22	1940 - 1954	45 - 59	44,7	26,4	0,2	0,3	44,5	99,7	22,0	49,5	13,0	29,2
23	1939 und früher	60 und mehr	68,1	40,2	0,6	0,8	67,5	99,2	32,1	47,6	29,2	43,2
24		Zusammen ...	169,1	100	1,0	0,6	168,1	99,4	77,0	45,8	56,1	33,4
												Män
25	1975 - 1981	18 - 25	4,7	6,1	0,0	0,0	4,7	100,0	2,0	41,8	1,5	31,2
26	1965 - 1974	25 - 34	9,9	12,9	0,0	0,2	9,9	99,8	3,5	35,3	2,7	27,3
27	1955 - 1964	35 - 44	12,9	16,7	0,1	0,5	12,8	99,5	5,3	41,5	3,2	25,3
28	1940 - 1954	45 - 59	21,7	28,0	0,1	0,3	21,6	99,7	10,6	49,2	6,3	29,0
29	1939 und früher	60 und mehr	28,0	36,2	0,2	0,6	27,8	99,4	13,2	47,3	12,0	43,2
30		Zusammen ...	77,2	100	0,3	0,4	76,9	99,6	34,6	46,0	25,7	33,4
												Frau
31	1975 - 1981	18 - 25	4,5	4,9	0,0	0,5	4,5	99,5	1,6	36,3	1,2	26,5
32	1965 - 1974	25 - 34	10,4	11,3	0,1	0,8	10,3	99,2	4,3	42,0	2,5	24,2
33	1955 - 1964	35 - 44	13,9	15,1	0,0	0,3	13,8	99,7	6,1	44,1	2,8	20,5
34	1940 - 1954	45 - 59	23,0	25,1	0,1	0,4	23,0	99,6	11,4	49,7	6,7	29,4
35	1939 und früher	60 und mehr	40,1	43,6	0,4	1,0	39,7	99,0	18,9	47,7	17,2	43,2
36		Zusammen ...	91,9	100	0,7	0,7	91,3	99,3	42,4	46,5	30,4	33,3

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
sachsen												
samt												
11,5	8,5	-	-	2,8	2,1	6,1	4,5	10,8	8,0	3,6	2,6	1
28,0	9,4	-	-	5,6	1,9	8,9	3,0	15,0	5,1	3,9	1,3	2
47,1	11,9	-	-	6,2	1,6	8,7	2,2	14,2	3,6	4,5	1,1	3
34,4	5,9	-	-	8,0	1,4	17,6	3,0	15,0	2,6	4,3	0,7	4
12,5	1,4	-	-	4,9	0,5	19,7	2,2	20,1	2,2	7,2	0,8	5
133,5	5,8	-	-	27,5	1,2	61,0	2,6	75,2	3,3	23,5	1,0	6
ner												
5,4	7,6	-	-	1,7	2,5	3,5	5,0	6,7	9,5	2,7	3,8	7
12,4	8,2	-	-	3,7	2,5	5,2	3,5	8,8	5,9	3,2	2,1	8
22,0	11,1	-	-	3,6	1,8	4,4	2,2	7,2	3,7	3,1	1,6	9
17,3	5,9	-	-	5,3	1,8	9,0	3,1	8,0	2,7	2,9	1,0	10
5,0	1,3	-	-	3,4	0,9	9,4	2,4	10,5	2,6	5,0	1,3	11
62,0	5,6	-	-	17,8	1,6	31,6	2,9	41,2	3,7	16,9	1,5	12
en												
6,1	9,5	-	-	1,1	1,7	2,6	4,0	4,1	6,4	0,9	1,4	13
15,6	10,7	-	-	1,9	1,3	3,7	2,5	6,2	4,3	0,7	0,5	14
25,1	12,7	-	-	2,6	1,3	4,3	2,2	7,0	3,5	1,4	0,7	15
17,2	5,9	-	-	2,7	1,0	8,5	2,9	7,0	2,4	1,4	0,5	16
7,5	1,5	-	-	1,5	0,3	10,2	2,0	9,6	1,9	2,2	0,4	17
71,5	5,9	-	-	9,7	0,8	29,4	2,4	34,0	2,8	6,6	0,6	18
men												
samt												
1,8	19,8	-	-	0,5	5,0	0,2	2,4	0,4	4,8	0,0	0,5	19
4,5	22,4	-	-	0,8	4,1	0,7	3,4	1,1	5,7	0,1	0,7	20
6,6	24,7	-	-	1,1	4,0	0,4	1,7	1,1	4,1	0,2	0,8	21
5,8	13,0	-	-	1,0	2,3	1,1	2,5	1,6	3,5	0,5	1,1	22
1,9	2,9	-	-	0,6	0,9	1,8	2,6	1,9	2,7	0,6	0,9	23
20,6	12,3	-	-	4,0	2,4	4,3	2,5	6,1	3,6	1,5	0,9	24
ner												
0,7	14,4	-	-	0,2	5,1	0,1	2,3	0,2	5,1	0,0	0,5	25
2,1	21,3	-	-	0,5	4,7	0,4	4,4	0,7	6,9	0,1	0,9	26
3,0	23,1	-	-	0,6	4,6	0,3	2,2	0,4	3,3	0,1	0,9	27
2,8	12,8	-	-	0,6	2,7	0,6	3,0	0,7	3,4	0,4	1,6	28
0,7	2,5	-	-	0,4	1,4	0,7	2,5	0,9	3,1	0,4	1,3	29
9,2	12,0	-	-	2,3	3,0	2,2	2,8	2,9	3,8	0,9	1,2	30
en												
1,1	25,5	-	-	0,2	4,9	0,1	2,4	0,2	4,4	0,0	0,5	31
2,4	23,3	-	-	0,4	3,6	0,2	2,4	0,5	4,5	0,0	0,4	32
3,6	26,1	-	-	0,5	3,3	0,2	1,1	0,7	4,8	0,1	0,8	33
3,0	13,2	-	-	0,5	2,0	0,5	2,1	0,8	3,7	0,1	0,6	34
1,3	3,2	-	-	0,2	0,6	1,1	2,7	1,0	2,5	0,2	0,6	35
11,4	12,5	-	-	1,8	1,9	2,1	2,3	3,2	3,5	0,6	0,6	36

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren							
					ungültig		gültig		SPD		CDU	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Nordrhein- Inse												
1	1975 - 1981	18 - 25	294,4	6,1	1,3	0,4	293,0	99,6	90,9	31,0	134,5	45,9
2	1965 - 1974	25 - 34	661,0	13,8	3,1	0,5	657,9	99,5	226,4	34,4	273,7	41,6
3	1955 - 1964	35 - 44	854,0	17,8	4,6	0,5	849,4	99,5	332,9	39,2	319,9	37,7
4	1940 - 1954	45 - 59	1 168,6	24,3	8,3	0,7	1 160,4	99,3	452,6	39,0	541,8	46,7
5	1939 und früher	60 und mehr	1 827,0	38,0	19,1	1,0	1 807,9	99,0	723,3	40,0	959,4	53,1
6	Zusammen ...		4 805,0	100	36,3	0,8	4 768,7	99,2	1 826,2	38,3	2 229,2	46,7
Män												
7	1975 - 1981	18 - 25	154,6	6,7	0,7	0,4	153,9	99,6	46,7	30,3	71,1	46,2
8	1965 - 1974	25 - 34	337,9	14,7	1,5	0,4	336,4	99,6	111,8	33,2	142,2	42,3
9	1955 - 1964	35 - 44	427,6	18,6	2,5	0,6	425,1	99,4	166,9	39,3	160,9	37,8
10	1940 - 1954	45 - 59	577,4	25,2	4,2	0,7	573,2	99,3	226,7	39,5	261,5	45,6
11	1939 und früher	60 und mehr	795,3	34,7	8,5	1,1	786,8	98,9	312,4	39,7	412,3	52,4
12	Zusammen ...		2 292,7	100	17,3	0,8	2 275,4	99,2	864,5	38,0	1 048,1	46,1
Frau												
13	1975 - 1981	18 - 25	139,8	5,6	0,6	0,5	139,1	99,5	44,2	31,8	63,4	45,5
14	1965 - 1974	25 - 34	323,1	12,9	1,6	0,5	321,5	99,5	114,6	35,7	131,4	40,9
15	1955 - 1964	35 - 44	426,5	17,0	2,1	0,5	424,3	99,5	165,9	39,1	159,0	37,5
16	1940 - 1954	45 - 59	591,3	23,5	4,1	0,7	587,2	99,3	225,9	38,5	280,3	47,7
17	1939 und früher	60 und mehr	1 031,7	41,1	10,6	1,0	1 021,2	99,0	410,9	40,2	547,1	53,6
18	Zusammen ...		2 512,3	100	19,0	0,8	2 493,3	99,2	961,6	38,6	1 181,1	47,4
Hes Inse												
19	1975 - 1981	18 - 25	96,1	6,1	2,5	2,6	93,6	97,4	28,0	29,9	40,2	42,9
20	1965 - 1974	25 - 34	191,0	12,2	3,5	1,8	187,5	98,2	59,7	31,9	76,2	40,7
21	1955 - 1964	35 - 44	265,5	16,9	3,6	1,4	261,9	98,6	88,8	33,9	101,7	38,8
22	1940 - 1954	45 - 59	403,8	25,8	4,1	1,0	399,7	99,0	141,4	35,4	186,7	46,7
23	1939 und früher	60 und mehr	611,3	39,0	5,2	0,9	606,1	99,1	220,1	36,3	326,2	53,8
24	Zusammen ...		1 567,6	100	18,8	1,2	1 548,8	98,8	538,0	34,7	731,1	47,2
Män												
25	1975 - 1981	18 - 25	50,1	6,7	1,2	2,5	48,9	97,5	14,2	29,1	20,3	41,6
26	1965 - 1974	25 - 34	96,4	12,9	1,3	1,4	95,1	98,6	30,1	31,7	38,8	40,9
27	1955 - 1964	35 - 44	133,9	17,9	1,6	1,2	132,3	98,8	45,2	34,2	51,2	38,7
28	1940 - 1954	45 - 59	201,0	26,9	2,2	1,1	198,8	98,9	70,7	35,5	91,5	46,0
29	1939 und früher	60 und mehr	265,3	35,5	2,2	0,8	263,1	99,2	95,2	36,2	140,6	53,4
30	Zusammen ...		746,7	100	8,6	1,1	738,2	98,9	255,4	34,6	342,5	46,4
Frau												
31	1975 - 1981	18 - 25	46,0	5,6	1,2	2,7	44,7	97,3	13,7	30,7	19,8	44,4
32	1965 - 1974	25 - 34	94,5	11,5	2,1	2,3	92,4	97,7	29,6	32,1	37,4	40,5
33	1955 - 1964	35 - 44	131,7	16,0	2,0	1,5	129,6	98,5	43,5	33,6	50,5	38,9
34	1940 - 1954	45 - 59	202,8	24,7	1,9	0,9	200,9	99,1	70,7	35,2	95,2	47,4
35	1939 und früher	60 und mehr	345,9	42,1	3,0	0,9	343,0	99,1	125,0	36,4	185,7	54,1
36	Zusammen ...		820,8	100	10,2	1,2	810,6	98,8	282,6	34,9	388,5	47,9

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Westfalen												
sammt												
29,0	9,9	-	-	5,9	2,0	14,4	4,9	18,4	6,3	5,5	1,9	1
86,6	13,2	-	-	12,2	1,8	27,6	4,2	31,4	4,8	7,8	1,2	2
122,7	14,4	-	-	15,1	1,8	27,5	3,2	31,4	3,7	6,9	0,8	3
74,0	6,4	-	-	16,3	1,4	41,4	3,6	34,3	3,0	10,2	0,9	4
25,8	1,4	-	-	12,9	0,7	43,4	2,4	43,1	2,4	14,2	0,8	5
338,1	7,1	-	-	62,3	1,3	154,3	3,2	158,7	3,3	44,6	0,9	6
ner												
13,0	8,4	-	-	3,4	2,2	8,6	5,6	11,1	7,2	4,2	2,7	7
40,0	11,9	-	-	7,7	2,3	17,0	5,0	17,7	5,2	6,2	1,8	8
56,2	13,2	-	-	10,0	2,4	15,3	3,6	15,9	3,7	5,1	1,2	9
36,1	6,3	-	-	9,8	1,7	21,3	3,7	17,7	3,1	7,2	1,3	10
10,7	1,4	-	-	8,1	1,0	20,1	2,6	23,2	2,9	9,8	1,2	11
156,0	6,9	-	-	39,0	1,7	82,3	3,6	85,5	3,8	32,4	1,4	12
en												
16,0	11,5	-	-	2,4	1,7	5,8	4,2	7,3	5,2	1,3	1,0	13
46,6	14,5	-	-	4,5	1,4	10,6	3,3	13,8	4,3	1,7	0,5	14
66,5	15,7	-	-	5,1	1,2	12,3	2,9	15,5	3,7	1,8	0,4	15
37,9	6,5	-	-	6,4	1,1	20,0	3,4	16,6	2,8	3,0	0,5	16
15,1	1,5	-	-	4,8	0,5	23,3	2,3	19,9	2,0	4,3	0,4	17
182,1	7,3	-	-	23,2	0,9	72,0	2,9	73,2	2,9	12,2	0,5	18
sen												
sammt												
12,0	12,9	-	-	3,3	3,5	4,8	5,1	5,3	5,7	2,1	2,3	19
27,7	14,8	-	-	4,5	2,4	9,5	5,0	9,9	5,3	4,2	2,2	20
41,1	15,7	-	-	6,9	2,6	10,2	3,9	13,1	5,0	5,5	2,1	21
32,8	8,2	-	-	7,0	1,8	15,3	3,8	16,5	4,1	7,3	1,8	22
13,6	2,2	-	-	3,1	0,5	18,6	3,1	24,5	4,0	10,8	1,8	23
127,3	8,2	-	-	24,7	1,6	58,3	3,8	69,3	4,5	30,0	1,9	24
ner												
6,6	13,5	-	-	1,9	3,9	2,5	5,1	3,3	6,7	1,5	3,0	25
12,5	13,2	-	-	2,4	2,5	5,5	5,8	5,7	6,0	2,8	2,9	26
19,3	14,6	-	-	4,1	3,1	5,1	3,9	7,3	5,5	3,7	2,8	27
16,1	8,1	-	-	3,8	1,9	8,4	4,2	8,4	4,2	4,1	2,0	28
5,9	2,2	-	-	1,5	0,6	8,5	3,2	11,5	4,4	6,4	2,4	29
60,4	8,2	-	-	13,7	1,9	30,0	4,1	36,2	4,9	18,4	2,5	30
en												
5,4	12,1	-	-	1,4	3,1	2,3	5,1	2,0	4,6	0,7	1,5	31
15,2	16,4	-	-	2,0	2,2	4,0	4,3	4,2	4,5	1,4	1,5	32
21,8	16,8	-	-	2,9	2,2	5,1	3,9	5,8	4,5	1,8	1,4	33
16,7	8,3	-	-	3,3	1,6	6,9	3,4	8,1	4,0	3,3	1,6	34
7,7	2,3	-	-	1,5	0,4	10,1	2,9	13,0	3,8	4,3	1,3	35
66,9	8,3	-	-	11,1	1,4	28,3	3,5	33,2	4,1	11,5	1,4	36

## 3 Die Wähler und Stimmabgabe nach

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren							
					ungültig		gültig		SPD		CDU	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Rheinland- Insge												
1	1975 - 1981	18 - 25	98,9	6,4	1,2	1,2	97,8	98,8	28,4	29,1	49,0	50,1
2	1965 - 1974	25 - 34	214,2	13,8	3,1	1,5	211,1	98,5	72,9	34,6	93,3	44,2
3	1955 - 1964	35 - 44	321,5	20,7	6,6	2,1	314,9	97,9	118,8	37,7	132,7	42,1
4	1940 - 1954	45 - 59	396,5	25,6	10,9	2,7	385,6	97,3	146,6	38,0	185,2	48,0
5	1939 und früher	60 und mehr	518,4	33,5	22,1	4,3	496,4	95,7	185,8	37,4	267,7	53,9
6	Zusammen ...		1 549,6	100	43,9	2,8	1 505,7	97,2	552,5	36,7	727,8	48,3
Män												
7	1975 - 1981	18 - 25	52,1	6,9	0,7	1,3	51,4	98,7	13,4	26,1	26,8	52,2
8	1965 - 1974	25 - 34	105,5	13,9	1,4	1,3	104,0	98,7	35,0	33,7	47,0	45,1
9	1955 - 1964	35 - 44	163,3	21,6	3,5	2,1	159,9	97,9	60,2	37,6	67,3	42,1
10	1940 - 1954	45 - 59	200,7	26,5	5,5	2,7	195,2	97,3	76,0	38,9	90,8	46,5
11	1939 und früher	60 und mehr	234,8	31,0	10,9	4,6	223,9	95,4	84,7	37,8	117,2	52,4
12	Zusammen ...		756,3	100	21,9	2,9	734,4	97,1	269,4	36,7	349,1	47,5
Frau												
13	1975 - 1981	18 - 25	46,9	5,9	0,5	1,1	46,3	98,9	15,0	32,3	22,1	47,8
14	1965 - 1974	25 - 34	108,8	13,7	1,7	1,6	107,0	98,4	37,9	35,4	46,3	43,3
15	1955 - 1964	35 - 44	158,2	19,9	3,2	2,0	155,1	98,0	58,6	37,8	65,4	42,2
16	1940 - 1954	45 - 59	195,8	24,7	5,4	2,8	190,4	97,2	70,6	37,1	94,3	49,6
17	1939 und früher	60 und mehr	283,6	35,8	11,2	4,0	272,4	96,0	101,0	37,1	150,4	55,2
18	Zusammen ...		793,3	100	22,1	2,8	771,2	97,2	283,2	36,7	378,7	49,1
Baden- Insge												
19	1975 - 1981	18 - 25	174,0	6,7	1,1	0,7	172,9	99,3	36,5	21,1	79,9	46,2
20	1965 - 1974	25 - 34	356,4	13,8	2,8	0,8	353,6	99,2	80,7	22,8	159,8	45,2
21	1955 - 1964	35 - 44	465,2	18,0	2,6	0,6	462,5	99,4	122,8	26,6	190,5	41,2
22	1940 - 1954	45 - 59	650,3	25,2	5,3	0,8	645,0	99,2	187,3	29,0	312,6	48,5
23	1939 und früher	60 und mehr	932,5	36,2	10,0	1,1	922,5	98,9	248,7	27,0	557,3	60,4
24	Zusammen ...		2 578,5	100	21,9	0,9	2 556,5	99,1	676,1	26,4	1 300,1	50,9
Män												
25	1975 - 1981	18 - 25	92,1	7,4	0,5	0,6	91,5	99,4	18,3	20,0	42,0	45,9
26	1965 - 1974	25 - 34	180,1	14,4	1,6	0,9	178,5	99,1	39,6	22,2	83,0	46,5
27	1955 - 1964	35 - 44	235,7	18,9	1,4	0,6	234,2	99,4	63,1	26,9	97,5	41,6
28	1940 - 1954	45 - 59	322,3	25,8	2,8	0,9	319,5	99,1	94,6	29,6	151,2	47,3
29	1939 und früher	60 und mehr	418,4	33,5	4,2	1,0	414,2	99,0	111,9	27,0	242,2	58,5
30	Zusammen ...		1 248,6	100	10,6	0,9	1 238,0	99,1	327,5	26,5	615,8	49,7
Frau												
31	1975 - 1981	18 - 25	82,0	6,2	0,6	0,7	81,4	99,3	18,2	22,4	37,9	46,6
32	1965 - 1974	25 - 34	176,3	13,3	1,1	0,7	175,1	99,3	41,1	23,5	76,8	43,9
33	1955 - 1964	35 - 44	229,5	17,3	1,2	0,5	228,3	99,5	59,8	26,2	93,0	40,7
34	1940 - 1954	45 - 59	328,0	24,7	2,5	0,8	325,5	99,2	92,6	28,5	161,4	49,6
35	1939 und früher	60 und mehr	514,1	38,7	5,8	1,1	508,3	98,9	136,9	26,9	315,1	62,0
36	Zusammen ...		1 329,8	100	11,3	0,9	1 318,5	99,1	348,6	26,4	684,3	51,9

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Pfalz												
samt												
6,8	7,0	-	-	1,5	1,5	3,6	3,7	8,4	8,6	3,6	3,7	1
18,6	8,8	-	-	2,5	1,2	6,6	3,1	17,1	8,1	7,2	3,4	2
31,8	10,1	-	-	2,3	0,7	10,1	3,2	19,1	6,1	8,1	2,6	3
17,8	4,6	-	-	3,8	1,0	14,1	3,6	18,2	4,7	8,2	2,1	4
6,3	1,3	-	-	2,6	0,5	16,1	3,2	17,9	3,6	8,6	1,7	5
81,4	5,4	-	-	12,7	0,8	50,4	3,4	80,7	5,4	35,7	2,4	6
ner												
3,4	6,6	-	-	0,7	1,3	2,0	3,9	5,1	9,9	2,6	5,1	7
7,7	7,4	-	-	1,6	1,6	3,4	3,3	9,3	8,9	5,1	4,9	8
15,2	9,5	-	-	1,4	0,9	5,1	3,2	10,7	6,7	5,9	3,7	9
8,2	4,2	-	-	2,6	1,3	7,5	3,9	10,1	5,2	5,9	3,0	10
2,5	1,1	-	-	1,6	0,7	7,6	3,4	10,3	4,6	5,8	2,6	11
36,9	5,0	-	-	7,8	1,1	25,7	3,5	45,5	6,2	25,4	3,5	12
en												
3,4	7,4	-	-	0,8	1,8	1,6	3,5	3,4	7,2	1,0	2,1	13
10,9	10,2	-	-	0,9	0,9	3,2	3,0	7,8	7,3	2,2	2,0	14
16,6	10,7	-	-	1,0	0,6	5,0	3,2	8,4	5,4	2,1	1,4	15
9,6	5,1	-	-	1,2	0,7	6,5	3,4	8,0	4,2	2,3	1,2	16
3,9	1,4	-	-	1,0	0,4	8,5	3,1	7,6	2,8	2,8	1,0	17
44,5	5,8	-	-	4,9	0,6	24,8	3,2	35,2	4,6	10,4	1,3	18
Württemberg												
samt												
24,1	14,0	-	-	4,5	2,6	9,1	5,3	18,7	10,8	7,5	4,3	19
57,4	16,2	-	-	5,4	1,5	17,0	4,8	33,3	9,4	12,8	3,6	20
84,5	18,3	-	-	6,1	1,3	19,3	4,2	39,2	8,5	13,6	2,9	21
59,1	9,2	-	-	6,7	1,0	36,5	5,7	42,9	6,6	20,3	3,2	22
22,2	2,4	-	-	5,2	0,6	40,3	4,4	48,8	5,3	27,6	3,0	23
247,3	9,7	-	-	27,9	1,1	122,2	4,8	182,9	7,2	81,8	3,2	24
ner												
11,7	12,8	-	-	2,8	3,1	5,5	6,0	11,3	12,3	5,5	6,0	25
24,6	13,8	-	-	3,2	1,8	10,1	5,6	18,0	10,1	9,2	5,1	26
39,0	16,7	-	-	4,1	1,7	10,9	4,7	19,6	8,4	9,7	4,2	27
27,3	8,6	-	-	4,4	1,4	19,5	6,1	22,5	7,0	13,5	4,2	28
9,6	2,3	-	-	3,3	0,8	20,4	4,9	26,9	6,5	18,0	4,3	29
112,2	9,1	-	-	17,7	1,4	66,4	5,4	98,3	7,9	55,9	4,5	30
en												
12,4	15,3	-	-	1,7	2,1	3,6	4,5	7,4	9,1	1,9	2,4	31
32,8	18,7	-	-	2,2	1,3	6,9	4,0	15,3	8,7	3,6	2,0	32
45,5	19,9	-	-	2,0	0,9	8,4	3,7	19,6	8,6	3,9	1,7	33
31,8	9,8	-	-	2,3	0,7	17,0	5,2	20,4	6,3	6,8	2,1	34
12,7	2,5	-	-	1,9	0,4	19,9	3,9	21,8	4,3	9,6	1,9	35
135,1	10,2	-	-	10,1	0,8	55,8	4,2	84,6	6,4	25,8	2,0	36

## 3 Die Wähler und Stimmabgabe nach

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren.								
					ungültig		gültig		SPD		CDU		
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
													Bay Insge
1	1975 - 1981	18 - 25	206,2	6,1	0,5	0,3	205,6	99,7	36,3	17,6	-	-	
2	1965 - 1974	25 - 34	458,9	13,5	1,0	0,2	457,9	99,8	88,8	19,4	-	-	
3	1955 - 1964	35 - 44	611,3	18,0	2,1	0,3	609,2	99,7	135,7	22,3	-	-	
4	1940 - 1954	45 - 59	862,3	25,4	4,2	0,5	858,1	99,5	205,3	23,9	-	-	
5	1939 und früher	60 und mehr	1 250,4	36,9	10,8	0,9	1 239,6	99,1	293,5	23,7	-	-	
6		Zusammen ...	3 389,1	100	18,7	0,6	3 370,4	99,4	759,5	22,5	-	-	
													Män
7	1975 - 1981	18 - 25	109,1	6,7	0,3	0,2	108,9	99,8	17,5	16,1	-	-	
8	1965 - 1974	25 - 34	231,9	14,2	0,4	0,2	231,5	99,8	42,4	18,3	-	-	
9	1955 - 1964	35 - 44	305,6	18,7	1,0	0,3	304,6	99,7	66,0	21,7	-	-	
10	1940 - 1954	45 - 59	431,5	26,4	2,3	0,5	429,2	99,5	104,2	24,3	-	-	
11	1939 und früher	60 und mehr	554,2	34,0	4,0	0,7	550,2	99,3	135,4	24,6	-	-	
12		Zusammen ...	1 632,5	100	8,0	0,5	1 624,4	99,5	365,5	22,5	-	-	
													Frau
13	1975 - 1981	18 - 25	97,0	5,5	0,3	0,3	96,8	99,7	18,8	19,4	-	-	
14	1965 - 1974	25 - 34	227,0	12,9	0,6	0,3	226,4	99,7	46,4	20,5	-	-	
15	1955 - 1964	35 - 44	305,6	17,4	1,1	0,4	304,6	99,6	69,7	22,9	-	-	
16	1940 - 1954	45 - 59	430,8	24,5	1,9	0,4	428,8	99,6	101,0	23,6	-	-	
17	1939 und früher	60 und mehr	696,2	39,6	6,8	1,0	689,4	99,0	158,1	22,9	-	-	
18		Zusammen ...	1 756,6	100	10,7	0,6	1 746,0	99,4	394,0	22,6	-	-	
													Saar Insge
19	1975 - 1981	18 - 25	25,9	6,1	0,5	2,0	25,4	98,0	9,0	35,3	10,6	41,9	
20	1965 - 1974	25 - 34	51,8	12,2	1,0	2,0	50,8	98,0	21,8	42,9	18,9	37,2	
21	1955 - 1964	35 - 44	78,7	18,6	2,0	2,5	76,8	97,5	34,5	44,9	27,8	36,3	
22	1940 - 1954	45 - 59	113,6	26,8	3,4	3,0	110,2	97,0	47,5	43,1	48,6	44,2	
23	1939 und früher	60 und mehr	153,8	36,3	7,3	4,7	146,6	95,3	58,6	40,0	75,8	51,7	
24		Zusammen ...	423,8	100	14,1	3,3	409,7	96,7	171,3	41,8	181,8	44,4	
													Män
25	1975 - 1981	18 - 25	13,2	6,5	0,3	2,0	13,0	98,0	4,4	34,3	5,2	40,1	
26	1965 - 1974	25 - 34	25,3	12,5	0,5	2,2	24,8	97,8	10,5	42,3	9,3	37,3	
27	1955 - 1964	35 - 44	39,2	19,4	1,1	2,8	38,1	97,2	17,4	45,8	13,5	35,4	
28	1940 - 1954	45 - 59	56,0	27,7	2,3	4,1	53,7	95,9	23,5	43,7	22,8	42,4	
29	1939 und früher	60 und mehr	68,5	33,9	3,7	5,4	64,8	94,6	26,0	40,1	32,4	49,9	
30		Zusammen ...	202,3	100	7,9	3,9	194,4	96,1	81,9	42,1	83,1	42,7	
													Frau
31	1975 - 1981	18 - 25	12,7	5,7	0,2	1,9	12,4	98,1	4,5	36,4	5,4	43,7	
32	1965 - 1974	25 - 34	26,5	12,0	0,5	1,8	26,0	98,2	11,3	43,6	9,6	37,1	
33	1955 - 1964	35 - 44	39,5	17,8	0,9	2,2	38,7	97,8	17,0	44,1	14,4	37,1	
34	1940 - 1954	45 - 59	57,6	26,0	1,1	1,9	56,5	98,1	24,0	42,4	25,8	45,8	
35	1939 und früher	60 und mehr	85,3	38,5	3,6	4,2	81,7	95,8	32,6	39,9	43,4	53,1	
36		Zusammen ...	221,5	100	6,2	2,8	215,3	97,2	89,5	41,6	98,7	45,8	

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.



nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
ern samt												
18,5	9,0	124,2	60,4	3,5	1,7	5,5	2,7	17,6	8,6	5,1	2,5	1
53,7	11,7	263,1	57,4	5,3	1,2	10,4	2,3	36,7	8,0	8,5	1,9	2
77,0	12,6	334,9	55,0	6,4	1,1	11,2	1,8	44,0	7,2	12,9	2,1	3
53,1	6,2	532,3	62,0	6,4	0,7	17,4	2,0	43,6	5,1	16,4	1,9	4
16,7	1,3	866,4	69,9	4,2	0,3	14,5	1,2	44,3	3,6	22,4	1,8	5
219,0	6,5	2 120,9	62,9	25,8	0,8	59,0	1,7	186,2	5,5	65,3	1,9	6
ner												
8,4	7,8	67,6	62,1	2,2	2,1	3,1	2,8	10,0	9,2	3,6	3,3	7
25,3	10,9	137,3	59,3	3,2	1,4	6,3	2,7	17,0	7,4	5,6	2,4	8
35,0	11,5	171,3	56,2	4,2	1,4	6,4	2,1	21,8	7,1	8,8	2,9	9
26,3	6,1	261,2	60,8	4,0	0,9	10,0	2,3	23,6	5,5	11,6	2,7	10
6,6	1,2	374,6	68,1	2,9	0,5	7,4	1,3	23,3	4,2	14,3	2,6	11
101,7	6,3	1 012,0	62,3	16,4	1,0	33,1	2,0	95,6	5,9	43,9	2,7	12
en												
10,1	10,4	56,6	58,5	1,2	1,3	2,4	2,5	7,6	7,9	1,5	1,5	13
28,4	12,6	125,8	55,6	2,1	0,9	4,1	1,8	19,6	8,7	2,9	1,3	14
42,0	13,8	163,6	53,7	2,2	0,7	4,8	1,6	22,3	7,3	4,1	1,3	15
26,8	6,2	271,1	63,2	2,4	0,6	7,5	1,7	20,0	4,7	4,8	1,1	16
10,1	1,5	491,8	71,3	1,4	0,2	7,1	1,0	21,0	3,0	8,1	1,2	17
117,3	6,7	1 108,9	63,5	9,4	0,5	25,9	1,5	90,5	5,2	21,4	1,2	18
land samt												
1,9	7,6	-	-	0,3	1,4	0,7	2,9	2,8	11,0	0,8	3,1	19
4,2	8,3	-	-	0,5	1,0	1,0	1,9	4,4	8,6	1,3	2,6	20
6,8	8,9	-	-	0,7	1,0	1,1	1,4	5,8	7,6	1,6	2,1	21
4,4	4,0	-	-	1,2	1,1	2,5	2,2	6,0	5,5	2,1	1,9	22
2,6	1,7	-	-	1,1	0,7	3,5	2,4	5,0	3,4	1,9	1,3	23
19,9	4,9	-	-	3,8	0,9	8,8	2,1	24,1	5,9	7,8	1,9	24
ner												
1,0	7,5	-	-	0,2	1,4	0,5	4,1	1,6	12,7	0,6	5,0	25
1,7	6,9	-	-	0,4	1,5	0,7	2,7	2,3	9,3	1,0	4,0	26
3,2	8,4	-	-	0,5	1,2	0,5	1,3	3,0	8,0	1,2	3,2	27
2,1	3,9	-	-	0,8	1,4	1,2	2,3	3,4	6,3	1,4	2,6	28
1,2	1,9	-	-	0,8	1,2	1,6	2,4	2,8	4,4	1,4	2,1	29
9,2	4,7	-	-	2,5	1,3	4,5	2,3	13,2	6,8	5,7	2,9	30
en												
1,0	7,7	-	-	0,2	1,3	0,2	1,6	1,2	9,3	0,1	1,1	31
2,5	9,6	-	-	0,2	0,6	0,3	1,2	2,1	8,0	0,3	1,2	32
3,6	9,4	-	-	0,3	0,7	0,6	1,5	2,8	7,2	0,4	1,1	33
2,3	4,1	-	-	0,4	0,8	1,2	2,2	2,7	4,7	0,7	1,3	34
1,3	1,6	-	-	0,3	0,3	1,9	2,4	2,2	2,7	0,6	0,7	35
10,7	5,0	-	-	1,3	0,6	4,3	2,0	10,9	5,1	2,1	1,0	36

## 3 Die Wähler und Stimmabgabe nach

(Hochgerechnete Erge

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren							
					ungültig		gültig		SPD		CDU	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
												<b>Ber Insge</b>
1	1975 - 1981	18 - 25	55,3	7,0	0,6	1,0	54,8	99,0	13,2	24,1	13,7	25,1
2	1965 - 1974	25 - 34	112,8	14,3	0,9	0,8	111,9	99,2	26,6	23,8	25,8	23,1
3	1955 - 1964	35 - 44	143,4	18,2	1,1	0,8	142,3	99,2	33,9	23,8	34,5	24,3
4	1940 - 1954	45 - 59	215,1	27,3	1,6	0,8	213,5	99,2	60,8	28,5	74,0	34,7
5	1939 und früher	60 und mehr	262,2	33,2	2,9	1,1	259,3	98,9	78,0	30,1	120,5	46,5
6		<b>Zusammen ...</b>	<b>788,9</b>	<b>100</b>	<b>7,1</b>	<b>0,9</b>	<b>781,8</b>	<b>99,1</b>	<b>212,4</b>	<b>27,2</b>	<b>268,7</b>	<b>34,4</b>
												<b>Män</b>
7	1975 - 1981	18 - 25	27,5	7,4	0,2	0,7	27,3	99,3	6,3	23,0	7,1	25,9
8	1965 - 1974	25 - 34	58,2	15,6	0,5	0,9	57,7	99,1	13,1	22,8	13,8	23,9
9	1955 - 1964	35 - 44	72,6	19,5	0,5	0,7	72,1	99,3	17,1	23,8	18,0	25,0
10	1940 - 1954	45 - 59	105,8	28,4	0,8	0,8	105,0	99,2	29,5	28,1	35,7	34,0
11	1939 und früher	60 und mehr	107,9	29,0	1,1	1,0	106,8	99,0	30,7	28,7	48,5	45,4
12		<b>Zusammen ...</b>	<b>372,0</b>	<b>100</b>	<b>3,1</b>	<b>0,8</b>	<b>368,9</b>	<b>99,2</b>	<b>96,7</b>	<b>26,2</b>	<b>123,1</b>	<b>33,4</b>
												<b>Frau</b>
13	1975 - 1981	18 - 25	27,8	6,7	0,4	1,4	27,4	98,6	6,9	25,2	6,6	24,2
14	1965 - 1974	25 - 34	54,6	13,1	0,4	0,8	54,2	99,2	13,4	24,8	12,1	22,2
15	1955 - 1964	35 - 44	70,8	17,0	0,6	0,8	70,2	99,2	16,7	23,8	16,5	23,6
16	1940 - 1954	45 - 59	109,3	26,2	0,8	0,7	108,5	99,3	31,2	28,8	38,3	35,3
17	1939 und früher	60 und mehr	154,3	37,0	1,8	1,2	152,5	98,8	47,3	31,0	72,0	47,2
18		<b>Zusammen ...</b>	<b>416,9</b>	<b>100</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>	<b>412,9</b>	<b>99,0</b>	<b>115,7</b>	<b>28,0</b>	<b>145,6</b>	<b>35,3</b>
												<b>Branden Insge</b>
19	1975 - 1981	18 - 25	38,4	6,8	0,3	0,7	38,1	99,3	8,8	23,2	11,0	28,8
20	1965 - 1974	25 - 34	54,3	9,6	0,5	0,9	53,8	99,1	13,3	24,7	17,3	32,2
21	1955 - 1964	35 - 44	105,0	18,5	1,5	1,5	103,4	98,5	27,0	26,1	30,0	29,0
22	1940 - 1954	45 - 59	146,1	25,8	2,4	1,6	143,8	98,4	47,0	32,7	40,0	27,8
23	1939 und früher	60 und mehr	222,6	39,3	6,2	2,8	216,4	97,2	85,6	39,5	62,3	28,8
24		<b>Zusammen ...</b>	<b>566,3</b>	<b>100</b>	<b>10,8</b>	<b>1,9</b>	<b>555,5</b>	<b>98,1</b>	<b>181,7</b>	<b>32,7</b>	<b>160,5</b>	<b>28,9</b>
												<b>Män</b>
25	1975 - 1981	18 - 25	20,8	7,7	0,1	0,5	20,7	99,5	4,4	21,4	6,2	29,8
26	1965 - 1974	25 - 34	27,5	10,2	0,3	1,0	27,2	99,0	6,4	23,4	8,8	32,4
27	1955 - 1964	35 - 44	50,5	18,8	0,8	1,5	49,7	98,5	12,2	24,5	15,6	31,4
28	1940 - 1954	45 - 59	72,8	27,1	1,1	1,5	71,7	98,5	22,6	31,5	19,9	27,8
29	1939 und früher	60 und mehr	97,2	36,2	2,4	2,5	94,8	97,5	36,4	38,4	25,9	27,3
30		<b>Zusammen ...</b>	<b>268,8</b>	<b>100</b>	<b>4,7</b>	<b>1,7</b>	<b>264,1</b>	<b>98,3</b>	<b>81,9</b>	<b>31,0</b>	<b>76,4</b>	<b>28,9</b>
												<b>Frau</b>
31	1975 - 1981	18 - 25	17,6	5,9	0,2	0,9	17,4	99,1	4,4	25,3	4,8	27,7
32	1965 - 1974	25 - 34	26,8	9,0	0,2	0,7	26,6	99,3	6,9	25,9	8,5	31,9
33	1955 - 1964	35 - 44	54,5	18,3	0,8	1,4	53,7	98,6	14,8	27,6	14,4	26,7
34	1940 - 1954	45 - 59	73,3	24,6	1,2	1,7	72,1	98,3	24,4	33,8	20,0	27,8
35	1939 und früher	60 und mehr	125,4	42,1	3,7	3,0	121,7	97,0	49,2	40,4	36,4	30,0
36		<b>Zusammen ...</b>	<b>297,5</b>	<b>100</b>	<b>6,1</b>	<b>2,0</b>	<b>291,5</b>	<b>98,0</b>	<b>99,7</b>	<b>34,2</b>	<b>84,2</b>	<b>28,9</b>

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
lin samt												
9,2	16,8	-	-	11,0	20,1	1,8	3,2	5,9	10,7	1,6	2,9	1
26,9	24,0	-	-	18,5	16,5	3,1	2,8	11,0	9,8	3,3	2,9	2
31,8	22,4	-	-	27,2	19,1	3,5	2,4	11,4	8,0	3,5	2,4	3
24,7	11,6	-	-	36,4	17,1	5,0	2,3	12,6	5,9	3,7	1,7	4
6,9	2,7	-	-	38,4	14,8	4,1	1,6	11,4	4,4	4,0	1,5	5
99,5	12,7	-	-	131,5	16,8	17,4	2,2	52,3	6,7	16,0	2,0	6
ner												
4,3	15,6	-	-	5,3	19,3	1,1	4,0	3,4	12,3	1,1	4,1	7
13,5	23,4	-	-	9,3	16,1	2,1	3,7	5,9	10,3	2,2	3,9	8
15,6	21,7	-	-	13,4	18,5	2,0	2,8	6,0	8,3	2,5	3,4	9
11,6	11,0	-	-	19,6	18,7	2,7	2,6	5,9	5,6	2,6	2,5	10
2,8	2,6	-	-	18,0	16,9	1,8	1,7	5,0	4,7	2,6	2,4	11
47,7	12,9	-	-	65,6	17,8	9,8	2,6	26,1	7,1	11,0	3,0	12
en												
5,0	18,1	-	-	5,7	20,9	0,7	2,5	2,5	9,1	0,5	1,7	13
13,4	24,7	-	-	9,3	17,1	1,0	1,8	5,0	9,3	1,0	1,9	14
16,2	23,1	-	-	13,8	19,7	1,5	2,1	5,5	7,8	1,0	1,4	15
13,2	12,1	-	-	16,8	15,5	2,2	2,1	6,8	6,2	1,1	1,0	16
4,1	2,7	-	-	20,3	13,3	2,3	1,5	6,4	4,2	1,4	0,9	17
51,8	12,6	-	-	65,9	16,0	7,7	1,9	26,2	6,3	5,0	1,2	18
burg samt												
2,0	5,3	-	-	8,7	22,8	1,6	4,2	6,0	15,7	0,9	2,5	19
4,0	7,4	-	-	11,6	21,6	1,7	3,1	6,0	11,1	1,4	2,6	20
6,6	6,4	-	-	27,9	27,0	2,6	2,5	9,3	9,0	2,5	2,4	21
4,9	3,4	-	-	39,7	27,6	3,5	2,5	8,8	6,1	2,0	1,4	22
2,9	1,4	-	-	53,6	24,8	2,9	1,4	9,1	4,2	1,3	0,6	23
20,4	3,7	-	-	141,5	25,5	12,4	2,2	39,1	7,0	8,2	1,5	24
ner												
1,1	5,1	-	-	4,5	21,7	0,9	4,4	3,7	17,7	0,7	3,3	25
1,8	6,7	-	-	5,8	21,2	1,0	3,8	3,4	12,5	1,1	3,9	26
3,3	6,6	-	-	12,8	25,8	1,3	2,7	4,5	9,0	2,0	4,0	27
2,4	3,4	-	-	20,6	28,7	1,8	2,5	4,4	6,1	1,4	1,9	28
1,0	1,0	-	-	26,6	28,1	1,3	1,4	3,6	3,8	0,9	1,0	29
9,8	3,6	-	-	70,3	26,6	6,4	2,4	19,5	7,4	6,0	2,3	30
en												
0,9	5,4	-	-	4,2	24,2	0,7	4,0	2,3	13,4	0,3	1,4	31
2,1	8,0	-	-	5,9	22,0	0,6	2,4	2,6	9,7	0,3	1,3	32
3,3	6,2	-	-	15,1	28,1	1,3	2,4	4,8	9,0	0,6	1,0	33
2,4	3,4	-	-	19,1	26,5	1,7	2,4	4,4	6,1	0,6	0,9	34
2,0	1,6	-	-	26,9	22,1	1,6	1,3	5,5	4,5	0,4	0,3	35
10,8	3,7	-	-	71,2	24,4	6,0	2,0	19,6	6,7	2,2	0,8	36

## 3 Die Wähler und Stimmabgabe nach

(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren								
					ungültig		gültig		SPD		CDU		
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
												Mecklenburg- Insge	
1	1975 - 1981	18 - 25	46,5	7,1	1,0	2,1	45,5	97,9	8,4	18,4	19,7	43,4	
2	1965 - 1974	25 - 34	78,4	12,0	2,0	2,6	76,3	97,4	15,8	20,6	32,7	42,8	
3	1955 - 1964	35 - 44	144,4	22,1	5,8	4,0	138,6	96,0	27,1	19,5	61,6	44,5	
4	1940 - 1954	45 - 59	178,2	27,3	9,5	5,3	168,7	94,7	33,5	19,8	75,5	44,8	
5	1939 und früher	60 und mehr	206,0	31,5	14,9	7,2	191,1	92,8	41,1	21,5	89,7	46,9	
6		Zusammen ...	653,4	100	33,1	5,1	620,3	94,9	125,8	20,3	279,3	45,0	
												Män	
7	1975 - 1981	18 - 25	25,8	8,3	0,4	1,7	25,4	98,3	4,6	18,3	10,8	42,6	
8	1965 - 1974	25 - 34	38,1	12,2	1,0	2,8	37,0	97,2	7,5	20,2	16,4	44,4	
9	1955 - 1964	35 - 44	70,7	22,7	3,1	4,4	67,5	95,6	13,4	19,8	30,0	44,4	
10	1940 - 1954	45 - 59	88,6	28,5	5,1	5,8	83,5	94,2	17,2	20,6	37,1	44,4	
11	1939 und früher	60 und mehr	88,4	28,4	6,8	7,6	81,6	92,4	18,3	22,4	35,0	42,9	
12		Zusammen ...	311,6	100	16,5	5,3	295,1	94,7	61,0	20,7	129,3	43,8	
												Frau	
13	1975 - 1981	18 - 25	20,7	6,0	0,6	2,7	20,1	97,3	3,7	18,6	8,9	44,4	
14	1965 - 1974	25 - 34	40,3	11,8	1,0	2,4	39,3	97,6	8,3	21,0	16,2	41,3	
15	1955 - 1964	35 - 44	73,7	21,6	2,6	3,6	71,1	96,4	13,7	19,3	31,6	44,5	
16	1940 - 1954	45 - 59	89,5	26,2	4,3	4,8	85,2	95,2	16,3	19,1	38,5	45,2	
17	1939 und früher	60 und mehr	117,6	34,4	8,1	6,9	109,5	93,1	22,8	20,8	54,7	49,9	
18		Zusammen ...	341,8	100	16,6	4,9	325,2	95,1	64,8	19,9	150,0	46,1	
												Sach insge	
19	1975 - 1981	18 - 25	128,5	7,4	1,6	1,2	126,9	98,8	16,6	13,1	58,6	46,2	
20	1965 - 1974	25 - 34	200,6	11,6	3,6	1,8	197,0	98,2	30,4	15,5	89,5	45,4	
21	1955 - 1964	35 - 44	322,5	18,6	8,9	2,8	313,7	97,2	50,9	16,2	145,8	46,5	
22	1940 - 1954	45 - 59	461,6	26,7	16,2	3,5	445,4	96,5	87,6	19,7	199,1	44,7	
23	1939 und früher	60 und mehr	617,8	35,7	27,9	4,5	589,9	95,5	144,9	24,6	275,6	46,7	
24		Zusammen ...	1 730,9	100	58,2	3,4	1 672,8	96,6	330,5	19,8	768,6	46,0	
												Män	
25	1975 - 1981	18 - 25	70,8	8,7	0,8	1,1	70,0	98,9	9,0	12,8	31,6	45,1	
26	1965 - 1974	25 - 34	102,2	12,5	2,0	1,9	100,2	98,1	14,3	14,2	45,6	45,5	
27	1955 - 1964	35 - 44	157,1	19,3	4,4	2,8	152,7	97,2	24,0	15,7	71,4	46,8	
28	1940 - 1954	45 - 59	227,2	27,8	8,5	3,8	218,6	96,2	42,9	19,6	95,2	43,5	
29	1939 und früher	60 und mehr	258,7	31,7	11,1	4,3	247,6	95,7	62,5	25,2	105,3	42,5	
30		Zusammen ...	815,9	100	26,8	3,3	789,2	96,7	152,6	19,3	349,1	44,2	
												Frau	
31	1975 - 1981	18 - 25	57,7	6,3	0,8	1,4	56,9	98,6	7,6	13,4	27,0	47,5	
32	1965 - 1974	25 - 34	98,4	10,8	1,6	1,7	96,8	98,3	16,2	16,7	43,9	45,4	
33	1955 - 1964	35 - 44	165,4	18,1	4,5	2,7	160,9	97,3	26,9	16,7	74,4	46,2	
34	1940 - 1954	45 - 59	234,4	25,6	7,6	3,3	226,8	96,7	44,7	19,7	103,9	45,8	
35	1939 und früher	60 und mehr	359,1	39,2	16,8	4,7	342,3	95,3	82,4	24,1	170,3	49,8	
36		Zusammen ...	915,0	100	31,4	3,4	883,6	96,6	177,9	20,1	419,6	47,5	

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.	
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP			
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Vorpommern samt													
1,3	2,9	-	-	9,3	20,6	1,0	2,1	5,7	12,6	0,7	1,6	1	
3,2	4,2	-	-	15,7	20,5	1,5	2,0	7,5	9,8	1,6	2,0	2	
4,1	3,0	-	-	32,8	23,7	2,2	1,6	10,7	7,8	2,0	1,4	3	
3,5	2,1	-	-	44,7	26,5	2,2	1,3	9,3	5,5	1,5	0,9	4	
2,7	1,4	-	-	49,2	25,8	1,3	0,7	7,2	3,8	1,6	0,8	5	
14,9	2,4	-	-	151,8	24,5	8,1	1,3	40,5	6,5	7,4	1,2	6	
ner													
0,7	2,6	-	-	5,1	20,1	0,7	2,9	3,4	13,5	0,6	2,4	7	
1,6	4,3	-	-	6,6	17,9	0,9	2,5	4,0	10,7	1,3	3,5	8	
2,0	2,9	-	-	15,7	23,2	1,2	1,8	5,3	7,8	1,5	2,3	9	
1,7	2,1	-	-	22,0	26,4	1,3	1,5	4,2	5,0	1,2	1,4	10	
1,0	1,2	-	-	24,1	29,5	0,4	0,5	2,8	3,4	0,8	1,0	11	
6,9	2,4	-	-	73,6	24,9	4,5	1,5	19,7	6,7	5,4	1,8	12	
en													
0,7	3,4	-	-	4,3	21,1	0,2	1,1	2,3	11,3	0,1	0,5	13	
1,6	4,1	-	-	9,0	22,9	0,6	1,6	3,6	9,0	0,3	0,7	14	
2,2	3,0	-	-	17,1	24,1	1,0	1,4	5,4	7,7	0,5	0,6	15	
1,8	2,1	-	-	22,7	26,6	0,9	1,1	5,1	6,0	0,3	0,4	16	
1,6	1,5	-	-	25,1	22,9	0,8	0,8	4,5	4,1	0,8	0,7	17	
7,9	2,4	-	-	78,2	24,0	3,6	1,1	20,8	6,4	2,0	0,6	18	
sen samt													
5,7	4,5	-	-	19,2	15,1	4,6	3,6	22,1	17,4	5,5	4,3	19	
10,5	5,3	-	-	33,4	16,9	5,4	2,7	27,8	14,1	9,3	4,7	20	
11,5	3,7	-	-	59,5	19,0	7,9	2,5	38,0	12,1	12,8	4,1	21	
9,7	2,2	-	-	102,1	22,9	9,8	2,2	37,1	8,3	13,7	3,1	22	
7,1	1,2	-	-	130,6	22,1	10,1	1,7	21,5	3,7	5,3	0,9	23	
44,6	2,7	-	-	344,7	20,6	37,8	2,3	146,6	8,8	46,6	2,8	24	
ner													
2,9	4,1	-	-	10,2	14,6	2,8	4,0	13,6	19,4	3,9	5,5	25	
5,0	5,0	-	-	16,5	16,5	2,8	2,8	16,0	16,0	7,1	7,1	26	
5,5	3,6	-	-	28,1	18,4	4,0	2,6	19,6	12,9	9,2	6,0	27	
4,3	2,0	-	-	50,8	23,2	4,8	2,2	20,7	9,4	10,5	4,8	28	
2,7	1,1	-	-	63,5	25,6	4,0	1,6	9,6	3,9	3,6	1,5	29	
20,5	2,6	-	-	169,2	21,4	18,4	2,3	79,5	10,1	34,2	4,3	30	
en													
2,9	5,0	-	-	9,0	15,8	1,8	3,2	8,6	15,0	1,6	2,9	31	
5,5	5,6	-	-	16,8	17,4	2,6	2,7	11,8	12,2	2,2	2,2	32	
5,9	3,7	-	-	31,4	19,5	3,9	2,4	18,4	11,4	3,7	2,3	33	
5,4	2,4	-	-	51,2	22,6	5,0	2,2	16,5	7,3	3,3	1,4	34	
4,5	1,3	-	-	67,1	19,6	6,1	1,8	11,9	3,5	1,7	0,5	35	
24,1	2,7	-	-	175,5	19,9	19,4	2,2	67,0	7,6	12,4	1,4	36	

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren								
					ungültig		gültig		SPD		CDU		
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
													Sachsen- Insge
1	1975 - 1981	18 - 25	68,7	7,1	1,2	1,7	67,5	98,3	13,3	19,7	28,3	41,9	
2	1965 - 1974	25 - 34	110,3	11,5	2,3	2,1	108,0	97,9	23,3	21,5	44,5	41,2	
3	1955 - 1964	35 - 44	187,7	19,5	4,9	2,6	182,8	97,4	41,2	22,5	74,1	40,5	
4	1940 - 1954	45 - 59	249,9	26,0	8,9	3,6	241,0	96,4	64,0	26,6	96,1	39,9	
5	1939 und früher	60 und mehr	344,5	35,8	18,6	5,4	325,9	94,6	107,6	33,0	132,2	40,6	
6		Zusammen ...	961,1	100	36,0	3,7	925,1	96,3	249,4	27,0	375,2	40,6	
													Män
7	1975 - 1981	18 - 25	36,6	8,1	0,6	1,6	36,0	98,4	6,6	18,4	14,9	41,4	
8	1965 - 1974	25 - 34	57,4	12,6	1,2	2,0	56,2	98,0	11,7	20,9	23,5	41,9	
9	1955 - 1964	35 - 44	91,8	20,2	2,7	2,9	89,1	97,1	20,4	22,9	37,0	41,5	
10	1940 - 1954	45 - 59	124,5	27,4	4,7	3,8	119,8	96,2	32,0	26,7	47,0	39,2	
11	1939 und früher	60 und mehr	144,4	31,8	7,7	5,3	136,7	94,7	46,3	33,9	52,2	38,2	
12		Zusammen ...	454,7	100	16,8	3,7	437,8	96,3	117,1	26,7	174,6	39,9	
													Frau
13	1975 - 1981	18 - 25	32,1	6,3	0,6	1,9	31,5	98,1	6,7	21,3	13,4	42,5	
14	1965 - 1974	25 - 34	52,9	10,4	1,1	2,1	51,8	97,9	11,5	22,3	21,0	40,5	
15	1955 - 1964	35 - 44	96,0	18,9	2,3	2,3	93,7	97,7	20,8	22,1	37,1	39,6	
16	1940 - 1954	45 - 59	125,4	24,8	4,2	3,4	121,2	96,6	32,0	26,4	49,1	40,5	
17	1939 und früher	60 und mehr	200,1	39,5	10,9	5,5	189,2	94,5	61,3	32,4	80,0	42,3	
18		Zusammen ...	506,5	100	19,1	3,8	487,3	96,2	132,3	27,2	200,6	41,2	
													Thü Insge
19	1975 - 1981	18 - 25	72,4	7,0	0,8	1,1	71,6	98,9	12,9	18,0	31,5	44,0	
20	1965 - 1974	25 - 34	126,8	12,2	1,9	1,5	124,9	98,5	24,9	20,0	54,5	43,7	
21	1955 - 1964	35 - 44	206,4	19,9	3,8	1,8	202,7	98,2	45,2	22,3	84,2	41,6	
22	1940 - 1954	45 - 59	282,0	27,2	7,2	2,6	274,7	97,4	70,5	25,7	111,9	40,7	
23	1939 und früher	60 und mehr	349,2	33,7	12,2	3,5	337,1	96,5	107,7	32,0	145,5	43,2	
24		Zusammen ...	1 036,8	100	25,8	2,5	1 010,9	97,5	261,3	25,8	427,7	42,3	
													Män
25	1975 - 1981	18 - 25	38,6	7,9	0,4	1,1	38,2	98,9	6,2	16,1	16,7	43,8	
26	1965 - 1974	25 - 34	63,4	12,9	1,0	1,5	62,4	98,5	11,8	18,9	27,8	44,5	
27	1955 - 1964	35 - 44	101,6	20,7	2,0	2,0	99,6	98,0	21,6	21,6	42,9	43,1	
28	1940 - 1954	45 - 59	139,2	28,4	3,9	2,8	135,3	97,2	35,0	25,9	54,1	40,0	
29	1939 und früher	60 und mehr	147,8	30,1	4,8	3,2	143,0	96,8	47,2	33,0	56,0	39,2	
30		Zusammen ...	490,5	100	12,0	2,4	478,5	97,6	121,7	25,4	197,5	41,3	
													Frau
31	1975 - 1981	18 - 25	33,8	6,2	0,4	1,2	33,4	98,8	6,7	20,1	14,8	44,2	
32	1965 - 1974	25 - 34	63,4	11,6	0,9	1,4	62,5	98,6	13,2	21,1	26,8	42,9	
33	1955 - 1964	35 - 44	104,9	19,2	1,8	1,7	103,1	98,3	23,6	22,9	41,4	40,1	
34	1940 - 1954	45 - 59	142,8	26,1	3,3	2,3	139,4	97,7	35,5	25,5	57,8	41,5	
35	1939 und früher	60 und mehr	201,5	36,9	7,4	3,7	194,1	96,3	60,5	31,2	89,4	46,1	
36		Zusammen ...	546,2	100	13,8	2,5	532,4	97,5	139,5	26,2	230,2	43,2	

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Anhalt samt												
2,2	3,3	-	-	12,5	18,5	2,0	3,0	9,2	13,6	1,1	1,6	1
4,3	4,0	-	-	22,0	20,3	3,3	3,0	10,7	9,9	2,0	1,9	2
5,4	2,9	-	-	40,3	22,0	5,0	2,7	16,9	9,2	2,6	1,4	3
3,8	1,6	-	-	52,9	22,0	6,3	2,6	17,8	7,4	3,0	1,2	4
2,4	0,7	-	-	61,3	18,8	6,3	1,9	16,1	4,9	2,1	0,6	5
18,1	2,0	-	-	189,0	20,4	22,9	2,5	70,6	7,6	10,8	1,2	6
ner												
1,1	3,1	-	-	6,8	18,9	1,2	3,4	5,4	14,9	0,9	2,4	7
1,9	3,4	-	-	11,5	20,4	1,7	3,0	5,9	10,5	1,6	2,9	8
2,6	2,9	-	-	19,1	21,4	2,5	2,8	7,5	8,5	2,0	2,3	9
1,7	1,4	-	-	27,1	22,7	3,3	2,7	8,7	7,2	2,4	2,0	10
0,9	0,6	-	-	29,4	21,5	2,1	1,5	5,9	4,3	1,4	1,0	11
8,3	1,9	-	-	93,9	21,4	10,7	2,4	33,4	7,6	8,3	1,9	12
en												
1,1	3,5	-	-	5,7	18,1	0,8	2,5	3,8	12,2	0,2	0,7	13
2,4	4,5	-	-	10,5	20,3	1,6	3,1	4,8	9,2	0,4	0,8	14
2,8	3,0	-	-	21,2	22,6	2,5	2,7	9,4	10,0	0,6	0,6	15
2,1	1,7	-	-	25,8	21,3	3,0	2,5	9,2	7,6	0,6	0,5	16
1,5	0,8	-	-	31,9	16,9	4,3	2,3	10,1	5,4	0,7	0,4	17
9,8	2,0	-	-	95,1	19,5	12,2	2,5	37,3	7,6	2,5	0,5	18
ringen samt												
3,4	4,7	-	-	11,5	16,1	2,3	3,2	10,0	14,0	2,4	3,3	19
5,2	4,1	-	-	23,6	18,9	3,6	2,8	13,1	10,5	4,1	3,3	20
7,5	3,7	-	-	43,9	21,7	4,4	2,2	17,4	8,6	5,1	2,5	21
5,1	1,9	-	-	63,8	23,2	5,9	2,2	17,4	6,3	5,0	1,8	22
3,0	0,9	-	-	65,2	19,4	4,9	1,5	10,7	3,2	2,5	0,8	23
24,1	2,4	-	-	208,1	20,6	21,1	2,1	68,7	6,8	19,0	1,9	24
ner												
1,6	4,3	-	-	5,9	15,4	1,5	3,8	6,3	16,6	1,8	4,8	25
2,5	3,9	-	-	11,4	18,3	1,8	2,9	7,1	11,4	3,1	5,0	26
3,4	3,4	-	-	20,8	20,9	2,2	2,2	8,7	8,8	3,9	3,9	27
2,3	1,7	-	-	32,0	23,7	2,9	2,1	9,0	6,7	3,8	2,8	28
1,1	0,8	-	-	32,1	22,5	1,8	1,3	4,7	3,3	1,7	1,2	29
10,9	2,3	-	-	102,3	21,4	10,2	2,1	35,9	7,5	14,3	3,0	30
en												
1,8	5,3	-	-	5,6	16,9	0,8	2,5	3,7	11,0	0,6	1,7	31
2,7	4,3	-	-	12,1	19,4	1,7	2,7	6,0	9,6	0,9	1,5	32
4,1	4,0	-	-	23,1	22,4	2,2	2,2	8,7	8,4	1,2	1,1	33
2,8	2,0	-	-	31,8	22,8	3,0	2,2	8,4	6,0	1,2	0,9	34
1,8	0,9	-	-	33,1	17,1	3,1	1,6	6,0	3,1	0,9	0,4	35
13,3	2,5	-	-	105,7	19,9	10,9	2,1	32,8	6,2	4,7	0,9	36

Lfd. Nr.	Geburtsjahr- gruppe	Alter von ... bis unter... Jahren	Wähler insgesamt		Von den abgegebenen Stimmen waren								
					ungültig		gültig		SPD		CDU		
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
													Deutsch Insge
1	1975 - 1981	18 - 25	1 512,6	6,4	13,8	0,9	1 498,8	99,1	369,3	24,6	564,6	37,7	
2	1965 - 1974	25 - 34	3 079,6	13,0	28,1	0,9	3 051,6	99,1	859,9	28,2	1 069,0	35,0	
3	1955 - 1964	35 - 44	4 298,3	18,2	51,1	1,2	4 247,2	98,8	1 306,3	30,8	1 414,9	33,3	
4	1940 - 1954	45 - 59	6 044,0	25,6	88,4	1,5	5 955,6	98,5	1 917,5	32,2	2 278,9	38,3	
5	1939 und früher	60 und mehr	8 692,2	36,8	173,7	2,0	8 518,5	98,0	2 831,2	33,2	3 760,6	44,1	
6		Zusammen ...	23 626,8	100	355,1	1,5	23 271,7	98,5	7 284,2	31,3	9 088,0	39,1	
													Män
7	1975 - 1981	18 - 25	800,5	7,1	6,9	0,9	793,6	99,1	186,2	23,5	298,6	37,6	
8	1965 - 1974	25 - 34	1 559,3	13,8	14,2	0,9	1 545,1	99,1	420,4	27,2	551,1	35,7	
9	1955 - 1964	35 - 44	2 145,6	19,0	26,3	1,2	2 119,3	98,8	648,8	30,6	714,6	33,7	
10	1940 - 1954	45 - 59	3 005,5	26,6	46,8	1,6	2 958,7	98,4	965,5	32,6	1 105,1	37,3	
11	1939 und früher	60 und mehr	3 788,2	33,5	74,7	2,0	3 713,5	98,0	1 237,5	33,3	1 591,4	42,9	
12		Zusammen ...	11 299,1	100	168,9	1,5	11 130,2	98,5	3 458,3	31,1	4 260,7	38,3	
													Frau
13	1975 - 1981	18 - 25	712,2	5,8	6,9	1,0	705,2	99,0	183,2	26,0	266,0	37,7	
14	1965 - 1974	25 - 34	1 520,3	12,3	13,8	0,9	1 506,5	99,1	439,6	29,2	518,0	34,4	
15	1955 - 1964	35 - 44	2 152,7	17,5	24,8	1,2	2 127,9	98,8	657,5	30,9	700,3	32,9	
16	1940 - 1954	45 - 59	3 038,5	24,6	41,6	1,4	2 996,9	98,6	952,0	31,8	1 173,9	39,2	
17	1939 und früher	60 und mehr	4 904,0	39,8	99,0	2,0	4 805,1	98,0	1 593,6	33,2	2 169,2	45,1	
18		Zusammen ...	12 327,6	100	186,1	1,5	12 141,5	98,5	3 825,9	31,5	4 827,3	39,8	

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.



nisse der Stichprobe)

Davon entfielen auf												Lfd. Nr.
GRÜNE		CSU		PDS		F.D.P.		Sonstige		darunter REP		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
land												
samst												
136,2	9,1	124,2	8,3	97,9	6,5	61,1	4,1	145,4	9,7	41,1	2,7	1
356,0	11,7	263,1	8,6	165,9	5,4	104,9	3,4	232,8	7,6	68,8	2,3	2
511,8	12,0	334,9	7,9	281,8	6,6	118,9	2,8	278,5	6,6	83,5	2,0	3
355,3	6,0	532,3	8,9	395,7	6,6	186,5	3,1	289,4	4,9	99,6	1,7	4
134,5	1,6	866,4	10,2	436,8	5,1	196,3	2,3	292,8	3,4	113,4	1,3	5
1 493,8	6,4	2 120,9	9,1	1 378,1	5,9	667,8	2,9	1 238,9	5,3	406,4	1,7	6
ner												
64,9	8,2	67,6	8,5	52,9	6,7	36,1	4,6	87,3	11,0	30,3	3,8	7
162,3	10,5	137,3	8,9	86,2	5,6	62,0	4,0	126,0	8,2	50,5	3,3	8
237,7	11,2	171,3	8,1	141,6	6,7	63,9	3,0	141,5	6,7	60,2	2,8	9
170,9	5,8	261,2	8,8	206,8	7,0	98,8	3,3	150,4	5,1	69,7	2,4	10
54,8	1,5	374,6	10,1	218,4	5,9	90,8	2,4	145,9	3,9	74,3	2,0	11
690,6	6,2	1 012,0	9,1	705,8	6,3	351,6	3,2	651,1	5,8	285,0	2,6	12
en												
71,4	10,1	56,6	8,0	45,0	6,4	25,0	3,5	58,1	8,2	10,8	1,5	13
193,7	12,9	125,8	8,4	79,7	5,3	43,0	2,9	106,8	7,1	18,3	1,2	14
274,1	12,9	163,6	7,7	140,2	6,6	55,0	2,6	137,0	6,4	23,4	1,1	15
184,4	6,2	271,1	9,0	188,9	6,3	87,7	2,9	139,0	4,6	29,9	1,0	16
79,6	1,7	491,8	10,2	218,4	4,5	105,5	2,2	146,9	3,1	39,1	0,8	17
803,2	6,6	1 108,9	9,1	672,3	5,5	316,1	2,6	587,8	4,8	121,4	1,0	18

## ANHANG

### Allgemeine und methodische Hinweise zur repräsentativen Europawahlstatistik 1999

#### 1 Allgemeines

Rechtsgrundlage für die Erstellung der repräsentativen Wahlstatistik ist das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023)

Das WStatG legt für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik im wesentlichen folgendes fest:

1. Aus dem Ergebnis der Europawahlen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken über
  - die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen (Statistik der Wahlbeteiligung) sowie
  - die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen (Statistik der Stimmabgabe)als Bundesstatistik zu erstellen (§ 2 WStatG).

Für die Statistik der Wahlbeteiligung dürfen höchstens 10 Geburtsjahresgruppen gebildet werden, in denen jeweils mindestens drei Geburtsjahrgänge zusammengefaßt sind. Für die Statistik der Stimmabgabe sind höchstens fünf Geburtsjahresgruppen zulässig, in denen jeweils mindestens sieben Geburtsjahrgänge zusammengefaßt sind (§ 4 WStatG).

2. Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke trifft der Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder. Es dürfen nicht mehr als fünf von Hundert der Wahlbezirke des Bundesgebietes und nicht mehr als zehn von hundert der Wahlbezirke eines Landes an der repräsentativen Wahlstatistik teilnehmen. Ein für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählter Wahlbezirk muß mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen. Der Wahlberechtigte ist in geeigneter Weise darauf hinzu-

weisen, daß der Wahlbezirk in eine repräsentative Wahlstatistik einbezogen ist (§ 3 WStatG).

3. Die Statistik der Wahlbeteiligung wird von den Gemeinden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen, unter Auszählung der Wählerverzeichnisse durchgeführt. Die Gemeinden teilen die Ergebnisse getrennt nach Wahlbezirken dem zuständigen statistischen Amt des Landes mit (§ 5 Abs. 1 WStatG).

Die Statistik der Stimmabgabe wird unter Verwendung von amtlichen Stimmzetteln, die zudem Unterscheidungsmerkmale nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen enthalten, oder unter Verwendung hierfür zugelassener Wahlgeräte durchgeführt. Die Gemeindebehörden leiten die ihnen von den Wahlvorstehern übergebenen, verpackten und versiegelten Stimmzettel oder Ergebnisaufzeichnungen von Wahlgeräten der für die Statistik ausgewählten Wahlbezirke ungeöffnet und getrennt nach Wahlbezirken zur Auswertung an das statistische Amt des Landes weiter. Gemeinden mit einer abgeschotteten Statistikstelle (§ 16 Abs. 5 Satz 2 des Bundesstatistikgesetzes) können die Auswertung der Stimmzettel mit Zustimmung des Landeswahlleiters selbst in der Statistikstelle vornehmen; in diesem Fall teilen sie die Ergebnisse getrennt nach Wahlbezirken dem zuständigen statistischen Amt des Landes mit. Wählerverzeichnisse und gekennzeichnete Stimmzettel oder Ergebnisaufzeichnungen von Wahlgeräten dürfen nicht zusammengeführt werden (§ 5 Abs. 2 WStatG).

Nach Abschluß der Aufbereitung durch die statistischen Ämter der Länder sind die Wahlunterlagen unverzüglich den Gemeindebehörden zurückzugeben und von diesen entsprechend den wahlrechtlichen Bestimmungen zu behandeln (§ 7 Abs. 3 WStatG).

4. Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik dürfen nur für die Bundes- und Landesebene und ausschließlich durch das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder veröffentlicht werden. Die Bekanntgabe von Ergebnissen für einzelne Wahlbezirke ist unzulässig.

Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik liegen für jede der seit 1979 stattfindenden Europawahlen vor. Bei Bundestagswahlen ist die repräsentative Wahlstatistik erstmals im Jahre 1953 (ohne Beteiligung der Länder Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland) und von 1957 bis 1990 unter Beteiligung aller Bundesländer durchgeführt worden. Für die Bundestagswahlen 1994 und 1998 hat der Bundesgesetzgeber die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ausgesetzt.

Im Gegensatz zur allgemeinen Wahlstatistik, bei der es sich um eine Dokumentation und Auswertung der bei den Wahlorganen angefallenen Wahlergebnisse handelt, wird in der repräsentativen Wahlstatistik das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen, untersucht. Einfachere Untersuchungen dieser Art waren schon immer in der Weise möglich, daß man Wahlergebnisse für bestimmte regionale Einheiten mit der Zusammensetzung ihrer Bevölkerung verglich (z.B. Gruppierung der Kreise oder Gemeinden nach dem Anteil der Religionszugehörigkeit, der sozial-ökonomischen Struktur u.dgl.). Ein solches Verfahren erfordert aber einen großen Aufwand und vermittelt nur gröbere Aussagen. Feststellungen über die Stimmabgabe nach dem Alter konnten überhaupt nicht getroffen werden.

Die repräsentative Europawahlstatistik 1999 beruht auf den Wahlergebnissen in 2 589 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und in 2 715 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe (die Abweichung beruht auf unterschiedlichen Auswahl-sätzen in Rheinland-Pfalz), die für die insgesamt rd. 80 000 Wahlbezirke (ohne Briefwahlbezirke) als repräsentativ angesehen werden können. Sie erstreckt sich dadurch auf 2,2 Mill. der 60,8 Mill. Wahlberechtigten und 0,9 Mill. der 27,5 Mill. Wähler. Ihre Zahlenbasis ist danach weit breiter als bei entsprechenden Untersuchungen nichtamtlicher Stellen, die sich nur auf wenige tausend Personen stützen. Außerdem handelt es sich bei der repräsentativen Europawahlstatistik nicht um die Auswertung dessen, was Personen über ihr Wahlverhalten vor oder nach der Wahl aussagen, sondern um die Auswertung des tatsächlichen Wahlverhaltens nach den Wählerverzeichnissen und Stimmzetteln.

Für die Feststellung der Wahlberechtigten wurden die Wählerverzeichnisse der Auswahlbezirke herangezogen, die auch Angaben über den Vornamen (Geschlecht) und den Geburtstag enthalten. Die Feststellungen über die Stimmabgabe wurden durch Ausgabe von Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck für

Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen in den Stichprobenbezirken ermöglicht. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses war hierbei nicht zu befürchten. In die zur Feststellung der Wahlbeteiligung herangezogenen Wählerverzeichnisse können die Gemeindebehörden, die Wahlvorstände und die Öffentlichkeit (während der Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse) ohnehin Einblick nehmen. Auch die Methode zur Feststellung der Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter läßt keine Verletzung des Wahlgeheimnisses zu. Bei der Auswertung der Stimmzettel mit Unterscheidungsbezeichnungen wird beispielsweise festgestellt, wieviel Frauen einer jeden der fünf Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben. Da aber zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keine Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer bestimmten Person gewonnen werden. Die Wahlberechtigten werden durch amtliche Bekanntmachungen der Gemeindebehörden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen, sowie in den betroffenen Wahllokalen durch Aushänge und Merkblätter über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik informiert.

## **2 Grundlagen des Stichprobenplans**

Für die alten Bundesländer basierte die repräsentative Europawahlstatistik der Jahre 1979 bis 1994 auf einer zur Bundestagswahl 1976 gezogenen Stichprobe. Für die neuen Bundesländer basierte die Stichprobe für die Europawahlstatistik 1994 auf den Ergebnissen der letzten Volkskammerwahl der DDR. Die Stichprobe war vor jeder Wahl durch Ergänzungsstichproben für neugebildete Wahlbezirke und Berücksichtigung von Änderungen in den Abgrenzungen der Wahlbezirke aktualisiert worden. Da die Präzision der Ergebnisse prinzipiell trotz Aktualisierung im Laufe der Zeit abnimmt, wurde für die Europawahlstatistik 1999 eine Neuauswahl durchgeführt.

Auswahlgrundlage waren die Ergebnisse der Bundestagswahl 1998, gegliedert nach Wahlbezirken. Für die Bundesländer Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Saarland standen diese Ergebnisse nicht zur Verfügung. Für diese Länder wurden die Ergebnisse der Bundestagswahl 1994 als Auswahlgrundlage herangezogen. In Bremen wurde eine Neuauswahl durch das Statistische Landesamt durchgeführt. Als Auswahl-einheiten wurden Wahlbezirke (ohne Briefwahlbezirke) verwendet.

Die Stichprobenbezirke wurden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, weil nur dann die Stichprobenfehler zuverlässig abgeschätzt werden können.

Die Auswahl der Stichprobenbezirke wurde für jedes Bundesland (= Schicht) gesondert durchgeführt. Dabei wurden die Auswahlsätze der einzelnen Bundesländer aus früheren repräsentativen Wahlstatistiken beibehalten. Für Baden-Württemberg war ein Auswahlatz von rd. 2 %, für Hessen und Niedersachsen ein Auswahlatz von rd. 3 %, für Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Bayern ein Auswahlatz von rd. 4 %, für Rheinland-Pfalz<sup>1)</sup>, das Saarland und die neuen Bundesländer ein Auswahlatz von rd. 5 % und für Berlin ein Auswahlatz von rd. 7 % festgelegt worden. Für Hamburg lag ein Auswahlatz von lediglich rd. 1,5 % zugrunde. Die Auswahlätze für die einzelnen Bundesländer hatten sich danach gerichtet, inwieweit auch für kleinere Parteien noch aussagefähige Länderergebnisse erzielt werden sollten.

Für Änderungen in den Abgrenzungen der Wahlbezirke zwischen dem Gebietsstand der Auswahlgrundlage (Bundestagswahl 1998 bzw. 1994) und der Europawahl 1999 wurden eindeutige Nachfolgeregelungen gegeben. Eine nachträgliche Ergänzungsstichprobe von neuen Wahlbezirken aus Gebieten, die in der Auswahlgrundlage noch zu keinem Wahlbezirk gehörten, war nicht erforderlich, da nur ein solcher Fall gemeldet wurde.

Um die Präzision der Ergebnisse gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl zu steigern, wurde die Auswahlgesamtheit je Land vor der Auswahl angeordnet. Ziel der Anordnung bei der Wahlstatistik war es, den Stichprobenzufallsfehler (berechnet mit den Daten der Auswahlgrundlage von 1998 bzw. 1994) für die Wahlbeteiligung und die Stimmanteile der einzelnen Parteien insgesamt<sup>2)</sup> je Land zu minimieren. Für die Anordnung wurden folgende Merkmale herangezogen: Die Zahl der Wahlberechtigten und die Stimmanteile der landesweit stärksten Parteien (maximal 4). Je Merkmal wurden bis zu 5 Größenklassen so abgegrenzt, daß die entstehenden Klassen gleich viele Wahlbezirke der Auswahlgesamtheit umfassen. Dabei wurde hierarchisch vorgegangen, d.h. die Abgrenzung für die Klassen des zweiten Merkmals erfolgte getrennt innerhalb der schon gebildeten Klassen des ersten Merkmals usw. Die Auswahlgesamtheit wurde vor der Auswahl nach den so gebildeten Anordnungsgruppen (= Kombinationen der Klassen der einzelnen Merkmale)<sup>3)</sup> sortiert. Bei-

spielsweise wurden die Wahlbezirke Hessens auf der ersten Anordnungsstufe nach 3 Größenklassen der Zahl der Wahlberechtigten, auf der zweiten Stufe nach 3 Größenklassen des CDU-Stimmenanteils, auf der dritten Stufe nach 3 Größenklassen des SPD-Stimmenanteils und schließlich nach 2 Größenklassen des GRÜNEN-Stimmenanteils angeordnet.

Je Land wurde die sortierte Auswahlgesamtheit in Abschnitte, die gleich viele aufeinander folgende Wahlbezirke umfaßten, eingeteilt, wobei der Umfang eines Abschnitts dem Kehrwert des Auswahlsatzes entsprach (z.B. 20 Wahlbezirke bei einem Auswahlatz von 5 %). Aus jedem Abschnitt wurde dann zufällig ein Wahlbezirk ausgewählt.

Um das Wahlgeheimnis zu wahren, durften Wahlbezirke mit weniger als 400 Wahlberechtigten nicht ausgewählt werden. Zunächst wurden nur diejenigen Wahlbezirke nach der oben beschriebenen Auswahltechnik ausgewählt, die mehr als 400 Wahlberechtigte hatten. Da aus den Wahlbezirken mit weniger als 400 Wahlberechtigten keine Stichprobe gezogen werden durfte, wurde als Ersatz für diese kleineren Wahlbezirke aus den Wahlbezirken mit mehr als 400 Wahlberechtigten eine Ergänzungsstichprobe gezogen, die eine möglichst ähnliche Struktur wie die kleinen Wahlbezirke haben sollte. Um die zu erreichen, wurde folgendermaßen verfahren:

Zunächst wurde die Zahl der Wahlberechtigten je Anordnungsgruppe ermittelt, die bei einer Stichprobe aus den Wahlbezirken mit weniger als 400 Wahlberechtigten zu erwarten gewesen wäre. Je Anordnungsgruppe wurde aus den noch nicht ausgewählten Wahlbezirken zwischen 400 und 600 Wahlberechtigten eine Zufallsstichprobe gezogen, deren Umfang so bemessen war, daß sie näherungsweise dieselbe Zahl der Wahlberechtigten aufwies. Dieses Verfahren führte dazu, daß die realisierten Auswahlätze etwas niedriger als die angestrebten lagen. Insgesamt wurden für die Statistik der Stimmabgabe rund 2 700 Wahlbezirke ausgewählt.

- 1) Für die Ermittlung der Wahlbeteiligung ein Auswahlatz von nur 2 %.
- 2) Nach Alter und Geschlecht kann nicht differenziert werden, da diese Merkmale nicht in der Auswahlgrundlage enthalten sind.
- 3) Bis 240 Anordnungsgruppen je Land.

### 3 Auszählung und Aufbereitung der Ergebnisse

Für genauere Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden bei der Europawahl 1999 10 Geburtsjahresgruppen gebildet, die ungefähr folgenden Altersgruppen entsprechen:

Geburtsjahresgruppe	Altersgruppe
1979 - 1981	unter 21 Jahre
1975 - 1978	21 bis unter 25 Jahre
1970 - 1974	25 bis unter 30 Jahre
1965 - 1969	30 bis unter 35 Jahre
1960 - 1964	35 bis unter 40 Jahre
1955 - 1959	40 bis unter 45 Jahre
1950 - 1954	45 bis unter 50 Jahre
1940 - 1949	50 bis unter 60 Jahre
1930 - 1939	60 bis unter 70 Jahre
1929 und früher	70 Jahre und mehr

Für die Feststellungen über die Stimmabgabe wurden 5 Altersgruppen gebildet:

Geburtsjahrguppe	Altersgruppe
1975 - 1981	unter 25 Jahre
1965 - 1974	25 bis unter 35 Jahre
1955 - 1964	35 bis unter 45 Jahre
1940 - 1954	45 bis unter 60 Jahre
1939 und früher	60 Jahre und älter

Änderungen in den Altersgruppen gegenüber der Europawahl 1994 sind nicht vorgenommen worden.

Die Angaben über die Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Alter wurden nach der Wahl anhand der Wählerverzeichnisse gewonnen. In den Wählerverzeichnissen sind die Wahlberechtigten eingetragen und es ist bei jedem Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine vermerkt, wenn er seine Stimme abgegeben hat.

Dem Inhalt der Wählerverzeichnisse entsprechend wurden folgende Zahlen unterschieden:

1. Wahlberechtigte insgesamt  
davon
  - a) Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
  - b) Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W
2. Wähler ohne Wahlschein
3. Nichtwähler ohne Wahlschein.

Die Wähler und Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern konnten nicht festgestellt werden, da die Personen mit Wahlschein ohne Unterlagen für die Briefwahl in einem beliebigen

Wahllokal des Stadt- bzw. Landkreises wählen können und die Personen mit Wahlschein und Unterlagen für die Briefwahl ihren Wahlbrief an die dafür zuständigen Stellen senden.

Bei den **Wahlberechtigten** in den Tabellen sind zwei Zahlen zu unterscheiden:

- a) Die Wahlberechtigten insgesamt, zu denen sowohl die Wahlberechtigten mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine als auch die Wahlberechtigten ohne diesen Sperrvermerk gehören und
- b) die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk für ausgegebene Wahlscheine.

Für die Berechnung der **Wahlbeteiligung** sind die Wähler ohne Wahlschein mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine bezogen worden. Aus Mangel an Informationen über die Ausübung des Wahlrechts durch die Wähler mit Wahlschein ist also nur die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein ermittelt worden.

Wie bereits ausgeführt, wurden für die Ermittlung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge (Parteien) nach Geschlecht und Alter die Stimmzettel in den ausgewählten Wahllokalen herangezogen. Dabei handelte es sich zunächst um die Stimmzettel der im Wählerverzeichnis des Wahllokals eingetragenen Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W; weiterhin aber auch um die Stimmzettel der Personen mit Wahlschein, die nicht per Briefwahl, sondern in diesen Wahllokalen gewählt hatten. Infolgedessen ist nicht zwingend, daß die Zahl der auf Grund der Stimmzettel ermittelten Stimmen mit der Zahl der Wähler ohne Wahlschein (Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis) übereinstimmt. Sie kann zwar nicht kleiner, wohl aber größer sein als die Zahl der in den Wählerverzeichnissen enthaltenen Personen mit Stimmabgabevermerk. Aus diesen Gründen ist es nicht zu vermeiden, daß die Tabellen verschiedene Zahlen für die Wähler enthalten. In den Tabellen mit Angaben über die Wahlbeteiligung handelt es sich um die Wähler ohne Wahlschein und in den Tabellen mit Angaben über die Stimmabgabe um die Wähler ohne Wahlschein zuzüglich der Wähler mit Wahlschein, die in den ausgewählten Wahllokalen gewählt hatten.

Die Briefwähler wurden nicht in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen, da ihre Berücksichtigung zu erheblichen verfahrenstechnischen

nischen Schwierigkeiten führen würde und das Wahlgeheimnis gefährden könnte.

Wegen des Fehlens der Zahlen für die rd. 4,2 Mill. Wahlberechtigten mit Wahlschein, die eine höhere Wahlbeteiligung haben als die übrigen Wähler, wird in der repräsentativen Wahlstatistik die Wahlbeteiligung etwas zu niedrig ausgewiesen. Außerdem bewirkt das Fehlen von rd. 3,8 Mill. Briefwahlstimmen in den Tabellen über die Stimmabgabe, daß die Ergebnisse für die SPD und PDS etwas günstiger, für die CDU, CSU und F.D.P. etwas ungünstiger ausgewiesen werden.

#### 4 Zum Inhalt der Tabellen

Für die Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Stichprobe auf Totalzahlen hochgerechnet worden. Hochrechnungsfaktoren waren die reziproken Werte der für die Wahlberechtigten (Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht) und die Wähler (Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht) in den Ländern tatsächlich erreichten Auswahlsätze. Mit diesen für jedes Land unterschiedlichen Quotienten sind alle Stichprobenergebnisse länderweise multipliziert worden. Das Bundesergebnis ergab sich anschließend aus den aufsummierten Länderzahlen. Durch dieses Verfahren ist für das Bundesergebnis dem Umstand Rechnung getragen, daß in ihm die Ergebnisse für die einzelnen Länder wegen der unterschiedlichen Auswahlsätze mit unterschiedlichem Gewicht enthalten sein müssen.

Den Tabellen 1 u. 2 in Heft 4 dieser Fachserie sind einige zusammenfassende Übersichten mit Vergleichszahlen vorangestellt. In den Vergleichszahlen spiegelt sich ebenfalls nur die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein und die Stimmabgabe der Wähler ohne Briefwähler wider.

Für die Parteien wurden folgende Abkürzungen verwendet:

GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
REP	DIE REPUBLIKANER
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

#### 5 Genauigkeit der Ergebnisse

Die mit Hilfe des Stichprobenverfahrens ermittelten Ergebnisse über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe in der Unterteilung nach Alter und Geschlecht stimmen im allgemeinen nicht genau mit den Werten überein, die sich bei einer gleichartigen Totalerhebung ergeben hätten. Diese „Fehler“ der Stichprobenergebnisse können grundsätzlich nicht **genau** ermittelt werden. Es ist jedoch möglich, ihre Größenordnung mit Hilfe einer Fehlerrechnung abzuschätzen, falls - wie bei der repräsentativen Wahlstatistik - die Stichprobe nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden ist.

Diese Abschätzung bezieht sich nur auf den zufallsbedingten Fehler, ein systematischer Fehler wird dabei nicht erfaßt. Im folgenden wird davon ausgegangen, daß ein wesentlicher systematischer Fehler nicht vorliegt, abgesehen von der bereits erwähnten Nichteinbeziehung von Wahlberechtigten mit Wahlschein bei der Ermittlung der Wahlbeteiligung und den Briefwählern bei der Ermittlung der Stimmabgabe.

Als Maß für die Größenordnung der Zufallsfehler eines Stichprobenergebnisses dient der für dieses Ergebnis ermittelte „Standardfehler“. Er kann wie folgt interpretiert werden: Der tatsächliche (unbekannte) Zufallsfehler eines Stichprobenergebnisses liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % in den Grenzen des einfachen Standardfehlers und mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % im Bereich des doppelten Standardfehlers.

Die Standardfehler der repräsentativ ermittelten Ergebnisse der Europawahlstatistik hängen im wesentlichen von folgenden Größen ab:

- a) Anzahl der Wahlbezirke in der Stichprobe
- b) Variabilität der betrachteten Merkmale zwischen den Wahlbezirken
- c) Homogenität der Merkmale innerhalb der Wahlbezirke.

Unter den Genauigkeitsbetrachtungen sind bei der repräsentativen Wahlstatistik vor allem die folgenden beiden Fälle zu unterscheiden:

1. Abgrenzung eines Zuverlässigkeitsbereiches um **einen** beobachteten Anteilswert mit Hilfe des Standardfehlers für diesen Anteilswert
2. Beurteilung eines Unterschiedes zwischen **zwei** Anteilswerten mit Hilfe des Standardfehlers für die Differenz der Anteilswerte.

Im folgenden wird zunächst eine kurze Darstellung der Fehlerrechnung gegeben und darauf aufbauend ein Verfahren, wie die Standardfehler für die verschiedenen Fragestellungen unmittelbar aus Grafiken abgelesen werden können.

Wie Untersuchungen gezeigt haben, gilt für die **Varianz eines Anteils p** z.B.

$$p = \frac{\text{Wähler insgesamt}}{\text{Wahlberechtigte insgesamt}} \quad \text{oder}$$

$$p = \frac{\text{Wähler einer Partei, männlich}}{\text{Wähler insgesamt, männlich}}$$

in guter Näherung der Ansatz nach der Binomialverteilung

$$s_p^2 = \frac{p \cdot (1 - p)}{k \cdot n}$$

wobei n die für die Ermittlung des Anteils p benutzte Zahl von Stichprobenbezirken ist. Der Wert von k im Nenner enthält neben dem Schichtungseffekt den sogenannten Klumpungseffekt, d.h. die Auswirkung der Zusammenfassung von Erhebungseinheiten (Personen) in den Auswahlinheiten (Wahlbezirke). Dieser Faktor ist abhängig von der jeweils betrachteten Gruppe von Wählern, jedoch für alle Merkmale kleiner als die durchschnittliche Zahl der Personen pro Wahlbezirk der jeweils im Nenner stehenden Gruppe.

Für die **repräsentative Wahlstatistik 1965** wurde im Statistischen Bundesamt eine detaillierte Fehlerrechnung durchgeführt. Es wurden die Konstanten k für die verschiedenen Wählergruppen mittels

$$k = \frac{p \cdot (1 - p)}{s_p^2 \cdot n}$$

berechnet, wobei für  $s_p^2$  die Varianz aus einer exakten Fehlerrechnung eingesetzt wurde. Aus den Ergebnissen wurden die in Tabelle 1 angegebenen 6 Gruppen mit annähernd gleichen k-Werten gebildet. Man kann davon ausgehen, daß diese Werte auch für die Europawahl 1999 in grober Näherung gültig sind, da sich das Auswahlverfahren und die durchschnittliche Größe der Wahlbezirke gegenüber 1965 nicht entscheidend verändert haben.

Tabelle 1  
Zuordnung der Wählergruppen für die Abschätzung  
des Standardfehlers nach dem Binomialansatz  
in Abb. 1

Gruppe	k	Gruppenbezeichnung
A	27	Stimmenanteil einer Partei nach Altersgruppen und Geschlecht
B	40	Stimmanteil einer Partei für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen
C	33	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht
D	56	Wahlbeteiligung für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen
E	60	Anteil der ungültigen Stimmen nach Altersgruppen und Geschlecht
F	150	Anteil der ungültigen Stimmen für Männer und Frauen sowie Männer und Frauen zusammen

*Ablesen des Standardfehlers für Anteilswerte:*

Aus der Näherungsformel für die Varianz ergibt sich durch Ziehen der Quadratwurzel der **einfache Standardfehler**:

$$s_p = \sqrt{\frac{p \cdot (1 - p)}{k \cdot n}}$$

Dieser Zusammenhang wurde grafisch in Abbildung 1 für die 6 Wählergruppen A bis F dargestellt<sup>1)</sup>. Die Abbildung 1 ermöglicht somit eine direkte Ablesung des Standardfehlers für jeden beliebigen Anteilswert einer der 6 Wählergruppen .

*Beispiel 1:* Der Anteil für die CDU und CSU-Stimmen bei den männlichen Wählern von 60 und mehr Jahren in Deutschland beträgt 52,9 %. Es soll der Standardfehler für diesen

1) Durch eine Transformation der Skala für die Anteilswerte p konnte erreicht werden, daß  $s_p$  als Gerade darstellbar ist

Anteilswert abgelesen werden. Es handelt sich um die Wählergruppe A „Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppe und Geschlecht“. Man sucht zunächst auf der waagerechten Achse in Abb. 1 den Anteilswert 52,9 % auf und geht dann senkrecht nach oben bis zum Schnittpunkt mit der Geraden A. Auf der senkrechten Achse liest man direkt auf der Skala für das Bundesgebiet (n = 2 700) den Standardfehler ab, der in diesem Fall etwa den Wert 0,18 % hat. Dies bedeutet, daß der wirkliche Stimmanteil mit einer Sicherheit von ca. 68 % (Irrtumswahrscheinlichkeit ca. 32 %) im Bereich zwischen 52,7 % und 53,1 % liegt (einfacher Standardfehler um den beobachteten Wert). Mit dem zweifachen Standardfehler um den Beobachtungswert, also 52,4 % und 53,3 % hat man einen Bereich, in dem der wahre Wert mit einer Sicherheit von 95 % (Irrtumswahrscheinlichkeit 5 %) liegt.

Da man unterstellen kann, daß die für Deutschland insgesamt durchgeführte Fehlerrechnung sich auch näherungsweise auf die Länder übertragen läßt, kann die Näherungsformel für den Standardfehler durch Abänderung des Stichprobenumfangs auf die Anzahl der Stichprobenbezirke in den Bundesländern für die Schätzung der Standardfehler der Länderergebnisse angewandt werden.

In der Abbildung 1 gelten am linken bzw. rechten Rand näherungsweise folgende Skalen für die Ablesung der Standardfehler von Länderergebnissen:

Skala	Land
n = 600	Nordrhein-Westfalen
n = 400	Bayern
n = 200	Niedersachsen, Rheinland-Pfalz (nur für Stimmabgabe), Sachsen
n = 150	Hessen, Baden-Württemberg, Berlin
n = 125	Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen
n = 100	Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern
n = 75	Rheinland-Pfalz
n = 50	Saarland
n = 20	Bremen, Hamburg

Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten aus verschiedenen Gruppen von Wahlbezirken:

Wenn die beiden Anteilswerte, deren Differenz zu beurteilen ist, aus zwei verschiedenen

Gruppen von Wahlbezirken stammen, so ist die Varianz der Differenz gleich der Summe der Varianzen der beiden Anteilswerte; der Standardfehler der Differenz ist gleich der Quadratwurzel aus der Summe der Varianzen der beiden Anteilswerte:

$$s_{p_1 - p_2} = \sqrt{s_{p_1}^2 + s_{p_2}^2}$$

$s_{p_1 - p_2}$  : Standardfehler der Differenz der Anteile  $p_1$  und  $p_2$

$s_{p_1}$  : Standardfehler des Anteils  $p_1$

$s_{p_2}$  : Standardfehler des Anteils  $p_2$

Mit Hilfe der Abbildung 2 kann der nach dieser Formel zu berechnende Standardfehler für die Differenz unmittelbar abgelesen werden.

Beispiel 2: Es ist festzustellen, ob der Anteil der SPD-Wähler unter den weniger als 25 Jahre alten Frauen in Nordrhein-Westfalen sich wesentlich von dem in Bayern unterscheidet:

Anteil in Nordrhein-Westfalen: 31,8 %  
(Standardfehler  $s_{p_1}$  = 0,37 %)

Anteil in Bayern: 19,4 %  
(Standardfehler  $s_{p_2}$  = 0,38 %)

Der Standardfehler für die Differenz

$$s_{p_1 - p_2} = \sqrt{s_{p_1}^2 + s_{p_2}^2} = 0,53 \%$$

kann auch unmittelbar aus der Abbildung 2 abgelesen werden. Wir suchen in Abb. 2 auf der waagerechten Achse den Punkt  $s_{p_1} = 0,37$  auf und gehen senkrecht nach oben bis zu dem Schnittpunkt mit der Geraden für den Wert  $s_{p_2} = 0,38$ . Auf dem durch diesen Schnittpunkt bestimmten Kreisbogen gehen wir wieder auf die waagerechte Achse zurück und lesen dort den Wert für die Standardabweichung der Differenz ab.

Im Beispiel 2 beträgt die Differenz 12,4 % und  $s_{p_1 - p_2} = 0,53 \%$ .

Ein Unterschied von  $0,53 \% \cdot 2 \approx 1,1 \%$  (doppelter Standardfehler) ist aber bereits mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit signifikant.



*Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten aus der gleichen Gruppe von Wahlbezirken:*

In diesem Fall, da die beiden Anteilswerte nicht aus zwei voneinander unabhängigen Gruppen von Wahlbezirken ermittelt wurden, ist die exakte Fehlerformel für die Differenz erheblich komplizierter und die genaue Berechnung des Standardfehlers für jeden denkbaren Vergleich praktisch zu aufwendig:

$$s_{p_1-p_2} = \sqrt{s_{p_1}^2 + s_{p_2}^2 - 2 \cdot s_{p_1, p_2}}$$

$s_{p_1-p_2}$ ,  $s_{p_1}$ ,  $s_{p_2}$  = siehe weiter oben.

Für die Schätzung der Kovarianz  $s_{p_1, p_2}$  von zwei Anteilswerten  $p_1$  und  $p_2$  kann nicht wie für die Varianzen  $s_{p_1}^2$  und  $s_{p_2}^2$  ein vereinfachtes Verfahren angegeben werden: Es müßte für jeden Vergleich gesondert die Kovarianz aus dem Ausgangsmaterial geschätzt werden. Als grobe Schätzung genügt es, die Kovarianz  $s_{p_1, p_2} = 0$  zu setzen. In der Mehrzahl der interessierenden Vergleiche von zwei Anteilswerten in derselben Gruppe von Wahlbezirken ist damit eine Abschätzung nach oben gegeben, da häufig Anteilswerte z.B. einer Partei von zwei verschiedenen Wählergruppen nach Alter und Geschlecht verglichen werden, wobei in derselben Gruppe von Wahlbezirken dann solche Anteile meistens positiv korreliert sind. Positiv korreliert bedeutet, daß in einem Wahlbezirk hohen Anteilen einer Partei in einer Wählergruppe meist hohe Anteile in einer anderen gegenüberstehen und entsprechend niedrigen Anteilen in der einen Gruppe niedrige in der anderen. Dies ist gleichbedeutend damit,

daß  $s_{p_1, p_2}$  positiv ist und in der Formel für

$s_{p_1-p_2}$  einen Abzug von der Summe  $s_{p_1}^2 + s_{p_2}^2$

bewirkt. Nach früheren Auswertungen beträgt die durchschnittliche Reduzierung des Fehlers bei solchen Vergleichen gegenüber

$$s_{p_1-p_2} = \sqrt{s_{p_1}^2 + s_{p_2}^2} \text{ ca. 20 \% bis 40 \%.}^1)$$

**Beispiel 3:** Es soll der Standardfehler der Differenz zwischen dem SPD-Anteil der unter 25jährigen weiblichen Wähler in Deutschland (26,0 %) und dem entsprechenden Anteil der gleichaltrigen männlichen Wähler in Deutschland (23,5 %) bestimmt werden. Wir lesen zunächst die Standardfehler für die beiden Wählergruppen auf der Geraden A in Abbil-

dung 1 ab: Für den Anteil  $p_1 = 26,0$  % den Standardfehler  $s_1 = 0,16$  % und für den Anteil  $p_2 = 23,5$  % ebenfalls den Standardfehler  $s_2 = 0,16$  %. Der Standardfehler für die Differenz wird sodann aus der Abb. 2 abgelesen.

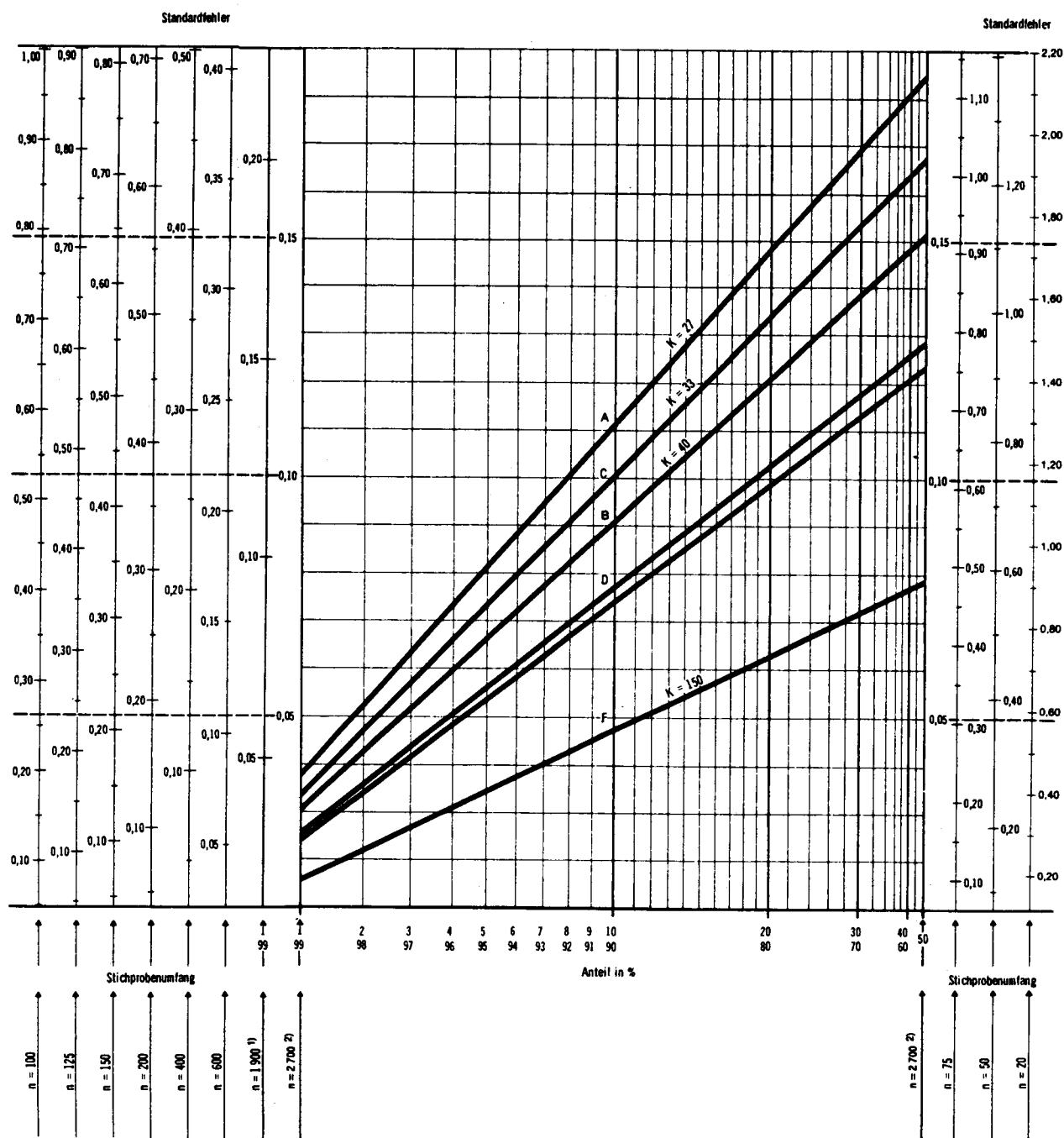
Es ergibt sich der Wert  $s_{p_1-p_2} = 0,23$  %, der unter der Annahme von  $s_{p_1, p_2} = 0$  der einfache Standardfehler der Differenz ist.

Da man nicht damit rechnen muß, daß die beiden Anteile negativ korreliert sind, d.h.  $s_{p_1, p_2} < 0$ , und da der Bereich des doppelten Standardfehlers bei  $s_{p_1, p_2} = 0$  um die Differenz  $p_1 - p_2 = 2,5$  %, nämlich von 2,0 % bis 3,0 %, den Wert 0 % nicht enthält, kann man schließen, daß die wirklichen SPD-Anteile dieser beiden Wählergruppen voneinander signifikant abweichen.

- 1) In Fällen sehr großer positiver Korrelation kann der Fehler bis auf den Betrag der Differenz von  $s_{p_1}$  und  $s_{p_2}$ ,  $|s_{p_1} - s_{p_2}|$ , sinken; in Fällen sehr großer negativer Korrelation aber bis auf die Summe von  $s_{p_1} + s_{p_2}$  steigen. Die Summe  $s_{p_1} + s_{p_2}$  wäre also für alle denkbaren Vergleiche eine Obergrenze.

# Standardfehler für die geschätzten Stimmenanteile und die Wahlbeteiligung aus der repräsentativen Europawahlstatistik

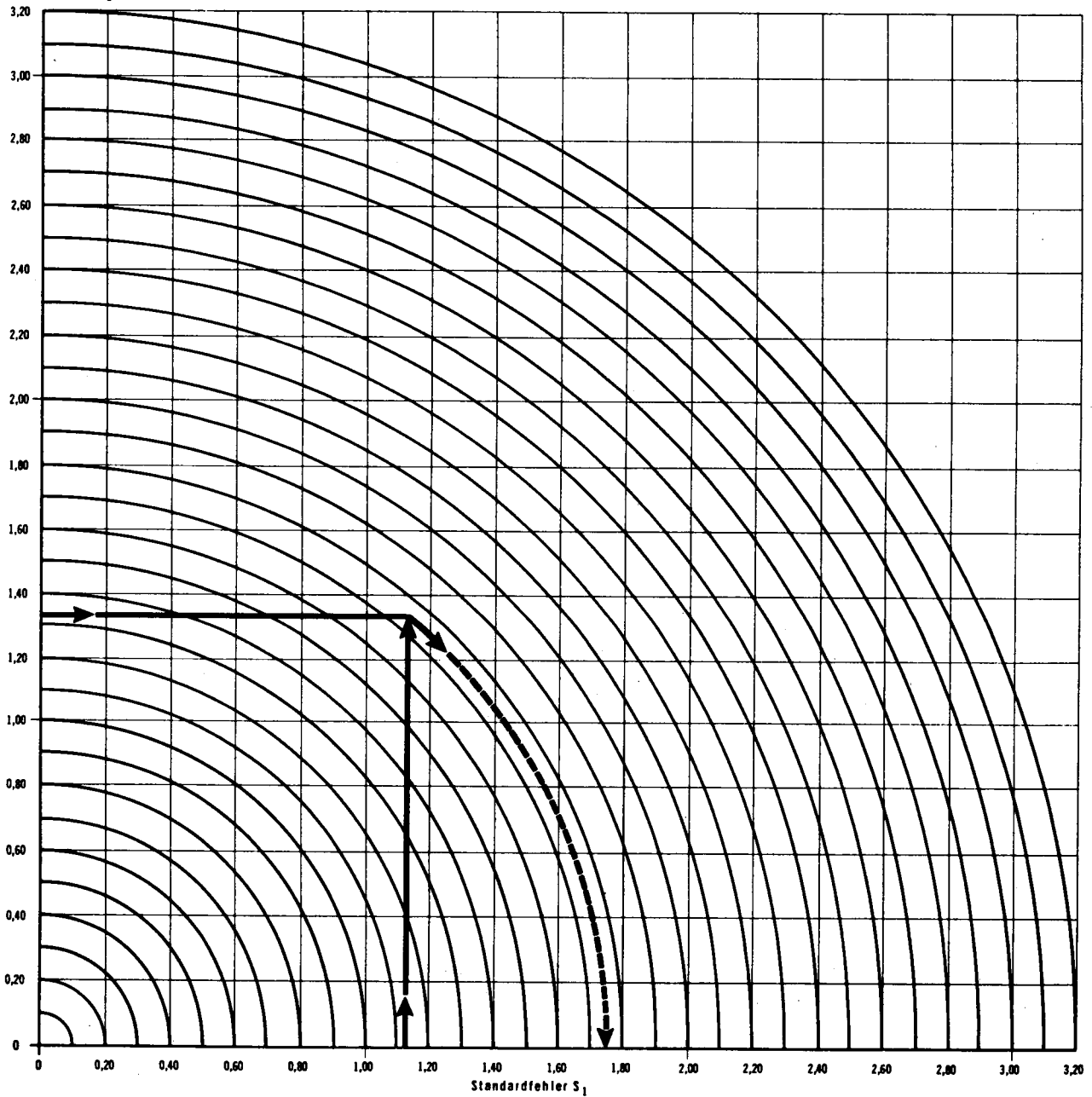
- A: Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppe und Geschlecht
- B: Stimmanteil einer Partei für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen
- C: Wahlbeteiligung nach Altersgruppe und Geschlecht
- D: Wahlbeteiligung für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen
- E: Anteil der ungültigen Stimmen nach Altersgruppe und Geschlecht
- F: Anteil der ungültigen Stimmen für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen



1) Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990, ohne Berlin - West. 2) Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990.

**Graphische Ermittlung des Standardfehlers  
für die Differenz von Anteilswerten aus unabhängigen Unterstichproben**

$$(s = \sqrt{s_1^2 + s_2^2})$$

Standardfehler  $s_2$ 

$$\text{Standardfehler } s = \sqrt{s_1^2 + s_2^2}$$

# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

## Sonderbeiträge

### 1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

### 1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

## Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte. Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

*Vierteljährlich* werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

#### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

## Sonderbeiträge

### 4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

### 4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

## Sonderhefte

### 40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

### Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Ämtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.